

Senioren- und Gasthörerstudium

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"				
Seminar		2st.		
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257
Bilder Verstehen				
Vorlesung		2st.		
wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013	
Kommentar:				
Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort. Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau				
Einführung in das Studierendenportal				
Einführungskurse				
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5 358
Katalanisch II				
Übung		4st.		Subarroca Admetlla, A.
wtl	Di	10:15 - 11:45	12.02.2013-28.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013	B 6, 27-29 Bauteil C (Laborgebäude) C 201
Kommentar:				
Das Seminar findet MI in Block 2 im Besprechungszimmer des Romanischen Seminars in L15, 1-6, Raum A114, statt. Voraussetzungen: Besuch des Anfängerkurses im HWS 2012 oder Kenntnisse der katalanischen Sprache auf A1 - A2 Niveau nach dem GER. Zielniveau: B1.1 nach dem GER Im LAG-Studiengang wird dieser Kurs als Nachweis in einer zweiten romanischen Sprache anerkannt. Sprachpraktischer Kurs, in dem mit der Lektüre von verschiedenen Texten (literarische Texte, Liedtexte, journalistische Texte, etc.) gearbeitet wird. Lehrmaterial wird zur Verfügung gestellt. ----- Curs pràctic de perfeccionament de llengua catalana a través de la lectura de diferents tipus de textos (literaris, lletres de cançons, textos periodístics, etc.) No es necessari cap material didàctic.				
<hr/>				
Modul B.A. 1: - Modul B.A. KuWi: - Modul LAG: - Modul M.A. KuWi: Modul Interkulturelle Praxis / Übung 2. romanische Sprache (3 ECTS) Modul M.A. Kultur im Prozess der Mode-rne: Modul M.A. Sprache und Kommunikation: - Modul B.Sc. WiPäd: - Modul M.Sc. WiPäd: - Modul Mannheim Master of Management: -				

Korruption und wie man sie bekämpfen kann				
Proseminar		2st.		Gesang, B.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 157
Kommentar:				
Beschreibung:				
Im Proseminar sollen zum einen generelle Analyse und Schreibfähigkeiten geschult werden. Das wird am Gegenstand der Korruptionsforschung geschehen. Es wird nach dem Begriff der Korruption, nach verschiedenen Theorien wie sie zu erklären, wie sie zu bewerten und wie sie zu bekämpfen ist, geforscht. Die Texte des Seminars sind zumeist auf Englisch!				
Literatur:				
Literatur zur Vorbereitung:				
• Viebranz J. „Möglichkeiten unternehmerischer Korruptionsprävention“ 2010.				
Verwendbarkeit des Leistungsnachweises:				
• BaKuWi (alte PO): PS Angewandte Ethik (Basismodul Ethik), ECTS: 6				
• BaKuWi (neue PO): PS Angewandte Ethik/Politische Philosophie (Basismodul Ethik), ECTS: 6				
• BA-Beifach Ethik und Kulturphilosophie (alte PO): PS Angewandte Ethik (Basismodul Ethik), ECTS: 6				
• BA-Beifach Philosophie (neue PO): PS Angewandte Ethik/Politische Philosophie (Basismodul Ethik), ECTS: 6				
• Beifach Philosophie für VWL: PS Angewandte Ethik/Politische Philosophie (Aufbaumodul Richtung Ethik), ECTS: 6				
• Lehramt (alte WPO): PS Ethik				
• Lehramt (neue GymPO): PS Angewandte Ethik/Politische Philosophie (Pflichtmodul Ethik), ECTS: 6				
• Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium: EPG 1				
Hinweise zur Anmeldung:				
• Die Kursanmeldung ist im Anmeldezeitraum über das Portal möglich				
• Bei Anmeldungsproblemen finden Sie weitere Informationen und Ansprechpartner unter http://philosophie.phil.uni-mannheim.de/studium/onlineanmeldung/index.html				
• Bitte wenden Sie sich bei technischen Problemen nicht an den Dozenten				
Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik				
Vorlesung				
wtl	Do	11:15 - 12:45	21.03.2013-15.07.2013	
Kommentar:				
Dozent: Prof. Schipperges;				
Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407				
Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.				
Themen MG II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.				

Begleitende Angebote

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"				
Seminar		2st.		
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257

Doppelklick - Kurs 1				
EDV-Kurs				
wtl	Do	12:00 - 13:30	11.04.2013-06.06.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Do	09:00 - 10:15	20.06.2013-20.06.2013	L 7, 3-5 P 043
vierwöch.	Do	10:15 - 11:45	20.06.2013-18.07.2013	L 7, 3-5 257
Doppelklick - Kurs 2				
EDV-Kurs				
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	22.03.2013-22.03.2013	L 7, 3-5 P 044
wtl	Fr	10:15 - 11:45	12.04.2013-31.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einführung in das Studierendenportal				
Einführungskurse				
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5 358
Es ist nie zu früh... - Sondervortrag Gasthörer- und Seniorenstudium				
Gastvortrag				
Einzel	Do	15:30 - 17:00	21.03.2013-21.03.2013	Schloß Ostflügel O142

Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Geografie

Rechtswissenschaft

Volkswirtschaftslehre

Einführung in die Unternehmerinnengeschichte				
Vorlesung		2st.		van de Kerkhof, S.
wtl	Do	12:00 - 13:30	14.02.2013-30.05.2013	L 7, 3-5 001
Kommentar:				
<p>Die Veranstaltung ist geplant für Studierende der Studiengänge Bachelor VWL, BaKuWi, Bachelor Geschichte und Wirtschaftspädagogik sowie für GasthörerInnen.</p> <p>In dieser Vorlesung wird eine Einführung in die Unternehmensgeschichte anhand von Fallbeispielen aus dem 18. bis 21. Jahrhundert vorgenommen. Unternehmerinnen werden erst seit einigen Jahren von der wirtschafts- und unternehmenshistorischen Forschung intensiver wahrgenommen, sind aber spannende Beispiele früh- und hochindustrieller Entwicklung von unternehmerischer Tätigkeit. In den Blick genommen werden verschiedene Faktoren weiblichen Entrepreneurships (Kapital, Ressourcenausstattung, Innovationen, Netzwerke). Die Spannweite der dargestellten Branchen reicht von der Champagner-Produktion (Veuve Cliquot) bis zu den modernen Medien- und Konsumunternehmen der Gegenwart (Liz Mohn, Friede Springer, Aenne Burda und Beate Uhse). Im Fokus wird dabei vor allem die Frage nach den Motiven und Zielen unternehmerischer Tätigkeit stehen, die anhand strategischer Entscheidungen analysiert wird. Ein besonderer Schwerpunkt wird auch auf die aktuellen Theoriedebatten um Gender and Business bzw. Gender and Economics gelegt.</p> <p>Einführende Literatur: Robert Beachy/Béatrice Craig/Alastair Owens (Ed.): Women, Business and Finance in Nineteenth-Century Europe: Rethinking Separate Spheres, Oxford 2006 Hartmut Berghoff: Moderne Unternehmensgeschichte. Eine themen- und theorieorientierte Einführung, Paderborn 2004 Thomas Döbler: Frauen als Unternehmerinnen. Erfolgspotentiale weiblicher Selbständiger, Wiesbaden 1998 Christiane Eifert: Deutsche Unternehmerinnen im 20. Jahrhundert, München 2011 Toni Pierenkemper: Unternehmensgeschichte. Eine Einführung in ihre Methoden und Ergebnisse (GMWG 1), Stuttgart 2000 Dorothea Schmidt: Im Schatten der „großen Männer“ – Zur unterbelichteten Rolle der Unternehmerinnen in der deutschen Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, in: Angela Fiedler/Friederike Maier (Hg.): Gender Matters, Berlin 2002, S. 211-230</p>				
Course title: Einführung in die Unternehmerinnengeschichte				
Instructor: Dr. S. van de Kerkhof				
Method (hours per week): lecture (2)				
Course level: Bachelor				
Course language: German				
Prerequisites: The lecture "Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte" or another introductory course in economic history is recommended but not an indispensable condition for the attendance.				
Examination: written, 90 minutes				

ECTS-Credits: 5

Course description: This introduction in modern business history deals with several case studies from the early industrialization process on. The lecture presents a wide range of business sectors f.e. consumer goods industry like champagne production (Veuve Cliquot) and modern media enterprises (like Bertelsmann, Springer and Beate Uhse). Special attention will be given to the scientific debates on Gender and Business or Gender and Economics.

Contact person: Dr. S. van de Kerkhof, Tel. 181-1906, E-Mail: kerkhof@uni-mannheim.de; L7, 3-5, room P 23

** für Studierende des 4. Fachsemesters geeignet*

Gesundheitsökonomik

Vorlesung und Übung 4st.

wtl Mo 10:15 - 11:45 11.02.2013-27.05.2013 L 9, 1-2 004

wtl Do 13:45 - 15:15 14.02.2013-30.05.2013 L 9, 1-2 001

Kommentar:

Course title: Gesundheitsökonomik

Instructor: Prof. Steffen Reinhold, Ph.D.

Offered: regular in each Summer Semester

Method (hours per week): lecture (2) + practical exercises (2)

Course level: Bachelor

Course language: German

Prerequisites: none

Examination: written, 90 minutes

ECTS-Credits: 7

Course description: This course is an introduction to health economics. Topics include: the individual as producer of her own health, supply and demand of medical services, problems of health insurance. The course covers both theoretical models and empirical work in health economics.

Contact person: Prof. Steffen Reinhold, Ph.D., Tel. 181-3505, E-Mail: reinhold@uni-mannheim.de

** für Studierende des 4. Fachsemesters geeignet*

The Economics of the Cold War

Blockseminar 2st.

van de Kerkhof, S.

Einzel Do 16:00 - 18:00 07.02.2013-07.02.2013 L 7, 3-5 P 044

Einzel Fr 09:00 - 18:00 08.03.2013-08.03.2013 L 7, 3-5 P 044

Einzel Sa 09:00 - 18:00 09.03.2013-09.03.2013 L 7, 3-5 P 044

Kommentar:

Der „Kalte Krieg“ prägte seit den frühen 1950er Jahren nicht nur die amerikanische Wirtschaft, sondern auch die europäischen Volkswirtschaften. Die spezifische „Ökonomie des Kalten Krieges“ wurde aber bislang eher in politik- oder diplomatiehistorischen Arbeiten ansatzweise thematisiert. Das Hauptseminar soll daher anhand verschiedener wirtschafts- und unternehmenshistorischer Forschungen zur deutschen Nachkriegsgeschichte diskutieren, inwieweit die Umstellung von Kriegswirtschaft auf Friedenswirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg gelang oder ob es nicht wie in den USA zu einer „permanent war-economy“ (Seymour Melman) kam, die enorme Auswirkungen auf die beteiligten Volkswirtschaften hatte. Dabei ist nicht nur der Koreaboom und der Ausbau von militärisch-industriellen Strukturen am Beginn des „Kalten Krieges“ zu untersuchen, sondern auch der sog. „Second Cold War“ am Ende des Nachkriegsbooms. Ein fakultativer Themenplan wird am Ende des Herbstsemesters veröffentlicht, eigene Themen können vorgeschlagen werden.

Anforderungen für den Leistungsnachweis:

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten des B.Sc. VWL, des BA und des M.A. Geschichte (auch BaKuWi/MaKuWi). Der Leistungsnachweis wird über die aktive Teilnahme, ein Feedback-Paper, die Anfertigung einer Hausarbeit und ein Referat zum gleichen Thema erbracht. Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch der Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“.

Literaturempfehlungen:

Werner Abelshauser: Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit 1945, München 2004

Barry Eichengreen: The European Economy since 1945. Coordinated Capitalism and Beyond, Princeton/Oxford 2007

Bernd Greiner/Christian Th. Müller/Claudia Weber (Hg.): Ökonomie im Kalten Krieg (Studien zum Kalten Krieg 4), Hamburg 2010

Christian Kleinschmidt, Technik und Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert, München 2007

Werner Plumpe: 1968 und die deutschen Unternehmen. Zur Markierung eines Forschungsfeldes, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 49 (2004), S. 44-65

Ruth Rosenberger/Morten Reitmayer (Hg.): Unternehmen am Ende des „goldenen Zeitalters“. Die 1970er Jahre in unternehmens- und wirtschaftshistorischer Perspektive (Bochumer Schriften zur Unternehmens- und Industriegeschichte 16), Essen 2008

Stefanie van de Kerkhof: Der „Military-Industrial Complex“ in den USA, in: JWG 1999/1, S. 103-134

Course title: The Economics of the Cold War

Instructor: Dr. Stefanie van de Kerhof

Method (hours per week): blockseminar (2)

Course level: Bachelor
 Course language: German
 Prerequisites: Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“
 Examination: seminar paper, feedback paper and oral presentation
 ECTS-Credits: 6

Course description: In this course we will discuss the influences of the Cold War on the West-German economy. Despite a few recent studies on the "Economics of the Cold War" from a political history perspective there is a lack on intense research focusing on business and economic history. Therefore topics like the military-industrial complex, the Korea-boom, permanent war economy, the economic and social crises of the 1970s and 1980s will be addressed and discussed in this course.

Contact person: Dr. Stefanie van de Kerkhof, L7, 3-5, P23, Tel. 181-1906; E-Mail: kerkhof@uni-mannheim.de

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

ACC/TAX911 Brown-Bag Seminar Empirical Accounting & Tax				
Doktorandenseminar		2st.		Daske, H. / Voget, J.
wtl	Mi	13:45 - 15:15	13.02.2013-29.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
wtl	Mi	15:30 - 17:00	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O148
Einzel	Mi	16:00 - 17:45	22.05.2013-22.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
Kommentar:				
<p>This course aims at students in accounting and taxation. The course is taught in a seminar-style format. Students present their own research and discuss the presentations of other students. Students are introduced in writing referee reports to (drafts of) papers. Allocation of topics will be determined in class.</p> <p>Students will learn how to present and discuss their own research results. They will become acquainted with acting as discussant for other topics. Additionally, they will learn how to write a referee report.</p>				
Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"				
Seminar		2st.		
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257
Bilder Verstehen				
Vorlesung		2st.		
wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013	
Kommentar:				
<p>Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium</p> <p>Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.</p> <p>Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!</p> <p>Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau</p>				
Einführung in das Studierendenportal				
Einführungskurse				
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5 358
Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik				
Vorlesung				
wtl	Do	11:15 - 12:45	21.03.2013-15.07.2013	
Kommentar:				

Dozent: Prof. Schipperges;

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407

Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Themen MGVI II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.

Wirtschaftsinformatik

Bachelor Seminar Spring 2013

Seminar 2st. Heinzl, A. / Nöhren, M.

Einzel Do 17:15 - 18:45 14.02.2013-14.02.2013

Kommentar:

Topic:

In current economic conditions, scarce resources, short product life cycles, and intense competitive environments put pressure on firms' budgets. Faced with the challenge of minimizing costs while ensuring high quality outputs, companies have to focus on improving productivity of their business processes. Increasing importance has been attributed to IT services enhancing efficiency and the development of new approaches to assess IT's impact on organizational performance. As this trend is likely to continue over the next years, practitioners will increasingly be forced to justify investments in IT.

Several streams of research are concerned with assessing the productivity of IT services. Various previous studies in this area indicate that IT impacts organizational performance via business processes while several technological and human resources, complementary organizational resources and factors from the external environment affect the value contribution of IT. Thus, we conclude that a conceptual and methodological contribution to research should integrate economical, organizational, and process perspectives in a single holistic research endeavor. Against this background, we offer the spring 2013 seminar in cooperation with the Centre for European Economic Research (ZEW) in Mannheim. With the findings of the two tracks, we attempt to increase the understanding of how IT impacts business process productivity and thus organizational performance.

The topics of the seminar are subdivided into the two tracks listed below. The research questions of the seminar theses will be developed together with the supervisors and may or may not address one of the questions mentioned below.

Please register until December 19, 2012. Registration information can be found on our website: http://wifo1.bwl.uni-mannheim.de/fss13_bachelorseminar/

If you have further questions, please get in touch with us.

IS 605 IT-Driven Government Modernization: International Case Studies

Blockvorlesung 2st. Bernnat, R.

BlockMo- - 08:00 - 16:00 04.02.2013-08.02.2013 Schloß Ostflügel O133
Fr

Kommentar:

The module focuses on case studies that highlight international best practice case studies on Government modernization efforts with specific focus on IT and innovation. It will focus on how Government can re-position themselves as modern service-providers that can offer a highly attractive service catalogue to their citizens, enterprises and other Government entities. Over the last 10 years, leading Governments have been embarking large-scale modernization programs with the objective of increasing efficiency in delivery and improving customer orientation. Many stakeholders still view these programs as primarily technology-focused and not holistically, involving all aspects like end-user preferences, process-design, organization, and change management. Due to this circumstance, the progress that is being achieved in many countries is often limited and does not meet expectations. Many initiatives are limited in scope and missing the types of comprehensive, multichannel approaches necessary for a successful e-government program. In some cases, finances are an issue, and in other cases, the thought of managing an all-encompassing e-government program is daunting, especially to newly developing countries.

However, best practice from international case studies can be identified, and structured along several dimensions. If the Government focuses on creating a full-fledged e-government system, the subsequent gains from streamlining bureaucracy and increasing citizen satisfaction will more than make up for any difficulties and costs brought on by the project.

The learning outcomes of this module consists in the following areas:

- General understanding of innovation in Government along different dimensions (front-office, backoffice)
- Common frameworks for structuring and enabling innovation in Government operations: ERU-Framework (Environment / Readiness / Usage)
- Overview of indices that enable the assessment of Government innovation, particularly with respect to IT-driven modernization
- Challenges and risks of large-scale transformation programs – strategies to ensure successful implementation
- International best practice examples that demonstrate innovation in Government operations (North America, Europe, Middle East, Asia, Australia) and correspondent challenges due to different environmental and political pre-requisites

IS 625 Pervasive Computing

Vorlesung 2st.

wtl Di 10:15 - 11:45 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ostflügel O129

Kommentar:

Recommended Prerequisites: Java programming

Aim of Module: This module gives an overview on Pervasive Computing systems. These systems consist of dynamic collections of (possibly mobile and/or embedded) devices that collaborate with each other depending on the state of their current physical environment or context. The module introduces systems, concepts and algorithms for Pervasive Computing, e.g. adaptation frameworks, context management, sensors and actuator networks.

IS 625 Pervasive Computing - Exercise

Übung 2st.

wtl Mi 12:00 - 13:30 20.02.2013-31.05.2013 L 9, 1-2 009

Kommentar:

For more information please see IS 625 Pervasive Computing.

IS 627 Self-Organizing Systems

Vorlesung 2st.

Becker, C.

wtl Di 12:00 - 13:30 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ostflügel O131

Kommentar:

Recommended prerequisites: Java programming

Aim of module: In this lecture we discuss concepts and algorithms for self-organizing distributed systems. Such systems adapt themselves, e.g. their behaviour or structure to the current state of their execution environment. We discuss current application areas and the technical background, algorithms and protocols for self-organization.

Learning outcomes and qualification goals:

- Introduction into Self-organizing distributed systems and their architecture
- Leader election and clustering protocols
- Consensus in distributed systems
- Biologically inspired adaptive systems (e.g. Ant computing, Swarm intelligence)
- Machine learning, e.g. Learning Classifier and Neural Networks

IS 627 Self-Organizing Systems - Exercise

Übung 2st.

wtl Do 13:45 - 15:15 21.02.2013-31.05.2013 Schloß Ostflügel O 135

Einzel Do 13:45 - 16:00 23.05.2013-23.05.2013

Betriebswirtschaftslehre**ACC 402 International Financial Accounting & Business Taxation**

Vorlesung 2st. Dumann, S. / Feicha, D. / Grathwohl, J. / Müller, P. / Müller, S. / Schreiber, U. / Simons, D. / Spieß, J.

wtl Mo 08:30 - 10:00 11.02.2013-22.03.2013 Schloss Schneckenhof Ost SO 108

wtl Mo 17:15 - 18:45 11.02.2013-22.03.2013 Schloss Schneckenhof Ost SO 108

wtl Di 10:15 - 11:45 12.02.2013-22.03.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN 169

Einzel Di 13:45 - 15:15 12.02.2013-12.02.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN 169

Einzel Di 09:30 - 12:00 25.06.2013-25.06.2013 A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001

Einzel Di 09:30 - 12:00 25.06.2013-25.06.2013 Schloss Schneckenhof Ost SO 108

Einzel Mi 15:30 - 17:00 13.02.2013-13.02.2013 Schloss Schneckenhof Ost SO 108

Einzel Fr 08:30 - 10:00 15.02.2013-15.02.2013 A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001

Einzel Fr 10:15 - 11:45 15.02.2013-15.02.2013 A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001

Einzel Fr 12:00 - 13:30 15.02.2013-15.02.2013 A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001

Kommentar:

Das Fach International Financial Accounting and Business Taxation umfasst Internationale Rechnungslegung (Teil A) und Internationale Besteuerung (Teil B). Im Teil A der Veranstaltung werden einzelne International Financial Reporting Standards (IFRS) detailliert vorgestellt, wobei der Fokus auf dem Ansatz und der Bewertung im Jahresabschluss liegt. Insbesondere wird in der Veranstaltung auf IAS 16 (Property, Plant & Equipment), IAS 38 (Intangible Assets), IAS 36 (Impairment of Assets), IAS 17 (Leases), IAS 11 (Construction Contracts), IAS 37 (Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets) sowie IAS 39 (Financial Instruments) eingegangen. Im Teil B werden nach einem Überblick über die Grundsätze der Besteuerung von Kapitalgesellschaften und Personenunternehmen die grundlegenden Steuerplanungsansätze behandelt. Im Bereich der europäischen Besteuerung werden die Folgen der EuGH-Rechtsprechung auf die Unternehmensbesteuerung sowie die Harmonisierungsbemühungen der Europäischen Kommission untersucht. Der Teil B schließt mit einer Einführung in die internationale Steuerrechnungslegung.

Für die Übungen ist eine Anmeldung über das Studierendenportal verpflichtend. Die Präferenzabgabe findet zu Beginn des Semesters vom 11.02.2013 bis 12.02.2013 13 Uhr statt. Eine Registrierung nach dem 12.02.2013 ist nicht möglich. Die Einteilung der Übungsgruppen findet sich in der zugehörigen ILIAS-Gruppe (AC 402) ab dem 12.02.2013 abends.

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
ACC 402 International Financial Accounting & Business Tutorium Taxation		Dipl.-Hdl. Müller / Dipl.-Kffr. Feicha / Dipl.-Kfm. Müller		0
ACC 402 International Financial Accounting & Business Übung Taxation Übung		Dipl.-Hdl. Müller / Dipl.-Kfm. Müller / Dipl.-Kffr. Feicha		0

ACC 512 Jahresabschluss

Vorlesung	2st.	Dänzer, K. / Wüstemann, J.
wtl	Di 12:00 - 13:30	12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ostflügel O129

Kommentar:

Nach einem Überblick über Begriff und System der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) werden in der Vorlesung die jeweiligen Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und beispielhaft beschrieben. Die vorgestellten Prinzipien werden in der Übung anhand von Fallstudien diskutiert und gewürdigt.

After an overview of the concept and system of German GAAP, the course describes the capitalization, passivation and valuation norms of this system. In the exercise class, the norms are discussed by means of case studies.

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
ACC 512 Jahresabschluss	Übung	Dipl.-Kfm. Dänzer	2	2

ACC 512 Jahresabschluss

Übung	2st.	Dänzer, K.
Einzel	Di 13:45 - 15:15	30.04.2013-30.04.2013 Schloß Ostflügel O129
14-täglich	Mi 15:30 - 17:00	20.02.2013-29.05.2013 Schloß Ostflügel O129

Kommentar:

Nach einem Überblick über Begriff und System sowohl der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) werden in der Vorlesung die jeweiligen Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und beispielhaft beschrieben. Die vorgestellten Prinzipien werden dann in der Übung anhand von Fallstudien diskutiert und gewürdigt. Die Vorlesung basiert auf den Büchern "Bilanzrechtsprechung" von Adolf Moxter (6. Aufl., Tübingen 2007) und "Synopsis der Rechnungslegung nach HGB und IFRS" von Michael Hommel und Jens Wüstemann (München 2006), die Übung auf dem Lehrbuch "Bilanzierung case by case" von Jens Wüstemann (5. Aufl., Frankfurt/M 2011).

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
ACC 512 Jahresabschluss	Vorlesung	Prof. Dr. Wüstemann / Dipl.-Kfm. Dänzer	2	4

ACC 513 Konzernrechnungslegungspraxis

Vorlesung	2st.	
wtl	Mo 08:30 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013 Schloß Ostflügel O131

Kommentar:

Inhalte:

Die Veranstaltung ergänzt die Konzernrechnungslegung um praxisrelevante Fragestellungen. Eingangs erfolgt eine Darstellung und Diskussion der Rechnungslegung in Umwandlungsfällen, insbesondere der Verschmelzung, nach dem Umwandlungsrecht. Daran schließen sich ausgewählte Einzelfragen zur Kapitalkonsolidierung nach HGB / DRS / IFRS an, so z.B. die Berücksichtigung latenter Steuern im Rahmen der Kaufpreisallokation, des Goodwill Impairment Tests, der Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern und der Kapitalkonsolidierung bei Kapitaländerungen beim Tochterunternehmen. Des Weiteren werden an Beispielen die einzelnen Phasen der Kapitalkonsolidierung, namentlich der Erst-, Folge-, Ent- und Übergangskonsolidierung erarbeitet. Schließlich werden die einzelnen Phasen des Business Combinations Projects des IASB/FASB vorgestellt. Ergänzt wird die Veranstaltung um besonders aktuelle Fragestellungen, z.B. Änderungen der Konzernrechnungslegung nach dem BilMoG oder der Konsolidierung von Zweckgesellschaften im Lichte der Finanzmarktkrise.

Die Termine der Vorlesung lauten:

- 11. Februar 2013
- 25. Februar 2013
- 11. März 2013
- 18. März 2013
- 15. April 2013
- 22. April 2013

13. Mai 2013
27. Mai 2013

ACC 515 IFRS Reporting and Capital Markets

Vorlesung 2st.

Dänzer, K. / Wüstemann, J.

wtl Di 10:15 - 11:45 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ostflügel O131

Kommentar:

The module examines IFRS accounting and its embedding in international capital markets as well as the relevance of political influence on IFRS. With its focus on basic principles of IFRS as well as specific standards and their application ACC 515 will lay the foundation for the courses ACC 513 as well as ACC 573. The module aims at making students familiar with the most important principles and standards of IFRS accounting and their implication on international capital markets.

The lecture is divided into four main parts:

- First, we will discuss the influence of capital markets on standard-setting. We will also look at the implications accounting standards have on capital markets. Attention is given to political influence on accounting standards.
- Second, we will analyse disclosure and presentation of accounting information and their relevance for capital markets under IFRS.
- Third, we will discuss the system of IFRS standards. We will learn about the principles set up by the conceptual framework in length. Based on this we will analyze accounting rules in detail. We will focus on recognition of profits and revenues, tangible and intangible assets, the measurement of assets, provisions and contingencies as well as on financial instruments.
- Fourth, the course will give you a general insight into group accounting under IFRS. We will especially learn about the purpose, concepts and general principles of consolidation under IFRS.

Achievement in the term exam will make up the mark for the overall module. Attendance at the weekly lecture and the bi-weekly seminar is mandatory.

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
ACC 515 IFRS Reporting and Capital Markets	Übung	Dipl.-Kfm. Dänzer	2	2

ACC 515 IFRS Reporting and Capital Markets

Übung 2st.

Dänzer, K.

14-täglich Mi 15:30 - 17:00 13.02.2013-29.05.2013 Schloß Ostflügel O129

Kommentar:

The module examines IFRS accounting and its embedding in international capital markets as well as the relevance of political influence on IFRS. With its focus on basic principles of IFRS as well as specific standards and their application ACC 515 will lay the foundation for the courses ACC 513 as well as ACC 573. The module aims at making students familiar with the most important principles and standards of IFRS accounting and their implication on international capital markets.

The lecture is divided into four main parts:

- First, we will discuss the influence of capital markets on standard-setting. We will also look at the implications accounting standards have on capital markets. Attention is given to political influence on accounting standards.
- Second, we will analyse disclosure and presentation of accounting information and their relevance for capital markets under IFRS.
- Third, we will discuss the system of IFRS standards. We will learn about the principles set up by the conceptual framework in length. Based on this we will analyze accounting rules in detail. We will focus on recognition of profits and revenues, tangible and intangible assets, the measurement of assets, provisions and contingencies as well as on financial instruments.
- Fourth, the course will give you a general insight into group accounting under IFRS. We will especially learn about the purpose, concepts and general principles of consolidation under IFRS.

Achievement in the term exam will make up the mark for the overall module. Attendance at the weekly lecture and the bi-weekly seminar is mandatory.

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
ACC 515 IFRS Reporting and Capital Markets	Vorlesung	Dipl.-Kfm. Dänzer / Prof. Dr. Wüstemann	2	4

ACC 532 - Security Valuation and Financial Statement Analysis

Übung	2st.	El Chamaa, M. / Lotz, J.
-------	------	--------------------------

wtl	Mo	15:30 - 17:00	04.03.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O142
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	29.04.2013-29.04.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	27.05.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O145

Kommentar:

Bitte beachten: da die Vorlesung ACC 532 eine Woche später beginnt (20.02.13) beginnt auch die Übung erst am 26.02.13!

ACC 532 - Security Valuation and Financial Statement Analysis

Vorlesung	2st.	Daske, H. / El Chamaa, M. / Lotz, J.
-----------	------	--------------------------------------

Einzel	Di	14:00 - 15:30	23.07.2013-23.07.2013	Schloß Ostflügel O251/53
wtl	Mi	12:00 - 13:30	13.02.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O151
wtl	Mi	13:45 - 15:15	15.05.2013-22.05.2013	Schloß Ostflügel O142

Kommentar:

- ACHTUNG, bitte beachten:
Die Vorlesung beginnt erst eine Woche später, am 20.02.2013!!!

ACC 621 Earnings Management

Übung		Franke, B.
-------	--	------------

wtl	Mo	10:15 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O 135
Einzel	Di	17:15 - 18:45	14.05.2013-14.05.2013	Schloß Ostflügel O 135

Kommentar:

Nähere Hinweise finden Sie in der Ilias Gruppe.

ACC 621 Earnings Management and Financial Statement Analysis

Vorlesung	3st.	Daske, H. / Franke, B. / Simons, D.
-----------	------	-------------------------------------

wtl	Di	15:30 - 17:15	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O129
Einzel	Di	17:15 - 18:45	21.05.2013-21.05.2013	Schloß Ostflügel O133

Kommentar:**Note:**

The lecture is accompanied by an obligatory exercise meeting.

Grading:

45 min. final exam: 100%

Brief outline:

The course analyzes objectives of the manager's use of accounting discretion and highlights recognition and measurement rules which allow for earnings management. Earnings management can be engaged in to influence financial statement user's perception of accounting information. It can also serve to affect management's compensation which frequently depends on accounting data. Here, the stewardship role of accounting is focused on. The analysis is based on agency and game theoretical models and on empirical studies.

Schedule:

Tba

ACC 626 Transaction Accounting

Vorlesung und Übung	2st.	Wollmert, P.
---------------------	------	--------------

Einzel	Di	15:30 - 18:45	09.04.2013-09.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 422
Einzel	Di	15:30 - 18:45	16.04.2013-16.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 422
Einzel	Di	15:30 - 18:45	23.04.2013-23.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 422
Einzel	Di	15:30 - 18:45	07.05.2013-07.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 422
Einzel	Di	15:30 - 18:45	28.05.2013-28.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 422
Einzel	Do	15:30 - 18:45	16.05.2013-16.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 422

Kommentar:**Inhaltsübersicht:**

- 1) Begriff Transaction Accounting
- 2) Ökonomische Motive für Umwandlungsvorgänge
- 3) Zivilrechtliche Grundlagen zum Umwandlungsrecht
- 4) Transaktionsbilanzierung nach IFRS (einmaliger Erwerb; sukzessiver Erwerb, Common Control; Earn out Vorgänge)
- 5) Carve Out Transaktionen
- 6) Zusammenhang von Handels- und Steuerrecht in Umwandlungsfällen

Contents to be covered:

- 1) What is meant by transaction accounting?
- 2) Economic reasons for transactions
- 3) Pricate law principles for Transaction Accounting
- 4) Transaction Accounting according to IFRS
- 5) Carve Out transactions
- 6) Relationship between commercial law and tax law for transactions

All parts of the lecture will be accompanied by case studies. An active participation in class is expected. Grading will be based on a wriiten exam (100%).

ACC 653 Kostenmanagement und -analyse

Vorlesung 2st.

wtl Mi 13:45 - 15:15 13.02.2013-29.05.2013 Schloß Ostflügel O148

ACC 671 Audit Theory

Vorlesung

Simons, D.

wtl Di 17:15 - 18:45 12.02.2013-31.05.2013 Schloß Ostflügel O131

Einzel Di 19:00 - 20:30 23.04.2013-23.04.2013 Schloß Ostflügel O131

Einzel Di 19:00 - 20:30 30.04.2013-30.04.2013 Schloß Ostflügel O131

Kommentar:**Brief outline:**

The course analyzes the market structure of the audit market as well as the auditor-client relationship. Audit theory can be interpreted as part of corporate governance theory as one special player, the auditor, is analyzed. The analysis is based on theoretical models as well as empirical results. The regulatory framework is evaluated by means of game theoretical rationality concepts.

Literature:

- French (1986): Decision Theory, Wiley, New York, Chapter 3
- Kreps (1988): Notes on the theory of choice, Westview Press, Boulder, Chapter 5
- Osborne/Rubinstein (1996): A course in game theory, MIT Press, Cambridge/London. Chapter 2
- Macho/Stadler/Perez-Castrillo (1997): An introduction to the economics of information, Oxford University Press, Oxford, Chapter 3
- Fan/Wong (2005): Do external auditors perform a corporate governance role in emerging markets? Evidence from East Asia, Journal of Accounting Research 43, p. 35-72
- Ghosh/Moon (2005): Auditor tenure and perceptions of audit quality, Accounting Review 80, p. 585-612
- DeAngelo (1981): Auditor independence, 'low balling', and disclosure regulations, Journal of Accounting and Economics, p. 113-127
- Chan (1999): "Low balling" and efficiency in a two-period specialization model of audit competition, Contemporary Accounting Research, p. 609-642
- Hotelling (1929): Stability in competition, Economic Journal 39, p. 41-57
- Numan/Willekens (2008): Industry specialization as a means to soften price competition in the audit market, Working paper
- Simons (2005): Internationalisierung der Rechnungslegung, Prüfung und Corporate Governance, DUV
- O'Keefe/Simunic/Stein (1994): The production of audit services: Evidence from a major public accounting firm, Journal of Accounting Research 32, p. 241-261
- Yelle (1979): The learning curve: Historical review and comprehensive survey, Decision Sciences 10, p. 302-328
- Whittington/Pany (2004): Principles of auditing, 14.Ed., McGraw-Hill, p. 188-207
- Messier/Glover/Prawitt (2006): Auditing & assurance services, 4. Ed., McGraw-Hill, p. 80-109
- Hillegeist (1999): Financial reporting and auditing under alternative damage apportionment rules, Accounting Review 74, p. 347-369
- McEnroe/Martens (2001): Auditors' and investors' perceptions of the "expectation gap", Accounting Horizon 15, p. 345-358
- Bockus/Gigler (1998): A theory of auditor resignation, Journal of Accounting Research 36, p. 91-208
- Choi et al. (2004): The riskiness of large audit firm client portfolios and changes in audit liability regimes: Evidence from the U.S. audit market, Contemporary Accounting Research 21, p. 747-785.

- Read et al. (2004): Local and regional firms and the market for SEC audits, Accounting Horizons 18, p. 241-254
- Ewert/Stefani (2001): Wirtschaftsprüfung, in: Jost (Hrsg.), Die Spieltheorie in der Betriebswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel, Stuttgart
- Ewert/Stefani (2001): Agency-Theorie und Wirtschaftsprüfung, in: Jost (Hrsg.), Die Prinzipal-Agent-Theorie in der Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart
- Marten/Quick/Ruhnke (2003): Wirtschaftsprüfung, 2. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart
- Wagenhofer/Ewert (2003): Externe Unternehmensrechnung, Springer, Berlin

Note:

The lecture is accompanied by an exercise meeting the attendance of which is mandatory.

ACC 671 Audit Theory - Übung

Übung

Grathwohl, J. / Müller, S.

wtl Mi 12:00 - 13:30 13.02.2013-31.05.2013 Schloß Ostflügel O 135

Kommentar:

Nähere Informationen finden Sie in der Ilias Gruppe

ACC 903 Empirical Accounting Research

Doktorandenseminar 2st.

Daske, H.

wtl Di 11:45 - 15:00 19.02.2013-19.02.2013 Schloß Ostflügel O251/53

wtl Di 11:45 - 15:45 26.02.2013-12.03.2013 Schloß Ostflügel O251/53

wtl Di 11:45 - 15:00 09.04.2013-16.04.2013 Schloß Ostflügel O251/53

Einzel Di 11:45 - 15:30 23.04.2013-23.04.2013 Schloß Ostflügel O145

Einzel Do 11:45 - 15:15 21.03.2013-21.03.2013 Schloß Ostflügel O251/53

Einzel Do 10:00 - 13:00 13.06.2013-13.06.2013 Schloss Schneckenhof Ost SO 133

ACC/TAX911 Brown-Bag Seminar Empirical Accounting & Tax

Doktorandenseminar 2st.

Daske, H. / Voget, J.

wtl Mi 13:45 - 15:15 13.02.2013-29.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN 163

wtl Mi 15:30 - 17:00 13.02.2013-29.05.2013 Schloß Ostflügel O148

Einzel Mi 16:00 - 17:45 22.05.2013-22.05.2013 Schloss Schneckenhof Ost SO 115

Kommentar:

This course aims at students in accounting and taxation. The course is taught in a seminar-style format. Students present their own research and discuss the presentations of other students. Students are introduced in writing referee reports to (drafts of) papers. Allocation of topics will be determined in class.

Students will learn how to present and discuss their own research results. They will become acquainted with acting as discussant for other topics. Additionally, they will learn how to write a referee report.

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"

Seminar 2st.

wtl Fr 09:15 - 11:45 15.02.2013-31.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305

Einzel Fr 10:15 - 11:45 15.02.2013-15.02.2013 Schloß Ehrenhof West EW 151

Einzel Fr 10:15 - 11:45 08.03.2013-08.03.2013 L 7, 3-5 257

Einzel Fr 10:15 - 11:45 19.04.2013-19.04.2013 L 7, 3-5 257

Einzel Fr 10:15 - 11:45 17.05.2013-17.05.2013 L 7, 3-5 257

Einzel Fr 12:00 - 13:30 24.05.2013-24.05.2013 L 7, 3-5 257

Bilder Verstehen

Vorlesung 2st.

wtl Mo 16:00 - 17:30 11.02.2013-31.05.2013

Kommentar:

Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium

Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bild-

lichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.

Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau

CC 501 Decision Analysis

Vorlesung 2st. Nießen-Rünzi, A.

wtl Di 08:30 - 10:00 12.02.2013-28.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN
163

Kommentar:

For Syllabus, see <http://niessen.bwl.uni-mannheim.de/>

CC 501 Decision Analysis - Exercise Session

Übung 2st. Nießen-Rünzi, A.

wtl Di 17:15 - 18:45 12.02.2013-28.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN
163

Einzel Di 17:15 - 18:45 26.02.2013-26.02.2013 Schloß Mittelbau M 003

Kommentar:

For syllabus, see <http://niessen.bwl.uni-mannheim.de/>

CC 503 Empirical Methods

Vorlesung 2st.

wtl Mi 08:30 - 10:00 13.02.2013-29.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN
169

Kommentar:

Content:

Theoretical foundations of empirical research. Statistical foundations of empirical research (key summary statistics, important theoretical probability distributions, methodology of hypothesis testing and key test statistics). Introduction to qualitative empirical research. Introduction to experimental empirical research. Introduction to survey-based empirical research. Introduction to empirical research based on secondary data.

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
CC 503 Empirical Methods	Übung		1	2

CC 503 Empirical Methods

Übung 1st.

wtl Mi 10:15 - 11:45 13.02.2013-29.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN
169 Totzek

Kommentar:

In der Übung werden Vorlesungsinhalte vertieft und Anwendungsbeispiele besprochen. Die Übung findet zweiwöchentlich statt. Die genauen Termine werden zu Semesterbeginn kommuniziert.

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
CC 503 Empirical Methods	Vorlesung		2	4

CC 504 Corporate Social Responsibility

Vorlesung 2st. Lin-Hi, N.

Kommentar:

Basic Literature:

- Freeman, R.E. 2004: The Stakeholder Approach Revisited; in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 5 (3), pp. 228-241.
- Friedman, M. 1970: The Social Responsibility of Business Is to Increase Its Profits; in: The New York Times Magazine, 13th September 1970, pp. 32-33, pp. 122-126.
- Ghoshal, S. 2005: Bad Management Theories Are Destroying Good Management Practices; in: Academy of Management Learning and Education, 4 (1), pp. 75-91.
- Lin-Hi, N. 2010: The problem with a narrow-minded interpretation of CSR: Why CSR has nothing to do with philanthropy, in: Journal of Applied Ethics, 1 (1), pp. 79-95.
- Lin-Hi, N. & Blumberg, I. 2011: The Relationship between Corporate Governance, Global Governance, and Sustainable Profits: Lessons Learned from BP; in: Corporate Governance: The International Journal of Business in Society, 11 (5), pp. 571-584.

- Lin-Hi, N. & Blumberg, I. 2012: Managing the social acceptance of business: three core competencies in business ethics; in: Business and Professional Ethics Journal, 31 (2), pp. 247-263.
- Lin-Hi, N. & Blumberg, I. 2012: The link between self- and societal interest, in: European Management Review, 9 (1), pp. 19-30.
- Porter, M.E. & Kramer, M.R. 2002: The Competitive Advantage of Corporate Philanthropy; in: Harvard Business Review, 80 (12), pp. 56-69.
- Suchanek, A. 2005: Is Profit Maximization the Social Responsibility of Business? Milton Friedman and Business Ethics; HHL Working paper 69.
- Waddock, S. 2004: Parallel Universes: Companies, Academics, and the Progress of Corporate Citizenship; in: Business and Society Review, 109 (1), pp. 5-42.
- Wagner-Tsukamoto, S. 2005: An Economic Approach to Business Ethics: Moral Agency of the Firm and the Enabling and Constraining Effects of Economic Institutions and Interactions in a Market Economy; in: Journal of Business Ethics, 60 (1), pp. 75-89.

Written exam

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
CC 504 Corporate Social Responsibility	Vorlesung	Prof. Dr. Lin-Hi	2	4

Chinesisch III (Gruppe A)

Vorlesung und Übung	2st.			Zhang, D.
wtl	Di	10:15 - 11:45	12.02.2013-28.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 133

Doktorandenseminar

Doktorandenseminar			Daske, H. / Dumann, S. / Schreiber, U. / Simons, D. / Spengel, C. / Voget, J. / Wüstemann, J.	
wtl	Mi	17:00 - 18:45	13.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O251/53

Kommentar:

Das Doktorandenseminar findet mittwochs von 17:00 - 18:30 in der Bibliothek der Area Accounting and Taxation auf Einladung statt.

Einführung in das Studierendenportal

Einführungskurse

Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5 358
--------	----	---------------	-----------------------	--------------

Einführungsveranstaltung Bachelorstudium

Übung				Luckhaupt, H. / Ruf, M.
Einzel	Mo	13:00 - 14:00	11.02.2013-11.02.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Einzel	Mo	10:15 - 11:45	15.04.2013-15.04.2013	Schloß Ostflügel O133
Einzel	Mi	13:00 - 14:00	06.02.2013-06.02.2013	

Kommentar:

Wissenschaftliches Arbeiten Bachelor Abschlussarbeiten.

FIN 350 Corporate Governance

Vorlesung und Übung	4st.			van den Bongard, I. / Fernau, E.
wtl	Mo	12:00 - 13:30	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O151
wtl	Di	15:30 - 17:00	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O151

Kommentar:

1. Course Description

In this course, conflicts of interest within the firm will be analyzed and mechanisms to mitigate these problems discussed. First, the lecture starts with the theoretical concepts underpinning corporate governance. Second, emphasis will be on both internal (for example ownership structure, executive compensation and the role of the board of directors) and external corporate governance mechanisms (for example the legal system and the market for corporate control). Third, valuation effects of corporate governance will be addressed. Students should develop an understanding of important issues in corporate governance and of its relevance in a social, political, and economic context.

2. Learning Outcomes

By the end of this course, students should be able to:

1. Contrast the different definitions of corporate governance
2. Critically review the principal-agent model
3. Describe differences in corporate control across the world
4. Explain the reasons why control may be different from ownership
5. Compare the main classifications of corporate governance systems
6. Assess the effectiveness of the different corporate governance mechanisms, such as for example the board of directors

7. Critically assess the empirical evidence on the importance and effectiveness of various corporate governance mechanisms

3. Prerequisites:

An introductory course in corporate finance on the level of Brealey/Myers is strongly recommended.

4. Literature

Textbook:

Goergen, M., 2012, International Corporate Governance, Prentice Hall.

Shleifer, A., and R. Vishny, 1997, A survey of corporate governance, Journal of Finance 52, 737-784.

References (required and supplementary) will be provided at the end of each set of lecture notes.

FIN 601 Investments II

Vorlesung und Übung 3st.

Theissen, E.

wtl Mo 10:15 - 11:45 11.02.2013-27.05.2013 Schloß Ostflügel O151

wtl Mo 17:15 - 18:45 11.02.2013-27.05.2013 Schloß Ostflügel O151

Kommentar:

Form of assessment: written exam (closed book, 60 min.)

Aim of module:

This course builds on FIN 500 covers issues in bond portfolio management. It describes the institutional features of the bond markets, the pricing of bonds (including non-standard bonds like callable and convertible bonds), interest rate risk (duration, convexity), credit risk (including credit portfolio models and credit derivatives), passive and active bond management strategies, and securitization.

Learning outcomes:

After this course students are familiar with the theory and practice of bond portfolio management.

FIN 620 Behavioral Finance

Vorlesung 2st.

Jacobs, H. / Kaufmann, C.

wtl Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-31.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN 163

Kommentar:

FIN 620 Behavioral Finance - Course overview

Course description

There is abundant evidence suggesting that the standard economic paradigm of rational investors does not adequately describe behavior in financial markets. Behavioral Finance examines how individuals' attitudes and behavior affect their financial decisions. This course reviews recent research on possible mispricing in financial markets due to the nature of psychological biases. Moreover the course deals with behavioral finance models explaining investor-behavior or market anomalies when rational models provide no sufficient explanations. Topics will include among others overconfidence, prospect-theory, heuristic-driven biases and frame dependence.

Behavioral finance applies scientific research on human and social cognitive and emotional biases. After completing this course, students will be able to better understand economic decisions and how they affect market prices and returns. They will know how behavioral findings are integrated with neo-classical theory.

This course is exclusively taught in English.

It is required to have successfully completed the module CC 501 and an arbitrary finance course FIN 5xx before this course can be taken.

<http://bank.bwl.uni-mannheim.de/130.html>

FIN 620 Behavioral Finance

Übung 1st.

Ehm, C. / Seubert, U.

wtl Mi 12:00 - 13:30 27.02.2013-31.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN 169

Kommentar:

FIN 620 Behavioral Finance - Course overview

Course description

There is abundant evidence suggesting that the standard economic paradigm of rational investors does not adequately describe behavior in financial markets. Behavioral Finance examines how individuals' attitudes and behavior affect their financial decisions. This course reviews recent research on possible mispricing in financial markets due to the nature of psychological

biases. Moreover the course deals with behavioral finance models explaining investor-behavior or market anomalies when rational models provide no sufficient explanations. Topics will include among others overconfidence, prospect-theory, heuristic-driven biases and frame dependence.

Behavioral finance applies scientific research on human and social cognitive and emotional biases. After completing this course, students will be able to better understand economic decisions and how they affect market prices and returns. They will know how behavioral findings are integrated with neo-classical theory.

This course is exclusively taught in English.

It is required to have successfully completed the module CC 501 and an arbitrary finance course FIN 5xx before this course can be taken.

<http://bank.bwl.uni-mannheim.de/130.html>

FIN 640 Corporate Finance II

Vorlesung 3st. Obernberger, S. / Lebedeva, O.

wtl Di 17:15 - 20:00 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ostflügel O145

Einzel Di 20:00 - 20:30 09.04.2013-09.04.2013 Schloß Ostflügel O145

Kommentar:

PLEASE DON'T FORGET TO REGISTER FOR THE CASE DISCUSSIONS!!!

Exchange Students: Only a limited number of exchange students will be granted permission to enroll in the course. If you are an exchange student and you would like to take this class, you need to apply through Ms. Selket Gupta (International Relations Coordinator, email: gupta@bwl.uni-mannheim.de)!

Grading:

60 min. final written exam: 40%; participation in class: 15%; case study: 45%

Please be aware that all grades will be taken into the account and if the course has been completed with a grade of at least 4,0 it will be considered passed (even if you failed one of the components).

Textbooks/Literature:

Weston, Fred J., Harold J. Mulherin and Mark Mitchell, Takeovers, Restructuring, and Corporate Governance, Prentice Hall, 4th ed., Upper Saddle River (NJ), 2003 (ISBN: 0131225537, referred to as WMM).

Brief outline:

The topic of this course is the restructuring of corporations through a number of different transactions, most prominently, mergers, acquisitions, and divestitures. Corporations frequently change their economic focus and their organizational structure, and it seems the pace of restructuring of many companies has accelerated. These decisions are costly and often motivated by increases in shareholder value, although in many cases other interests seem to be more dominant. The purpose of the lecture is to provide an understanding of these processes, and to provide an analytic framework to analyze the motivation of these activities and their individual merits. Students will acquire skills in several areas that are related to the four guiding themes of this lecture:

Notes:

10 ECTS only in combination with participation in one of the two case study groups

Website: <http://maug.bwl.uni-mannheim.de/cf2/>

Detailed information:

Overview, objective, and contents

The topic of this course is the restructuring of corporations through a number of different transactions, most prominently, mergers, acquisitions, and divestitures. Corporations frequently change their economic focus and their organizational structure, and it seems the pace of restructuring of many companies has accelerated. These decisions are costly and often motivated by increases in shareholder value, although in many cases other interests seem to be more dominant. The purpose of the lecture is to provide an understanding of these processes, and to provide an analytic framework to analyze the motivation of these activities and their individual merits. Students will acquire skills in several areas that are related to the four guiding themes of this lecture:

- **Concepts to analyze contractual structures.** We will discuss different institutional and legal environments and alternative ways to organize economic activities. Building on the theory of the firm, especially the theory of internal capital markets, we discuss agency problems and understand contractual structures as ways to minimize transaction costs. With this in mind, we analyze mergers, standard financial contracts like debt, non-standard contracts like targeted stock, and alternative forms of divestitures like spin-offs, sell-offs, and carve-outs. Ultimately, students should learn to analyze the costs and benefits of different methods to restructure companies and the trade-offs involved in choosing a particular structure to organize economic activities in firms.
- **Corporate Strategy.** We start off with a simple model of industrial competition (already exposed in Strategic Management) and briefly review different paradigms and their implications for building large corporations. We discuss a simple framework to organize our thoughts about strategic planning. Throughout the course, we will analyze strategic interactions between the various players involved in restructuring decisions, typically by working through simple game-theoretic models. Here, students should acquire the ability to see through arguments of managers and regulators alike and evaluate to what extent assessments of corporate transactions are built on sound economic analysis.
- **Valuation.** Valuing companies was one of the main themes of Corporate Finance I, and we fill some gaps here that were left open at the time. We apply the APV-approach to decisions about optimal capital structure and to the valuation of synergies. We also study the cost of capital in an international context, comparing integrated with segmented capital markets. The ability to value companies is an important skill, and the second part of the Corporate Finance cycle rounds off this discussion.
- **Empirical studies.** We build on the discussion of event studies in Corporate Finance I and selectively review several empirical studies about mergers, acquisitions, and divestitures. These studies reveal important insights about merger strategies, the

plausibility of the shareholder value-argument to motivate these transactions, and the likely sources of value creation. We use the paradigm of efficient capital markets to establish a link between empirical analysis and company valuation.

These four themes are not topics of individual lectures or segments of the course. Rather, they are threads running through the whole course, which proceeds by working through different types of transactions and picking up these threads as they become relevant for each topic. The topics of each lecture are discussed below in further detail.

Logistics

Organization of the course

The course is organized as an integrated lecture and case course. We will always have lectures followed by a case (without the presumption that the lecture is directly related to the case). The lectures provide the conceptual and empirical background and the cases apply the concepts to real-life examples. All lectures and case discussions are in English (there will be 2 groups for the case discussion).

Due to the abolition of tuition fees in Baden-Wuerttemberg there will be some cases participating students have to pay for.

EACH student has to purchase the cases during the time period February 18 until March 4, 2013 at the secretary's office (Mo-Th, 9am-1pm). The costs are 13,39 Euro (have to be paid for with the ecUM - we do not take cash!). Students who haven't purchased the cases will not receive a grade for the cases!

Dates and Venues

All lectures and the case discussions of the first group take place on Tuesdays, 5:15 – 7:45 pm in room O145. The case discussions of the second group take place on Wednesdays, 5:15 – 7:45 pm in room L9, 1-2 001. In the week of the case discussions there will be no lecture! For more details please refer to the syllabus below.

Registration and Access

Access to this course is restricted to those who have successfully passed Corporate Finance I. Please, register via the students portal. **Deadline for registration is February 24, 2013!**

After the 3rd lecture you have to decide if you definitely want to take the course. You have to sign an agreement by March 4 last, in which you commit yourself to taking the course and exam. You still need to register for the exam yourself!

Please note if you want to receive a grade and pass the course you have to complete following steps:

- **registered for lecture and case discussion group via portal by February 24, 2013**
- **paid for the cases by March 4, 2013**
- **signed the commitment to take the course by March 4, 2013**

Only a limited number of **exchange students** will be granted permission to enroll in the course. If you are an exchange student and you would like to take this class, you need to apply through Ms. Selket Gupta (International Relations Coordinator, email: gupta@bwl.uni-mannheim.de!)

Help

The main source of help during this semester is the discussion board (see website) for this course. All questions that are of general interest, regarding content, logistics, and assessment of this course should be posted there. You can write emails to us with specific questions that are of a more personal nature, emails with general questions will be posted to the discussion board. We will normally try to respond to postings on the board within 24 hours.

Tutorials

There will be no tutorials for this course.

Assessment

Students have to turn in three case write-ups during the term. You can turn in either three cases or four cases. If you hand in four cases we will calculate the case grade based on the best three case write-ups. You will only receive one final grade on this course for lectures and cases combined. You need to attend all case discussions. The final grade consists of three components: case write-ups (45%), class participation in case discussions (15%) and a final exam (40%).

Please be aware that all grades (cases, exam & class participation) will be taken into the account and if the course has been completed with a grade of at least 4.0 or better, it will be considered passed (even if you failed one of the components). Therefore, there is no possibility to cross out the exam in order to be registered for the retake, if, all components considered, your grade is a 4.0 or better!!

Additionally, we offer two review sessions for each exam. Date and time will be announced on the Homepage. Note that, if you demand a reassessment of your exam, answers to all questions of the exam are reassessed. This can lead to an increase or decrease of your grade.

Case write-ups

You can hand in your case write-ups individually or in groups of up to three students. However, please note that it is *not* allowed to cooperate in groups of more than three students or across groups. Also, you are *not* allowed to obtain or try to obtain solutions from previous years' students or from students at other universities or from the internet. Please note that we will regard any event of copying, where identical write-ups are turned in or where write-ups overlap or coincide with work from previous semesters or with documents in the public domain, as a breach of the code regulating exams ("Prüfungsordnung"). At a minimum, all group members will receive a failing grade on the respective homework, regardless of whether they provided the original, copied from the original, or had somebody else copying from the original. We keep electronic copies of case write-ups for this purpose (see below).

You are required to hand in a hardcopy of your case write-up (this will be graded and returned) and an electronic version which you have to upload to www.turnitin.com. Please embed your excel sheet (an instruction can be found here). Please follow the steps described on our website to set up your account and upload your work to Turnitin. You can hand in your hardcopy version either during opening hours (9am-1pm) at the secretary's office (L9, 1-2, R 406), or, alternatively, you can put it into our letterbox (white box on the 4th floor of L 9, 1-2, in front of the class doors) until 5pm on Tuesdays (strict deadline).

The write-ups should have a maximum of four A4-pages of text plus numeric exhibits in the appendix. The first name and the family name as well as the student ID number of all group members have to be stated on the first page of your write-up. Please

just staple the pages of your print out, since we cannot guarantee you the return of any folder. Please refer to the note on case-study write-ups(see website) for further information.

Plagiarism Policy

By participating in this course you agree to our plagiarism policy. We are committed to fair-play and will therefore treat any incidence of plagiarism as cheating. **There will be absolutely no exceptions to this rule.** It is your responsibility to hand in only work which is in compliance with our plagiarism rules. If in doubt, contact us before handing in your work!

Each student has to sign a copy of the plagiarism policy until February 25, 2013, 11:00 am at the latest. Copies are available at the secretary's office L9, 1-2, 406 (Monday to Thursday, 9 to 12 am). If you have already signed a copy for CF1 last term there is no need to sign it again. Students who do not sign the plagiarism policy will receive no grade for their case.

Textbook

The main text is:

Weston, Fred J., Harold J. Mulherin and Mark Mitchell, Takeovers, Restructuring, and Corporate Governance, Prentice Hall, 4th ed., Upper Saddle River (NJ), 2004 (ISBN: 0131225537), referred to as WMM.

Prerequisites

This lecture course builds on the valuation techniques discussed in Corporate Finance I. The text reviews a simplified version of these techniques in chapters 9-10 (part III). You can only take Corporate Finance II if you have taken Corporate Finance I before (see registration above).

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
FIN 640 Corporate Finance II - Fallstudiendiskussion	Fallseminar	Obernberger / Lebedeva / Busch / Brückner		0

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
FIN 640 Corporate Finance II - Fallstudiendiskussion	Fallseminar	Obernberger / Lebedeva / Busch / Brückner		0

FIN 682 International Asset Management

Vorlesung	3st.	Rünzi, S.
wtl	Mo 08:30 - 10:00	11.02.2013-27.05.2013 L 9, 1-2 004
wtl	Di 08:30 - 10:00	12.02.2013-27.05.2013 Schloß Ostflügel O142

Kommentar:

Vorlesung und Übung fallen während der Osterferien aus!

FIN 682 International Asset Management

Übung	3st.	Ungeheuer, M.
wtl	Mi 10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013 L 9, 1-2 004

Grundlagen des externen Rechnungswesens

Übung	1st.	Luckhaupt, H. / Müller, P. / Pönnighaus, F.
wtl	Mo 17:15 - 18:45	18.02.2013-28.05.2013 A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001

Kommentar:

Lern- und Qualifikationsziele:

- Die Studierenden erlangen Kenntnisse im Bereich der Buchführung sowie des Jahresabschlusses.
- Die Studierenden kennen die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und können aus diesen handelsrechtliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften ableiten.

Inhalte:

- Grundlagen der Buchführung
 - Inventar und Bilanz
 - Erfolgsneutrale/erfolgswirksame Geschäftsvorfälle
- Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik
 - Warenverkehr
 - Umsatzsteuer
 - Anschaffungs- und Herstellungskosten
 - Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr
 - Abschreibungen auf das abnutzbare Anlagevermögen
 - Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
 - Rechnungsabgrenzungsposten
 - Rückstellungen
 - Gewinnermittlung und Gewinn- und Verlustrechnung
 - Hauptabschlussübersicht
 - Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen

Inhaltliche/formale Voraussetzungen:

- keine

Grundlagen des externen Rechnungswesens

Tutorium		2st.		
wtl	Mo	08:30 - 10:00	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O133
wtl	Mo	10:15 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O048/050
wtl	Mo	15:30 - 17:00	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O 135
wtl	Mo	17:15 - 18:45	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O 135
wtl	Di	15:30 - 17:00	12.02.2013-28.05.2013	L 9, 1-2 001
wtl	Di	17:15 - 18:45	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O142
wtl	Mi	08:30 - 10:00	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O 135
wtl	Mi	12:00 - 13:30	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O129
wtl	Mi	15:30 - 17:00	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O151
wtl	Mi	17:15 - 18:45	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O133
wtl	Do	08:30 - 10:00	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 244
wtl	Do	15:30 - 17:00	14.02.2013-30.05.2013	Schloß Ostflügel O133
wtl	Do	17:15 - 18:45	14.02.2013-30.05.2013	Schloß Ostflügel O151
wtl	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O142
wtl	Fr	12:00 - 13:30	15.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O145
wtl	Fr	13:45 - 15:15	15.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O 135
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	12.04.2013-12.04.2013	Schloß Ostflügel O148

Kommentar:

Lern- und Qualifikationsziele:

- Die Studierenden erlangen Kenntnisse im Bereich der Buchführung sowie des Jahresabschlusses.
- Die Studierenden kennen die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und können aus diesen handelsrechtliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften ableiten.

Inhalte:

- Grundlagen der Buchführung
 - Inventar und Bilanz
 - Erfolgsneutrale/erfolgswirksame Geschäftsvorfälle
- Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik
 - Warenverkehr
 - Umsatzsteuer
 - Anschaffungs- und Herstellungskosten
 - Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr
 - Abschreibungen auf das abnutzbare Anlagevermögen
 - Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
 - Rechnungsabgrenzungsposten
 - Rückstellungen
 - Gewinnermittlung und Gewinn- und Verlustrechnung
 - Hauptabschlussübersicht
 - Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen

Inhaltliche/formale Voraussetzungen:

- keine

Internes Rechnungswesen

Vorlesung		2st.			Artz, M.
wtl	Mo	17:15 - 18:45	11.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	
wtl	Di	17:15 - 18:45	12.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	

Kommentar:

Inhalt

In der Veranstaltung "Internes Rechnungswesen" behandeln wir die Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Hierzu zählen als erster Schwerpunkt die verschiedenen Ausprägungen der Kostenarten-, stellen- und trägerrechnung. In einem zweiten Schwerpunkt betrachten wir die Verwendung von Informationen der Kosten- und Erlösrechnung für verschiedene betriebliche Entscheidungen. Hierzu zählen insbesondere Produkt- und Produktionsprogrammentscheidungen sowie die Preissetzung.

Dozenten

Dr. Christian Kunz

Dr. Martin Artz

Gliederung

1. Kosten- und Erlösrechnung als Teilbereich der Unternehmensrechnung

2. Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
3. Kalkulation
4. Kostenstellenrechnung
5. Kostenartenrechnung
6. Kostenverläufe und Ermittlung von Kostenfunktionen
7. Erfolgsrechnung
8. Break-Even-Analyse
9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen
10. Standardkostenrechnung und Abweichungsanalyse

Basisliteratur

Friedl/Hofmann/Pedell (2010): Kostenrechnung - Eine entscheidungsorientierte Einführung

Japanisch 1 (Anfänger)

Übung 2st. Aoyagi, R.

wtl Mo 12:00 - 13:30 11.02.2013-27.05.2013

Kommentar:

Alle Sitzungen finden in L15,14 Raum 215 statt.

Japanisch 1 (Anfänger)

Übung 2st. Aoyagi, R.

wtl Di 13:45 - 15:15 12.02.2013-28.05.2013

Kommentar:

Alle Sitzungen finden in L15,14 Raum 215 statt.

Japanisch 1 (Anfänger)

Übung 2st. Aoyagi, R.

wtl Mi 13:45 - 15:15 13.02.2013-29.05.2013

Kommentar:

Alle Sitzungen finden in L15,14 Raum 215 statt.

Japanisch 1 (Fortgeschrittene)

Übung 2st. Aoyagi, R.

wtl Do 13:45 - 15:15 14.02.2013-30.05.2013

Kommentar:

Alle Sitzungen finden in L15,14 Raum 215 statt.

Japanisch 1+ Vorbereitungskurs für Auslandsemester

Übung 2st. Aoyagi, R.

wtl Mo 13:45 - 15:15 11.02.2013-27.05.2013

Kommentar:

Alle Sitzungen finden in L15,14 Raum 215 statt.

MAN 352 Strategy and Innovation

Blockveranstaltung Huth, S. / Moitra, D.

BlockMo- - 08:30 - 18:30 22.04.2013-26.04.2013
Fr

Kommentar:

Block Seminar (**ONLY FOR DIPLOMA AND INCOMING STUDENTS; NOT MMM-STUDENTS**)

The course will take place at the following dates:

- (1) 22.04.2013-23.04.2013 - 08:00-18:00 - Schloss Schneckenhof Ost - SO 418
- (2) 24.04.2013-24.04.2013 Mi 08:00-14:00 - Schloss Schneckenhof Ost - SO 418
- (3) 24.04.2013-24.04.2013 Mi 13:00-18:00 - Schloß Ostflügel - **0048-050**
- (4) 25.04.2013-26.04.2013 - 08:00-18:00 - Schloss Schneckenhof Ost - SO 418

Please notice that you have to register to this course using the student portal between February 20th to February 27th 2013. The registration is NOT based on a first come first serve basis! Exchange students can only register for the course after they are enrolled here in Mannheim (after the arrival)

For any inquiries please contact Mr. Steffen Huth at huth@bwl.uni-mannheim.de.

Strategy & Innovation

BLOCK SEMINAR

22-26 April 2013

DR. DEEPENDRA MOITRA

Dr. Deependra Moitra is a Strategy & Innovation Consultant based in Bangalore, India as well as an Adjunct Professor in the College of Business at the City University of Hong Kong. Earlier, he served as General Manager for R&D at Lucent Technologies and Infosys Technologies.

Course Description and Objectives

In the current era of hypercompetition, unprecedented consumerism, and accelerating pace of globalization, strategy and innovation are the cornerstones of business leadership. While strategy is concerned with achieving competitive leap, innovation is crucial for driving profitable growth. Clearly, the ability of the modern firm to formulate and implement winning strategies has emerged as the most important determinant for gaining and sustaining competitive advantage.

This course aims to provide integrative perspectives on strategy and innovation to enable students to operate on the forefronts of modern business. By blending contemporary thinking with experiential inputs, the course exposes students to useful frameworks and tools, and helps them develop a strategist's mindset. Spanning business-level as well as corporate-level strategy, the course encompasses such topics as disruptive innovation, design thinking, and emerging markets.

The course has a distinct pragmatic emphasis and is particularly suitable for students aspiring for a career in management consulting, investing banking, venture capital industry, or those looking for corporate strategy roles in large corporations. The course assumes prior basic background in microeconomics, financial analysis, and industry analysis. At the end of the course, students will learn:

- How to craft winning strategies to gain and sustain competitive advantage
- How to achieve profitable business growth through strategic innovation
- How to approach corporate growth, global expansion, and emerging markets
- How to operationalize strategy to achieve superior business performance

Pedagogical Approach

This course employs participant-centered approach to learning and relies heavily on analysis and discussion of cases, supplemented with brief lectures, to accomplish the teaching objectives. Delivered in an interactive seminar style, each class session begins with brief opening remarks, followed by an intense discussion on the chosen case, facilitated by the faculty. Each class session usually ends with a closing lecture to synthesize learning from the case and also to convey additional perspectives.

Assessment Policy

Classroom Participation 50%

In-Class Written Exam 50%

Preparation and Classroom Participation

Both because of the nature of the course (learning objectives and pedagogical approach) and its format (block seminar with a compressed schedule), the success of the course critically depends on the level and quality of your participation in the classroom discussions. Therefore, I cannot overemphasize that you must prepare well prior to each class session, listen attentively while in the class, participate willingly and enthusiastically in the classroom proceedings, and contribute effectively to discussions.

I will consider the following while evaluating your contribution to the class: (a) level of preparedness (b) quality and preciseness of insights (c) ability to listen to others, and (d) ability to enrich classroom discussions.

Final Examination

Students are required to take a final, in-class written examination, which will be held on Friday, 26 April 2013 between 2:00 - 4:00 PM. The exam will consist of multiple-choice questions (15 Marks), one theory question (10 Marks), and one short case analysis (25 Marks).

Course Materials

Contemporary Strategy Analysis by Robert M. Grant (7th Edition), John Wiley & Sons, 2010 is the prescribed textbook for the course. Wherever necessary, I have identified additional reading materials. For details on required reading for each class session, please refer to Course Outline and Schedule.

The complete pack of cases and additional reading materials for the course will be available via your school's designated web site. Please note that my choice of cases for specific class sessions is based on their instructional value, without any regard to whether or not they pertain to current events.

Wherever necessary, I will provide background notes for particular class sessions. Students will also have access to my lecture slides after each class session.

Preparation

You must come prepared for each class session by completing the required reading and case analysis.

Each case analysis and discussion will focus on specific strategic aspects, defined by a set of questions. I suggest that you use these questions to focus only on the substantive portions of the case while preparing for classroom discussions. This will not only allow you to get the most out of the course, but will also enable you to contribute effectively to classroom discussions.

Pre-Reading

Because of the compressed course schedule, we cannot dedicate any session to cover the foundational topics such as industry structure and analysis, competitive dynamics, segmentation, and firm resources and capabilities. However, I have designed-in discussions on these topics across various course sessions. Additionally, my inaugural lecture will cover some of the key points concerning the firm and its environment. Nevertheless, I strongly recommend that prior to attending my course you read chapters 1

through 5 of Contemporary Strategy Analysis to acquire thorough understanding of industry and competitive analysis as well as firm resources and capabilities.

Meeting Hours

I will be available to meet with students soon after the class hours on all days except Thursday, 26 April. Students are most welcome to discuss any course related matter with me. Students are also welcome to interact with me on topics as diverse as global economy, entrepreneurship, consulting, career choices and progression, philosophy, and India.

Administrative Details

- Use of mobile phones, laptops, tablets and iPads during class sessions is prohibited. Students are also requested not to indulge in any activity (such as moving in or out, moving around, eating, chatting with others, etc.) that might cause disruption to the class.
- Since each module constitutes an important building block for the course, missing class sessions (or even part of it) will compromise learning and affect grade. Therefore, attendance in all class sessions is required.
- All deliverables must be completed and submitted on time. Non-submission or delay in submission will affect grade.
- Students requiring any special assistance should contact me during the very first break on the first day of the course or, better still, prior to the commencement of the course via email.

MAN 613 New Public Management

Vorlesung 2st. Thaler, J. / Hopf, F.

Einzel	Di	15:30 - 17:00	28.05.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O142
wtl	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O142

Kommentar:

NPM stellt eine weltweite Reformbewegung zur Modernisierung des öffentlichen Sektors dar. Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden die Rahmenbedingungen, Bestandteile und Konsequenzen des New Public Management zu erläutern. Das Kernelement des NPM, die Übertragung betriebs- und marktwirtschaftlicher Instrumente auf öffentliche Institutionen zur Verbesserung der Führung staatlicher und kommunaler Behörden, wird analysiert und kritisch überprüft. Der Kurs verfolgt dabei die Absicht, auf Basis von theoretischen Grundlagen einen Transfer in die Praxis zu schaffen sowie einen internationalen Überblick über verschiedene Bündel veraltungspolitischer Reformstrategien mit dem Ziel einer effizienten und effektiven Aufgabenwahrnehmung über die Grenzen Deutschlands hinaus zu geben.

Lern- und Qualifikationsziele:

Nach diesem Kurs sollen die Studierenden in der Lage sein:

- grundlegende Merkmale öffentlicher Verwaltungen wiederzugeben,
- Reformelemente des New Public Management auf theoretischer Grundlage zu erklären und zu legitimieren,
- sich der Möglichkeiten und Grenzen der Übertragung von Ideen des New Public Management in die Verwaltungspraxis bewusst zu werden,
- Methoden zur Aufgabenkritik und Stakeholderorientierung in der kommunalen Verwaltungspraxis anzuwenden.

Des Weiteren sollen Schlüsselqualifikationen wie Präsentationskompetenz, Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten und Teamkompetenz erworben werden.

Anmeldung und kursbegleitende Materialien:

Es ist keine Anmeldung zur Teilnahme erforderlich. Allerdings müssen Sie sich für eine von zwei Übungsgruppen entscheiden. Um uns Ihre Präferenzen hierfür mitzuteilen und um Zugang zu den kursbegleitenden Unterlagen zu erhalten, melden Sie sich bitte in der ILIAS-Gruppe der Vorlesung "MAN 613" an. Es gibt keine separate Gruppe für die Übung.

Voraussetzungen: keine

Prüfungsform und -umfang:

Klausur (60 Minuten) + Präsentation + Hausaufgaben

MAN 613 New Public Management					Hopf, F. / Thaler, J.
Übung		2st.			
Einzel	Di	08:30 - 10:00	26.02.2013-26.02.2013	Schloß Ostflügel O 135	
Einzel	Di	13:45 - 15:15	26.02.2013-26.02.2013	L 9, 1-2 004	
Einzel	Di	08:30 - 10:00	12.03.2013-12.03.2013	Schloß Ostflügel O 135	
Einzel	Di	13:45 - 15:15	12.03.2013-12.03.2013	L 9, 1-2 004	
Einzel	Di	08:30 - 10:00	09.04.2013-09.04.2013	Schloß Ostflügel O 135	
Einzel	Di	13:45 - 15:15	09.04.2013-09.04.2013	L 9, 1-2 004	
Einzel	Di	08:30 - 10:00	23.04.2013-23.04.2013	Schloß Ostflügel O 135	
Einzel	Di	13:45 - 15:15	23.04.2013-23.04.2013	L 9, 1-2 004	
Einzel	Di	08:30 - 10:00	07.05.2013-07.05.2013	Schloß Ostflügel O 135	
Einzel	Di	13:45 - 15:15	07.05.2013-07.05.2013	L 9, 1-2 004	
Einzel	Di	08:30 - 10:00	21.05.2013-21.05.2013	Schloß Ostflügel O 135	
Einzel	Di	13:45 - 15:15	21.05.2013-21.05.2013	L 9, 1-2 004	
Kommentar:					
Die Übung ergänzt und vertieft die Vorlesungsinhalte. Weitere Informationen finden Sie im Kommentar zur Vorlesung.					
MAN 616 Sektorspezifische Herausforderungen im Nonprofit Management					Helmig, B. / Pinz, A.
Vorlesung		2st.			
Einzel	Mo	10:15 - 11:45	29.04.2013-29.04.2013	Schloß Ostflügel O142	
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O145	
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	15.03.2013-15.03.2013	Schloß Ostflügel O148	
Kommentar:					
<p>Das Modul stellt sektorale Herausforderungen beim Management von Nonprofit-Organisationen (NPO) dar. Dies erfolgt anhand einer Beschreibung und Analyse einzelner Nonprofit-Sektoren gemäß der International Classification of Nonprofit Organizations. Innerhalb der einzelnen Sektoren werden Theorien des Nonprofit Management vorgestellt und Besonderheiten (auch im internationalen Vergleich) herausgearbeitet. Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit betriebswirtschaftlicher Methoden auf die einzelnen NPO-Sektoren werden dabei deutlich.</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Besonderheiten des Management von NPO innerhalb der einzelnen Sektoren zu erläutern und diese sektorübergreifend zu vergleichen • die unterschiedlichen Sektoren von NPO, deren Rahmenbedingungen und aktuelle Problemstellungen zu nennen und zu erklären • betriebswirtschaftliche Methoden und Konzepte auf die einzelnen Nonprofit-Sektoren zu übertragen sowie die Entwicklung NPO-spezifischer Konzepte zu beurteilen. <p>Anmeldung und kursbegleitende Materialien:</p> <p>Es ist keine Anmeldung zur Teilnahme erforderlich. Allerdings müssen Sie sich für eine von zwei Übungsgruppen entscheiden. Um uns Ihre Präferenzen hierfür mitzuteilen und um Zugang zu den kursbegleitenden Unterlagen zu erhalten, melden Sie sich bitte in der ILIAS-Gruppe der Vorlesung "MAN 616" an. Es gibt keine separate Gruppe für die Übung.</p> <p>Voraussetzungen: keine</p> <p>Prüfungsform und -umfang:</p> <p>Klausur (60 Minuten) + Portfolio</p>					

MAN 616: Sektorspezifische Herausforderungen im Nonprofit Management				
Übung		2st.		Pinz, A.
Einzel	Di	08:30 - 10:00	05.03.2013-05.03.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Di	13:45 - 15:15	05.03.2013-05.03.2013	L 9, 1-2 004
Einzel	Di	08:30 - 10:00	19.03.2013-19.03.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Di	13:45 - 15:15	19.03.2013-19.03.2013	L 9, 1-2 004
Einzel	Di	08:30 - 10:00	16.04.2013-16.04.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Di	13:45 - 15:15	16.04.2013-16.04.2013	L 9, 1-2 004
Einzel	Di	08:30 - 10:00	30.04.2013-30.04.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Di	13:45 - 15:15	30.04.2013-30.04.2013	L 9, 1-2 004
Einzel	Di	08:30 - 10:00	14.05.2013-14.05.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Di	13:45 - 15:15	14.05.2013-14.05.2013	L 9, 1-2 004
Einzel	Di	08:30 - 10:00	28.05.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Di	13:45 - 15:15	28.05.2013-28.05.2013	L 9, 1-2 004
Kommentar:				
Die Übung ergänzt und vertieft die Vorlesungsinhalte. Weitere Informationen finden Sie im Kommentar zur Vorlesung.				
MAN 627 Organizational Design and Technology				
Vorlesung		2st.		
wtl	Di	12:00 - 13:30	12.02.2013-28.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
Kommentar:				
Lerninhalte:				
Unternehmen sehen sich heute mit den unterschiedlichsten Herausforderungen bezüglich ihres organisationalen Aufbaus und ihrer Technologiebasis konfrontiert. Zu diesen Herausforderungen zählen ein sich schnell veränderndes Geschäftsumfeld, das Management komplexer inter-organisationaler Beziehungen, wachsende Diversität und technologischer Wandel. Um einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil zu erzielen, müssen Manager die Organisation kontinuierlich an die Unternehmensstrategie anpassen und sich zudem intensiv mit der Entwicklung, der Erhaltung und der Nutzung neuer Technologien beschäftigen.				
Lern- und Qualifikationsziele:				
Die Studenten erlangen detailliertes Wissen über einige wichtige Konzepte des Organisationsdesigns und der Organisationsgestaltung im Rahmen des technologischen Wandels. Die Veranstaltung behandelt unter anderem Alternativen des organisationalen Aufbaus, die Zusammenführung von Strategie und Struktur, sowie durch technologischen Wandel bedingte organisationale Anpassungen. Zudem verbessern die Studenten ihr Verständnis hinsichtlich strategischer Allianzen, technologiebasierter M&A Aktivitäten und internationaler F&E Netzwerke.				
MAN 627 Organizational Design & Technology				
Übung		2st.		Distel, A. / Schäffner, D.
Einzel	Mi	10:15 - 11:45	08.05.2013-08.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
wtl	Do	15:30 - 17:00	14.02.2013-30.05.2013	Schloß Mittelbau M 003
MAN 632 Advanced Entrepreneurship				
Vorlesung und Übung		2st.		Woywode, M. / Zybur, J.
wtl	Do	13:45 - 15:15	14.02.2013-30.05.2013	Schloß Mittelbau M 003
Kommentar:				
Successful entrepreneurs pursue new business opportunities in a path-breaking way and contribute to innovation, growth, as well as employment generation. But how do they manage the market entry and growth of their ventures? What type of strategies can they implement to achieve sustainable competitive advantage? How do they plan for succession and what are overall challenges they are facing? These are examples of fundamental questions that will be addressed in MAN 632 Advanced Entrepreneurship.				
Course Outline				
The theoretical foundations of the course will lie in theories on managerial aspects of entrepreneurship. MAN 632 builds on and further deepens theoretical insights that are discussed in MAN 630 Introduction to Entrepreneurship but it is fully self-contained in its conception. Whereas MAN 630 focuses on the early stage and the theoretical foundations of entrepreneurship and conveys a more general approach towards entrepreneurial thinking in case studies, MAN 632 follows a Life-Cycle Approach on high-tech entrepreneurship beyond the start-up stage.				
Among other theories, a dynamic capabilities approach to entrepreneurial management will be discussed. What is more, entrepreneurial managers need to have an in-depth understanding of the ongoing challenges in key functional areas such as innovation and technology management, management of (fast) growth, finance, human resource management, strategic management, management of internationalization, and firm succession related issues.				

Next to theory, various guest lecturers will deepen your insights on entrepreneurship in practice, share their experience, and provide room to ask questions on entrepreneurial management and their ventures. What is more, you will engage in envisioning potential future scenarios via a creative foresight methodology at the example of regional high-tech businesses. This technique shall help you to motivate and direct strategy research into new business models via experimentation, contribute to strategy development, and foster the discovery of high-tech product innovation and product application.

Course Objectives & Learning Outcomes

By the end of this course, students will have gained fundamental perspectives in theoretical and practical entrepreneurial mechanisms. Students will be

- acquainted with the (high-tech) business life-cycle and relevant stages therein
- familiar with entrepreneurial strategy and resulting management implications
- provided with a strong theoretical basis to conduct future research (e.g. their master thesis)
- enabled to connect to entrepreneurs and gain insights from practice
- taught a methodology to conduct creative foresight and its application
- trained in a case study exercise to foster their problem-based learning (PBL) skills and to advance their knowledge internalization

In short: Students will be well-prepared to conduct their own research (given that they complete MAN 770 in addition) in their master thesis and will be given plenty of opportunities and triggers to advance their own entrepreneurial thinking and careers.

Registration from January 28 (noon) - February 18 (noon), 2013

Interested students have to register via the Student Portal (<https://portal.uni-mannheim.de>) between January 28 and February 18, 2013. Please note that attendance is restricted to 100 participants. If there are more registrations than spots available by February 18, spots will be assigned randomly and those not obtaining a spot will be assigned to a waiting list (due to fairness criteria we cannot perform first-come first served). By **February 18**, your decision to keep the class should be final, so that students on the waiting list have a fair chance.

Registration for Exchange Students/ International Students

Exchange students usually lack a UM student number. Thus, the procedure is as follows: In case you do lack a UM student number (Matrikelnummer) please send an e-mail to the course coordinator ([zybura\[at\]ifm.uni-mannheim.de](mailto:zybura[at]ifm.uni-mannheim.de)). Please briefly motivate your interest in the class and provide your name and contact data. You will be added manually to the class. However, please do register and obtain your Ecum card immediately after your arrival in Mannheim. You can only be added officially after you are fully enrolled.

Registration for Students who cannot register via the Portal (e.g. Business Informatics)

Please send an e-mail with your personal data (including your matriculation number and a brief motivation indicating your interest in the class) to the course coordinator ([zybura\[at\]ifm.uni-mannheim.de](mailto:zybura[at]ifm.uni-mannheim.de))

Registration for the Case Study Sessions

Students can also register for their preferred Case Study Session slot via the Portal later on. We will enable this opportunity after Easter break.

Assessment and Grading

- 100% final exam
- foresight team paper (more information in Syllabus)
- final case study session fully exam relevant (attendance strongly recommended)

Place and Time

- February 14 – May 23 (Thursdays)
- 13.45 – 15.15 pm
- M003 ("PwC Lecture Hall")
- extra Case Study Session on Friday, May 24 (room tba)

Course Material

All course material (where applicable) will be provided via the ILIAS group. What is more, there is a discussion forum to solve your questions and discuss your topics of interest on ILIAS.

A detailed Syllabus will be available shortly before the 1st day of class.

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
MAN 632 Advanced Entrepreneurship Case Study Session	Übungen und Praktiken	Zybura		

MAN 648 Incentives and Performance

Übung	2st.			
wtl	Mi	13:45 - 15:15	27.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O129
wtl	Mi	15:30 - 17:00	27.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O133

Kommentar:

Aim of module:

In this course, we study performance management and analyze the link between incentives and individual's performance in organizations. Based on the performance management process, the course covers performance measurement and monitoring, key performance management tools, and implementation of performance management systems targeted at employees in organizations. Furthermore, the course investigates the role of incentives in organizations, both theoretically and empirically from a psychological and economic perspective.

Learning outcomes:

By the end of the module, students:

- ... will be able to select and implement appropriate performance measures,
- ... are familiar with formal performance appraisals,
- ... understand the link between pay and performance,
- ... are able to analyze the effectiveness of incentives both theoretically and empirically, and
- ... are able to design performance management systems.

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
MAN 648 Incentives and Performance	Vorlesung	Prof. Dr. Biemann	2	4

MAN 648 Incentives and Performance

Vorlesung 2st. Biemann, T.

wtl Di 10:15 - 11:45 19.02.2013-31.05.2013 Schloß Ostflügel O148

Kommentar:**Aim of module:**

In this course, we study performance management and analyze the link between incentives and individual's performance in organizations. Based on the performance management process, the course covers performance measurement and monitoring, key performance management tools, and implementation of performance management systems targeted at employees in organizations. Furthermore, the course investigates the role of incentives in organizations, both theoretically and empirically from a psychological and economic perspective.

Learning outcomes:

By the end of the module, students:

- ... will be able to select and implement appropriate performance measures,
- ... are familiar with formal performance appraisals,
- ... understand the link between pay and performance,
- ... are able to analyze the effectiveness of incentives both theoretically and empirically, and
- ... are able to design performance management systems.

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
MAN 648 Incentives and Performance	Übung		2	2

MAN 652 Strategic Management II (Lecture)

Vorlesung 2st. Bort, S.

wtl Mo 13:45 - 15:15 11.02.2013-31.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN 163

Kommentar:

Lectures will start on: February, 18th, 2013

Aim of module:

The focus of the module lies on the challenges of corporate strategy. In the beginning of the class theories will be introduced who aim to explain the strategic mechanisms behind shareholder value creation at corporate level. In the following sections the central tasks of corporate strategy will be analyzed. We will discuss topics such as synergy, knowledge transfer and scale and scope decisions on corporate level. Starting with traditional topics such as diversification and portfolio planning we will address current topics such as of global value chain configuration, and alliance and network management.

Learning outcomes:

After completion of the module students should be able:

- to understand the basic challenge of strategic management in diversified multi-business firms
- to apply traditional and modern concepts of portfolio-management and critically discuss their conceptual foundations
- to understand central challenges of globalization for the management of multinationals, and develop solutions for these challenges
- to understand the organizing principles and the dynamics of interorganizational networks
- to analyze the challenges of network positioning and the tasks for managing knowledge transfer in networks, and develop solutions for these tasks.

Form of assessment

Written exam (90 min.), presentation, case studies

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
MAN 652 Strategic Mangement II (Tutorial)	Übung	Albeck / Dipl.-Kfm. Huth / Oehme		2

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
MAN 652 Strategic Mangement II (Tutorial)	Übung	Albeck / Dipl.-Kfm. Huth / Oehme		2

MKT 532 Kommunikationsmanagement

Vorlesung		1st.							Stahl, F.
wtl	Fr	08:30 - 10:00	15.02.2013-31.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN					169
wtl	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN					169

Kommentar:

Die Vorlesung findet **geblockt (freitags, B1 und B2)** an insgesamt **3 Terminen** statt: **15. März 2013, 12. April 2013 und 26. April 2013.**

Lehrperson: Prof. Dr. Florian Stahl

Unterrichtssprache: ENGLISCH

Hinweise zum **Skript** werden in der **ersten Veranstaltung** bekannt gegeben.

Eine Anmeldung zum Besuch der Vorlesung ist **nicht** notwendig.

Überblick:

In diesem Modul werden die Studenten mit den Grundlagen des Kommunikationsmanagements vertraut gemacht. Es werden ausgewählte Kommunikationsinstrumente kritisch diskutiert. Ferner werden die theoretischen Grundlagen der Kommunikationsverarbeitung und -wirkung erarbeitet. Darüber hinaus werden Management-Entscheidungen wie Budgetierung, Mediaselektion und Wirkungskontrolle der kommunikativen Maßnahmen behandelt.

Aim of module:

In this module, students will be familiarized with the foundations of communication management. Selected instruments of communication will be critically discussed. Moreover, the theoretical foundation of communication processing and impact will be covered. In addition, management decisions such as budgeting, media selection and the evaluation of communication measures' effectiveness will be presented.

MKT 621 Global Marketing

Vorlesung			2st.						Schuhmacher, M.
wtl	Di	10:15 - 11:45	19.02.2013-28.05.2013	L 9, 1-2	001				
Einzel	Di	08:30 - 10:00	16.04.2013-16.04.2013	Schloß Ostflügel	O129				
Einzel	Di	10:15 - 11:45	21.05.2013-21.05.2013						
Einzel	Di	10:15 - 11:45	28.05.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel	O145				

Kommentar:

Global Marketing is designed for students who expect to undertake international marketing assignments, work for multinational corporations or help smaller companies expand internationally. The course portrays opportunities and competitive challenges in international market settings and pays special attention to the different international branding approaches. A case analysis and an in-class team presentation of a case are integral parts of this course in order to enable students to apply their knowledge of marketing concepts to actual international business situations. At the end of the course, students will be able to identify and evaluate opportunities in international markets, to adapt marketing programs for specific markets, and to develop international marketing strategies including the international branding strategy.

In order to apply for this course, it is necessary to register at the beginning of the semester. For detailed information on the application deadline and procedure, please visit the chair's website early in advance (<http://kuester.bwl.uni-mannheim.de/94.html>).

MKT 631 Marketingplanung und -controlling

Vorlesung			2st.						
wtl	Mo	08:30 - 10:00	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel	O151				

Kommentar:

Die Vorlesung beginnt am 25.02.2013.

Eine Anmeldung zum Besuch der Vorlesung ist **nicht** notwendig.

Voraussetzung gemäß Modulkatalog: MKT 540

Das Modul behandelt sowohl qualitative als auch quantitative Instrumente des Marketingcontrolling. Insbesondere werden neuere Konzepte im Rahmen eines wertorientierten Controlling besprochen. Hier werden die Instrumente und Ansätze bereit-

gestellt, die Marketingverantwortliche benötigen, um den Beitrag der Marketingfunktion zur Shareholder-Value-Steigerung zu messen und zu maximieren (z.B. Benchmarking, Markenwertansätze, Kundenwertansätze, Balanced Scorecard).

Ausgewählte Literatur:

Bauer, H. H./Hammerschmidt, M. (Hrsg.) (2008): Marketingpläne - Eine Einführung in die praktische Anwendung, deutsche Ausgabe von "Marketing Plans", Heidelberg
 Bauer, H. H./Stokburger, G./Hammerschmidt, M. (2006): Marketing Performance: Messen - Analysieren - Optimieren, Wiesbaden

MKT 642 Aktuelle Strategien im Handelsmarketing

Vorlesung		1st.			Ebertin, C. / Greipl, E.
Einzel	Fr	10:00 - 12:15	12.04.2013-12.04.2013	L 9, 1-2	001
Einzel	Fr	10:00 - 12:15	19.04.2013-19.04.2013	L 9, 1-2	001
Einzel	Fr	10:00 - 12:15	26.04.2013-26.04.2013	L 9, 1-2	001
Einzel	Fr	10:00 - 12:15	03.05.2013-03.05.2013	L 9, 1-2	001
Einzel	Fr	10:00 - 12:15	10.05.2013-10.05.2013	L 9, 1-2	001
Einzel	Fr	10:00 - 12:15	17.05.2013-17.05.2013	L 9, 1-2	001
Einzel	Fr	10:00 - 12:15	24.05.2013-24.05.2013	L 9, 1-2	001

Kommentar:

Vier Blockveranstaltungen

Voraussetzungen: Modul MKT 510 (Preis- und Produktmanagement) MKT 531 (Marketingtheorie)

Prüfung: Klausur (45 Min.)

MKT 650 Marktorientierte Unternehmensführung

Vorlesung		2st.			Stahl, F.
wtl	Fr	13:45 - 15:15	15.02.2013-31.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN 169	

Kommentar:

Lehrperson: Prof. Dr. Florian Stahl

Die Veranstaltung beginnt erst in der **zweiten Vorlesungswoche (also am 22. Februar 2013)**.

Eine Anmeldung zum Besuch der Vorlesung ist **nicht** notwendig.

Unterrichtssprache: ENGLISCH

Hinweise zum **Skript** werden in der **ersten Veranstaltung** bekannt gegeben.

Überblick:

Dieses Modul behandelt die wichtigsten Konzepte des wettbewerbs- und kundenorientierten strategischen Managements. Zunächst erfolgen eine Einführung in die Erfolgsfaktorenforschung und die Ableitung der Dimensionen der Marktorientierung. Darauf aufbauend werden Wachstums- und Wettbewerbsstrategien sowie Ansätze und Instrumente zum Management von Kundenzufriedenheit und Kundenbindung präsentiert. Weiterhin werden aktuelle theoretische und empirische Erkenntnisse aus den Bereichen kundenorientierte Unternehmenskultur und -organisation behandelt.

Aim of the module:

A market-oriented business policy is a major requirement for modern companies to withstand increasing competition. This module discusses the main concepts of competition and customer focused modern strategic management. Competitive strategies as well as approaches and instruments for managing customer satisfaction are presented. Additionally, latest developments in the theory and management of customer oriented corporate culture and organization are provided.

MKT 661 Consumer Behavior

Vorlesung		1st.			Ott, E.
Einzel	Mo	08:30 - 11:45	06.05.2013-06.05.2013	Schloß Ostflügel O142	
Einzel	Di	13:45 - 17:00	07.05.2013-07.05.2013		
Einzel	Mi	15:30 - 18:45	08.05.2013-08.05.2013	L 9, 1-2	001
Einzel	Do	15:30 - 16:15	16.05.2013-16.05.2013	A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001	

Kommentar:

Type of Instruction

Lecture (part of module MKT 660)

Grading

Written exam 45 min. (100%)

Prerequisites (for students of Mannheim Master in Management only)

Module MKT 530

Contact Person

Dipl.-Kffr. Evelyn Ott (Office hours: Tuesday 3:00-5:30 p.m., Room 210 (L5, 1), Phone: 0621/181-1870)

Course Description

This course will examine the key aspects of consumer behavior which is defined at the acquisition, consumption, and disposition of goods, services, time and ideas by decision making units and how this process has important implications for retailing.

This includes topics such as the importance of consumer behavior in retailing, information processing, decision making and store choice (both high effort and low effort), customer satisfaction/dissatisfaction and customer service, attitude change and retail advertising, personality and life styles, culture, social class, and demographics, and the future of retailing.

In addition, implications for retailing strategy (especially marketing communications) are stressed throughout.

Course Outline

1. Information Processing
2. Central Route Processing
3. The Decision Making Process
4. Peripheral Route Processing

Literature

Hoyer/MacInnis "Consumer Behavior"

Handout

The handout can be purchased in the first lecture. Please check the course website for further information.

For further information

, please check the course website.

Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik

Vorlesung

wtl Do 11:15 - 12:45 21.03.2013-15.07.2013

Kommentar:

Dozent: Prof. Schipperges;

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407

Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Themen MG II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.

OPM 301 Operations Management

Vorlesung

2st.

Fleischmann, M.

wtl Mo 15:30 - 17:00 11.02.2013-03.06.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 001

Kommentar:**Aim of module:**

The role of Operations Management; basic planning tasks in operations management; planning methods; introduction to production planning, transportation planning, and inventory management.

Learning outcomes:

This course introduces students to basic concepts, theories, and methods of operations management.

Prerequisites:

Formal: none.

Literature:

Nahmias, Steven, *Production and Operations Analysis*, 6th revised edition, 2008, McGraw-Hill

Form of assessment:

written exam (90 min.).

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
OPM 301 Operations Management	Tutorium	Dipl.-Kffr. Zuber	2	0
OPM 301 Operations Management	Übung	Dipl.-Kffr. Zuber	2	0

OPM 543 Procurement

Vorlesung				3st.	Makowski, T. / Yang, Y.
Einzel	Mo	09:00 - 16:00	08.04.2013-08.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 318	
Einzel	Di	09:00 - 16:00	09.04.2013-09.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 318	
Einzel	Mi	09:00 - 16:00	10.04.2013-10.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 318	
Einzel	Do	09:00 - 16:00	11.04.2013-11.04.2013	Schloß Ostflügel O251/53	
Einzel	Fr	09:00 - 16:00	12.04.2013-12.04.2013	Schloß Ostflügel O145	

Kommentar:**Aim of module**

In most companies, procurement is responsible for the by far highest cost fraction. Therefore, procurement surpasses the role of a support function and rather assumes strategic importance. The role of procurement has changed substantially in the last decades. Procurement is even more affected by globalization than production or sales. This creates the need for people working in procurement with higher intercultural knowledge, know-how of global supply markets, IT and technical know-how than 20 years ago.

This procurement course uses the following main sources of expertise: (1) a standard academic framework, (2) data from the biggest procurement study ever conducted in 2010, (3) real-life cases, (4) recent trends described by industry experts, (5) real-life negotiation exercises.

The goal of the course is to create a good framework to understand what is important in procurement and what are common best practices.

Learning outcomes

After the procurement course each participant should know:

- Why is procurement important? How does procurement create value?
- What is the typical status quo in real-world procurement? Where are the main problems?
- How can I identify/define a good procurement strategy?
- What is a good organizational structure for procurement?
- What determines a good procurement controlling?
- What is important to define a good procurement employee/manager?
- Which processes are important in procurement?
- What are the typical indicators of that a procurement department does not work appropriately?
- How to be effective in negotiations?

Prerequisites

Formal: None

Recommended: Basic knowledge of Supply Chain Management, Strategy, Organization, Controlling

ECTS: 6

Form of assessment: 40 % class participation, 60 % written exam (60 min)

Duration of module: 5 full days (blocked)

WE EXPLICITLY POINT OUT THAT ALL NECESSARY INFORMATION CAN BE OBTAINED FROM OUR HOMEPAGE. A REVIEW OF OUR WEB SITE IS COMPULSORY.

Please refer to:

<http://logistics.bwl.uni-mannheim.de/>

New: registration deadline has been prolonged to Friday, Feb 15, 2013 (see our webpage)

OPM 661 Manufacturing Systems Modelling and Analysis (Ü)

Übung				2st.	Haber, B. / Schwarz, J. / Selinka, G.
wtl	Di	13:45 - 15:15	19.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O142	
Einzel	Di	10:15 - 11:45	05.03.2013-05.03.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 322	
Einzel	Di	10:15 - 11:45	19.03.2013-19.03.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 318	
Einzel	Di	10:15 - 11:45	16.04.2013-16.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 322	
Einzel	Di	10:15 - 11:45	23.04.2013-23.04.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 318	
Einzel	Di	10:15 - 11:45	14.05.2013-14.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 318	
Einzel	Di	10:15 - 11:45	21.05.2013-21.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 318	

Kommentar:

Aim of module:

This course introduces analytical approaches for modeling and analyzing manufacturing and production systems. Production systems, such as flow lines, are often operating in an uncertain environment, e.g. uncertain demand or random processing capacities. With respect to lean management principles, robust planning approaches need to consider such stochastic elements. In addition, the production process is often highly time-dependent, for example due to capacity ramp-ups, seasonal demand patterns, or decreasing machine reliability over time.

In order to support decisions for such uncertain and dynamic manufacturing systems we apply queuing theory. The basic concepts of this underlying theory are developed in sufficient detail. Several general concepts of robust planning are discussed. Additionally, analytical performance approximations are introduced and used to analyze economies of scale, or the value of flexible capacities. Furthermore numerical approximations are introduced that allow the analysis of time-dependent conditions.

Learning outcomes:

Students learn to understand the impact of stochastic variations in production systems. After this course students are familiar with the theory and practice of capacity analysis of stochastic manufacturing systems. They learn to adapt and to apply analytical approximation method to evaluate the performance.

Prerequisites:

Formal: At least one module OPM 5XX of the Area Operations Management

Recommended: It is strongly recommended to pass the module OPM 561 before. Further recommendations: Basic knowledge in operations management (e.g. BSc course "Produktion" or "Operations Management"), basic knowledge in mathematics (including Linear Programming) and in statistics (probability distributions)

Notes:**Zur Veranstaltung gehören:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
OPM 661 Manufacturing Systems Modelling and Analysis (VL)	Vorlesung	Haber / Selinka / Schwarz	2	4

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
OPM 661 Manufacturing Systems Modelling and Analysis (VL)	Vorlesung	Haber / Selinka / Schwarz	2	4

OPM 661 Manufacturing Systems Modelling and Analysis (VL)

Vorlesung 2st. Haber, B. / Schwarz, J. / Selinka, G.

wtl Do 15:30 - 17:00 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Ostflügel O151

Kommentar:**Aim of module:**

This course introduces analytical approaches for modeling and analyzing manufacturing and production systems. Production systems, such as flow lines, are often operating in an uncertain environment, e.g. uncertain demand or random processing capacities. With respect to lean management principles, robust planning approaches need to consider such stochastic elements. In addition, the production process is often highly time-dependent, for example due to capacity ramp-ups, seasonal demand patterns, or decreasing machine reliability over time.

In order to support decisions for such uncertain and dynamic manufacturing systems we apply queuing theory. The basic concepts of this underlying theory are developed in sufficient detail. Several general concepts of robust planning are discussed. Additionally, analytical performance approximations are introduced and used to analyze economies of scale, or the value of flexible capacities. Furthermore numerical approximations are introduced that allow the analysis of time-dependent conditions.

Learning outcomes:

Students learn to understand the impact of stochastic variations in production systems. After this course students are familiar with the theory and practice of capacity analysis of stochastic manufacturing systems. They learn to adapt and to apply analytical approximation method to evaluate the performance.

Prerequisites:

Formal (not applicable for exchange students): At least one module OPM 5XX of the Area Operations Management

Recommended: It is strongly recommended to pass the module OPM 561 before. Further recommendations: Basic knowledge in operations management (e.g. BSc course "Produktion" or "Operations Management"), basic knowledge in mathematics (including Linear Programming) and in statistics (probability distributions).

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
OPM 661 Manufacturing Systems Modelling and Analysis (Ü)	Übung	Selinka / Schwarz / Haber	2	2

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
OPM 661 Manufacturing Systems Modelling and Analysis (Ü)	Übung	Selinka / Schwarz / Haber	2	2

TAX 350 International Taxation				
Vorlesung und Übung 2st.				Dorfmueller, P.
wtl	Fr	08:30 - 10:00	15.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O148
Einzel	Fr	08:30 - 10:00	31.05.2013-31.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
TAX 511 Fallstudien zu den Grundlagen der Besteuerung				
Vorlesung und Übung 2st.				
wtl	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-30.05.2013	Schloss Schneckenhof Ost SO 133
Einzel	Do	08:30 - 11:45	16.05.2013-16.05.2013	Schloß Ostflügel O129
TAX 521 Fallstudien zur Besteuerung der Unternehmen				
Vorlesung 2st.				Luckhaupt, H.
14-täglich	Mi	17:15 - 20:30	20.02.2013-22.05.2013	Schloß Ostflügel O129
Einzel	Fr	08:30 - 18:45	15.03.2013-15.03.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO184
Kommentar:				
Modul: TAX 521 Fallstudien zur Besteuerung der Unternehmen				
Lerninhalte:				
- Steuerplanung bei Personengesellschaften				
- Steuerplanung bei Kapitalgesellschaften				
- Grunderwerbsteuer				
- Umwandlungen und Umstrukturierungen				
- Unternehmenskäufe				
Lern- und Qualifikationsziele:				
- Die Teilnehmer vertiefen Einzelnormen, welche im Rahmen der laufenden Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften in Bezug auf die Steuergestaltung besondere Bedeutung haben				
- Die Teilnehmer sollen lernen, wirtschaftliche Gestaltungen steuerlich zu optimieren				
- Besonderes Gewicht der Veranstaltung liegt auf Unternehmensumstrukturierungen und dem Erarbeiten steuereffizienter Gestaltungen				
TAX 610 Internationale Unternehmensbesteuerung				
Übung 2st.				Pönnighaus, F.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O142
Kommentar:				
Es handelt sich um eine Übung zur Klausurvorbereitung im Fach "Internationale Unternehmensbesteuerung" für Diplom- und Master-Studenten.				
TAX 610 Internationale Unternehmensbesteuerung				
Vorlesung 2st.				Pönnighaus, F. / Schreiber, U.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O148
Einzel	Mo	15:30 - 17:00	13.05.2013-13.05.2013	Schloß Ostflügel O148
Einzel	Mo	15:30 - 17:00	27.05.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O129
Kommentar:				
Lern- und Qualifikationsziele				
• Die Teilnehmer lernen die Grundlagen internationaler Besteuerung (Nationales Recht/DBA/EU-Recht) und die Ursachen der Doppelbesteuerung kennen.				
• Die Teilnehmer können die unterschiedlichen steuerlichen Folgen der Begründung von Betriebsstätten oder Tochterkapitalgesellschaften im In- und Ausland beurteilen.				
• Die Teilnehmer erkennen die Bedeutung der Regeln der internationalen Gewinnabgrenzung für die Steuerbelastung der Unternehmen.				
• Besonderes Gewicht liegt auf Gestaltungen im internationalen Konzern, welche auf die Nutzung eines internationalen Steuerersatzgefälles zielen.				
Inhalte				
• Grundzüge der Internationalen Unternehmensbesteuerung,				
• Besteuerung der Inlandsinvestitionen ausländischer Unternehmen,				
• Besteuerung der Auslandsinvestitionen inländischer Unternehmen,				
• Internationale Gewinnabgrenzung,				
• Umstrukturierungen von Auslandsinvestitionen.				

TAX 611 Fallstudien zur Internationalen Unternehmensbesteuerung				
Vorlesung und Übung		2st.		
wtl	Fr	08:30 - 10:00	15.02.2013-31.05.2013	Schloß Ostflügel O 135
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	26.04.2013-26.04.2013	Schloß Ostflügel O145
TAX 630 International Business Taxation				
Übung		2st.		Meier, I. / Spengel, C.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O145
TAX 630 International Business Taxation				
Vorlesung		2st.		Spengel, C.
wtl	Mo	10:15 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O145
Einzel	Di	10:15 - 11:45	19.03.2013-19.03.2013	Schloß Ostflügel O142
Einzel	Mi	10:15 - 15:15	15.05.2013-15.05.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Einzel	Fr	10:15 - 13:30	08.03.2013-08.03.2013	Schloß Ostflügel O148
TAX 650 European Business Taxation				
Vorlesung		2st.		Müller, P. / Schreiber, U.
wtl	Di	10:15 - 11:45	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Einzel	Di	12:00 - 13:30	28.05.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Kommentar:				
Learning outcomes				
<ul style="list-style-type: none"> • Students understand business tax systems in the EU - member states as well as the basic structures of the relevant European law. • Students understand the impact of the European Court of Justice' rulings on the tax planning opportunities of European companies. • Most notably, students focus on possible ways to harmonise company taxation within the European Union as well as on the European Commissions proposal of a common consolidated corporate tax base (CCCTB). 				
Aim of module				
<ul style="list-style-type: none"> • Taxation of sole proprietors, partnerships and corporations in Europe, • European tax law (EC treaty and directives), • European corporate tax planning, • European tax planning and the case law of the European Court of Justice (ECJ), • Corporate tax harmonisation in the European Union. 				
TAX 661 Case Studies in International Tax Planning				
Vorlesung und Übung		2st.		
wtl	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O129
Einzel	Mo	12:00 - 13:30	04.03.2013-04.03.2013	Schloß Ostflügel O 128
Einzel	Mo	12:00 - 15:15	18.03.2013-18.03.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Einzel	Mo	15:30 - 17:00	15.04.2013-15.04.2013	Schloß Ostflügel O129
Einzel	Mo	12:00 - 13:30	29.04.2013-29.04.2013	Schloß Ostflügel O133
Einzel	Mo	12:00 - 15:15	13.05.2013-13.05.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Einzel	Mo	13:00 - 15:15	27.05.2013-27.05.2013	Schloß Ostflügel O251/53
TAX 730 Seminar in Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre				
Seminar		2st.		Luckhaupt, H. / Pönnighaus, F. / Ruf, M. / Schreiber, U. / Stiller, W.
Einzel	Fr	08:00 - 18:00	08.03.2013-08.03.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Einzel	Sa	08:00 - 18:00	09.03.2013-09.03.2013	Schloß Ostflügel O251/53
Kommentar:				
Lern- und Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer schreiben eine Seminararbeit und stellen diese Arbeit im Seminar zur Diskussion. • Mit der Seminararbeit sollen die Teilnehmer eine eigenständige wissenschaftliche Leistung durch die Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erbringen. • Die Seminararbeit bereitet auf die Übernahme einer Diplomarbeit im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre vor. 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Das Seminar behandelt eingehend übergreifende Fragestellungen 				

Vorbereitungskurs für Auslandssemester				
Übung		2st.		Aoyagi, R.
wtl	Di	12:00 - 13:00	12.02.2013-28.05.2013	
Kommentar:				
Alle Sitzungen finden in L15,14 Raum 215 statt.				

Wirtschaftspädagogik

Lern- und Arbeitsstrategien

Fakultät für Sozialwissenschaften

Soziologie

Academic Writing & Presentation				
Übung		2st.		Weishaupt, J.
Einzel	Fr	08:30 - 13:30	19.04.2013-19.04.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301
Einzel	Fr	08:30 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 143
Einzel	Fr	08:30 - 13:30	31.05.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 143
Einzel	Fr	08:30 - 13:30	07.06.2013-07.06.2013	A 5, 6 Bauteil B B 317
Kommentar:				
Overview:				
It is through publications in scientific journals, book chapters and monographs that social scientists begin to communicate with the scholarly community and to contribute to social scientific progress and the generation of new knowledge. This class is intended to teach M.A. students the existing rules and conventions that guide the academic writing process in the social sciences. These rules include the substantive motivation and framing of a research paper, its formal organization, and its presentation. Additional aspects discussed in this course include <i>inter alia</i> plagiarism and how to avoid it; how to gather the data/evidence needed to write a research paper; what to expect at academic conferences and how to present one's research as a panelist; the process of submitting a manuscript to a journal for publication and how to deal with reviewers' comments.				
Literatur:				
Becker, Howard (1986) <i>Writing for Social Scientists. How to Start and Finish Your Thesis, Book or Article</i> . Chicago: University of Chicago Press. (online access through PRIMO)				
Strunk, William jr. and White, E.B. (1999). <i>The Elements of Style</i> . New York: Bartleby (available online at http://bartleby.com/141/)				
Empfohlen für:				
Studierende im M.A.-Studiengang Soziologie, 2. Semester.				
Erworben werden kann:				
M.A.- Studiengang Soziologie: Leistungsnachweis durch schriftliche Übungen und eine mündliche Präsentation. Regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.				
Anmeldung:				
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Registrierung NUR über das Studierendenportal möglichst bis spätestens 1 Woche vor Beginn des Seminars.				
Sprechstunde:				
Dienstags 10:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung, Seminargebäude A5, Gebäudeteil A, Raum 426 Email: Timo.Weishaupt@uni-mannheim.de				

Allgemeine Soziologie: Einführung in die Migrationssoziologie				
Vorlesung		2st.		Kogan, I.
wtl	Di	15:30 - 17:00	19.02.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 144
Kommentar:				
Die Migrationssoziologie gehört ohne Zweifel zu den „Bindestrich-Soziologien“, die in den letzten Jahren einen merklichen Aufschwung erfahren haben.				
In dieser Veranstaltung wird versucht die Heterogenität des Feldes, sowohl in theoretischer als auch in empirischer Hinsicht widerzuspiegeln.				
Im Zentrum der Veranstaltung steht die soziologische Beschäftigung mit den Ursachen von Wanderungsbewegungen auf der einen Seite und mit ihren Folgen auf der anderen Seite.				
Bei letzteren stehen sowohl die Folgen für die Migranten selbst, als auch die Reaktionen der Einheimischen und die generellen Folgen der Einwanderung für die Aufnahmegesellschaft im Vordergrund.				

Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur durch Deskription sondern auch auf der Grundlage von Theorien und empirischen Belegen, Fachwissen im Bereich Migrationssoziologie zu vermitteln.

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"

Seminar 2st.

wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257

Bilder Verstehen

Vorlesung 2st.

wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013
-----	----	---------------	-----------------------

Kommentar:

Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium

Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.

Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau

Comparing Welfare Capitalism in Europe

Seminar 2st.

Drahokoupil, J.

wtl	Mi	15:30 - 17:00	13.02.2013-29.05.2013
-----	----	---------------	-----------------------

Kommentar:

Outline:

This is an advanced level (Master) seminar with a focus on welfare states and market economies in Europe. The seminar compares developments and outcomes in Western and Eastern Europe. It asks the following questions: 1) Why did market economies develop market and non-market based systems of social protection? 2) How was the system of social protection organized in state-socialist countries? 3) How do these systems of social protection interact with and shape production and the rest of the economy? 4) How do these systems of social protection interact with and shape household political economy and gender roles? 5) What caused the crises in the late 1970s and 1980s and how has this affected the current evolution of welfare provision and institutions? 6) What were the consequences of austerity politics that followed the crisis of 2008?

The aims of the seminar are threefold: a) to get familiar with the varieties of market economies and welfare states in Europe, b) to understand key debates in comparative macro-sociology and political economy, c) to develop independent analytic thinking, in particular the ability to subject academic texts and research papers to critical scrutiny, to formulate own opinions based on reasoned judgment and available evidence, and to defend a thesis by adjudicating competing explanations in a research paper.

Literature:

Atkinson, A. B. 1999. *The economic consequences of rolling back the welfare state*. Cambridge, Mass.: MIT Press.

Barr, N. 2012. *The Economics of the Welfare State*. Oxford: Oxford University Press.

Drazen, Allan, 2001. *Political Economy in Macroeconomics*. Princeton (NJ): Princeton University Press.

Hay, C., & Wincott, D. (2005) *The Political Economy of European Welfare Capitalism*. Palgrave Macmillan

Huber, E., & Stephens, J. D. (2001). *Development and crisis of the welfare state: Parties and policies in global markets*. Chicago: The University of Chicago Press.

Scharpf, F. W., & Schmidt, V. A. (Eds.). (2000). *Welfare and work in the open economy. Vol. I & II*. Oxford: Oxford University Press.

Empfohlen für:

Studierende im M.A.-Studiengang Soziologie, 2. Semester.

Erworben werden kann:

M.A.- Studiengang Soziologie: Leistungsnachweis durch Hausarbeit (5.000 Worte) und mündliche Präsentation.

Leistungsnachweis:

Hausarbeit (5.000 Wörter) und Präsentation

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Registrierung **NUR** über das **Studierendenportal** möglichst bis spätestens 1 Woche vor Beginn des Seminars.

Sprechstunde:

Tuesdays, 10:00 to 11:00

Email: Jan.Drahokoupil@mzes.uni-mannheim.de

Einführung in das Studierendenportal

Einführungskurse

Einzel Do 13:45 - 15:15 28.02.2013-28.02.2013 L 7, 3-5 358

Europäische Gesellschaften: Wohlfahrtsstaaten im internationalen Vergleich

Vorlesung 2st.

Ebbinghaus, B.

wtl Di 13:45 - 15:15 12.02.2013-28.05.2013 A 5, 6 Bauteil B B 243

Kommentar:

Inhalt:

Der Wohlfahrtsstaat gilt als soziale Errungenschaft und zentraler Bestandteil des europäischen Sozialmodells. Sozialpolitik beeinflusst die Lebenschancen und verbessert die Lebensbedingungen in vielfältiger Weise. Der Wohlfahrtsstaat ist aber seit vielen Jahren auch unter Reformdruck: wegen Kostenproblemen, veränderten sozioökonomischen Rahmenbedingungen und unbeabsichtigten Auswirkungen sind wohlfahrtsstaatliche Programme seit Längerem auf dem politischen Prüfstand.

Die Vorlesung behandelt Entwicklungslinien, institutionelle Strukturen und ausgewählte Probleme der Sozialpolitik und des Wohlfahrtsstaates im internationalen Vergleich. Zunächst werden die theoretischen, konzeptionellen und methodischen Grundlagen der komparativen Wohlfahrtsstaatsforschung behandelt. Im zweiten Teil stehen internationale Variationen der Wohlfahrtsstaaten und deren Einbettung in die Spielarten des Kapitalismus im Vordergrund. Im dritten Teil werden wichtige Sozialpolitiken im Ländervergleich erörtert, insbesondere die (Aus)Bildungssysteme, Arbeitsmarktpolitik, Alterssicherung, Gesundheitsversorgung, Familienpolitik und Mindestsicherung. Abschließend sollen aktuelle Herausforderungen und Reformtendenzen diskutiert werden, so u.a. auch Globalisierung und Europäisierung.

Literatur:

Kaufmann, Franz-Xaver (2003). *Varianten des Wohlfahrtsstaats. Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Schmidt, Manfred G. et al. (Hg.) (2007). *Der Wohlfahrtsstaat. Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich*. Wiesbaden: VS Verlag.

Empfohlen für:

- Studierende im Studiengang B.A. Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)
- Studierende im Diplomstudiengangs Sozialwissenschaften
- Studierende im Magisterstudiengangs Soziologie

Erworben werden kann:

- Studiengang B.A. Soziologie: Teilprüfung im Aufbaumodul Europäische Gesellschaften im Vergleich
- Diplomstudiengang Sozialwissenschaften / Magisterstudiengang Soziologie:
Diplom-/Magisterteilprüfung in Soziologie II
aufgrund einer 90minütigen Klausur.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Registrierung **nur** über das Studierendenportal möglichst bis spätestens 1 Woche vor Vorlesungsbeginn.

Sprechstunde:

Dienstags 15:30 - 16:30 in A 5, A517/518 (Vor Anmeldung im Sekretariat erforderlich)

Familie, Bildung & Arbeitsmarkt: Globalisierung und Beschäftigungsflexibilisierung im internationalen Vergleich

Seminar 2st.

Hofäcker, D.

wtl Mi 15:30 - 17:00 06.02.2013-31.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 103

Kommentar:

Inhalt:

Im Zuge der Globalisierung ehemals nationaler Arbeits- und Produktmärkte wird vielfach davon ausgegangen, dass das klassische „Normalarbeitsverhältnis“, basierend auf kontinuierlicher, unbefristeter Vollzeit-Erwerbstätigkeit, zunehmend an Bedeutung verliert und durch neue, „atypische“ Erwerbsformen (z.B. Teilzeitarbeit, befristete Beschäftigung etc.) ersetzt wird. An die Stelle geordneter, standardisierter Erwerbsverläufe treten demzufolge vermehrt unsichere „Patchwork-Karrieren“ bzw. „Wahlbiographien“, die eine langfristige Planung von Erwerbskarrieren erschweren bzw. unmöglich machen.

Aktuelle Forschungsergebnisse legen jedoch nahe, dass sich das Ausmaß und die Konsequenzen der Beschäftigungsflexibilisierung je nach den vorherrschenden institutionellen Rahmenbedingungen (z.B. die Regulierung/Deregulierung des Arbeitsmarktes) international deutlich unterscheiden. Zudem zeigen empirische Studien, dass Menschen in verschiedenen Phasen ihres Lebenslaufes unterschiedlich stark von Flexibilisierungen ihrer Beschäftigungsverhältnisse betroffen sind.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des Seminars, einen Überblick über die zentralen theoretischen Ansätze zur Entstehung des „Normalarbeitsverhältnisses“ und seiner postulierten Erosion zu geben. Ein zweiter Teil diskutiert anschließend die möglichen Konsequenzen einer zunehmenden Flexibilisierung von Beschäftigungsverhältnissen auf individueller, sozialstruktureller und politischer Ebene. Anhand ausgewählter Forschungsergebnisse soll anschließend die tatsächliche Entwicklung von Beschäftigungsmustern in modernen Gesellschaften empirisch nachgezeichnet und kritisch diskutiert werden. Den Ausgangspunkt bilden dabei Entwicklungstrends in den alten und neuen Bundesländern, die mit ausgewählten Fallbeispielen anderer europäischer Länder kontrastiert werden. Im Vordergrund steht dabei die Frage, inwiefern es in den verschiedenen In-

dustriegesellschaften tatsächlich zu einer Flexibilisierung von Beschäftigungsverhältnissen gekommen ist, wie politische Entscheidungsträger hierauf reagiert haben und welche sozialstrukturellen Folgen sich hierdurch ergeben. In einem abschließenden dritten Block werden die Seminarteilnehmer schließlich durch die exemplarische Auswertung von europäischen Surveydaten (ESS) in Arbeitsgruppen eigene Erfahrungen in der empirischen Analyse innerhalb dieses Themenfeldes sammeln.

Literatur:

Blossfeld, H.-P., Buchholz, S., Hofäcker, D., Hofmeister, H., Kurz, K. und Mills, M. (2007): Globalisierung und die Veränderung sozialer Ungleichheiten in modernen Gesellschaften. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Globalife-Projektes. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jg. 59, H. 4, S. 667-691.

Mückenberger, U. (2010): Krise des Normalarbeitsverhältnisses - ein Umbauprogramm; in: Zeitschrift für Sozialreform, 56, 4, 403-420.

Empfohlen für:

Studierende im M.A.-Studiengang Soziologie, 2. Semester.

Erworben werden kann:

M.A.- Studiengang Soziologie: Modul-Teilprüfung durch Hausarbeit (5.000 Worte) und mündliche Präsentation.

Für den benoteten **Leistungsnachweis** wird die regelmäßige aktive Teilnahme und Lesen der Pflichtlektüre, Übernahme eines Kurzvortrags mit Thesenpapier (20% der Note) sowie Mitarbeit an dem Gruppenarbeitsprojektarbeit und dessen Präsentation erwartet (20% der Note). Außerdem ist die Anfertigung einer Hausarbeit (siehe oben) erforderlich, die zu 60% in die Note einfließt. Als *Literaturbasis* der Hausarbeit sollten neben der Pflichtlektüre des Seminars auch selbst recherchierte Literatur verwendet werden. Insgesamt sollten für eine Hausarbeit mind. 10 Literaturquellen (Aufsätze aus Fachzeitschriften bzw. Sammelbänden, online verfügbare 'Working Papers' o.ä. verwendet werden.

Abgabetermin der Hausarbeit im Lehrstuhlsekretariat, A5, Zi. A 518 bis Dienstag, **30. Juli 2013** (bis 12 Uhr) oder per E-Mail an den Veranstalter. Bei unentschuldigter zu später Abgabe: Notenabzug 0,1 pro Tag.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Registrierung **NUR** über das **Studierendenportal** möglichst bis spätestens 1 Woche vor Beginn des Seminars.

Sprechstunde:

Kontakt:

Dr. Dirk Hofäcker

Universität Mannheim

Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

Semianrgebäude A5,6

Tel.: +49/(0)621-181- 2819

E-mail: Dirk.Hofaecker@mzes.uni-mannheim.de

K1: Sozialpsychologie I

Vorlesung 2st. Bless, H.

wtl Mo 10:15 - 11:45 11.02.2013-27.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001

Kommentar:

Inhalt:

Die zentralen Inhalte der Vorlesung Sozialpsychologie I sind u.a. Methoden der Sozialpsychologie, Soziale Kognition, Einstellung und Einstellungsänderung, Zusammenhang Einstellung und Verhalten, Inter- und Intragruppenprozesse, Konflikt und Kooperation.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Empfohlen für: Studierende des Studiengangs B.Sc. Psychologie, Studierende B.A. Soziologie; Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Wahlpflichtfach Psychologie.

Erworben werden kann:

Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur geschrieben. Für das Bestehen der Klausur werden Leistungspunkte vergeben.

ECTS-Punkte: 4/6 (mit Prüfung)

Anmeldung: Für den Besuch der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.

Sprechstunde: Siehe Homepage

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
K1:Sozialpsychologie I: Forum zur Vorlesung	Sonderveranstaltung	Prof. Dr. Bless	1	

Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik

Vorlesung

wtl Do 11:15 - 12:45 21.03.2013-15.07.2013

Kommentar:

Dozent: Prof. Schipperges;

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407

Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt

durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Themen MG V II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.

Spezielle Themen des internationalen Vergleichs: Die Krise und die Zukunft des europäischen Sozialmodells

Hauptseminar 2st. Weishaupt, J. / Ebbinghaus, B.

wtl Mi 10:15 - 11:45 06.02.2013-31.05.2013 A 5, 6 Bauteil B B 143

Kommentar:

Inhalt:

Nahezu seit Anbeginn des europäischen Integrationsprozesses versucht die Europäische Union (EU) sich durch ein gemeinsames Europäisches Sozialmodell von anderen Marktwirtschaften abzugrenzen. Auch wenn das Europäische Sozialmodell nie konkret definiert wurde, gab es eine Vielzahl an Versuchen, den vornehmlich wirtschafts- und finanzpolitischen europäischen Integrationsprozess durch soziale Aspekte zu flankieren. So wurde auch im Kontext der im Jahre 2010 lancierten Strategie „Europa 2020“ das explizite Ziel artikuliert, wirtschafts-, finanz-, arbeitsmarkt-, sozial-, energie-, und umweltpolitische Aspekte synergetisch zu vereinen und dadurch intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum zu ermöglichen. In diesem Seminar soll ein fundiertes Verständnis über den Inhalt und Wandel des Europäischen Sozialmodells geschaffen werden. Dafür betrachten wir zunächst das Europäische Sozialmodell aus einer regimetypologischen Perspektive und identifizieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Sozialmodellen der EU Mitgliedsstaaten. Danach betrachten wir verschiedene Ansätze und Theorien der Europäisierung, europäischer Integration und des institutionellen Wandels um Veränderungen im Europäischen Sozialmodell analytisch konzeptualisieren und erklären zu können. In einem dritten Block untersuchen wir den Reformbedarf in den EU Mitgliedsstaaten anhand exemplarischer Beispiele. Letztlich sollen die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise untersucht und die Frage nach der Zukunft eines Europäische Sozialmodells gestellt werden.

Literatur:

Höpner, Martin & Schäfer, Armin (Hg.) *Die politische Ökonomie der europäischen Integration*. Frankfurt a.M.: Campus.

Marlier, Eric & Natali, David (eds.) (2010). *Europe 2020: Towards a More Social EU?* Brussels: Peter Lang.

Schmid, Josef (2010). *Wohlfahrtsstaaten im Vergleich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Empfohlen für:

- Studierende im Studiengang B.A. Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich) sowie
- Studierende im Diplomstudiengang Sozialwissenschaften und im Magisterstudiengang Soziologie.

Erworben werden kann:

- B.A. Soziologie: Teilprüfung (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)
- Dipl.-Sozialwissenschaften / Magisterstudiengang Soziologie: Leistungsnachweis in Soziologie II.

ACHTUNG ! Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

- *Voraussetzung:* regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats sowie Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 5.000 Wörtern.

Anmeldung:

- Die **verbindliche Anmeldung** ist Teil des **Zentralen Anmeldeverfahrens** und findet online vom **16.11.2012 08:00:00 -26.11.2012 23:30:00 NUR** über das **Studierendenportal** statt.

- Referatvergabe in der 1. Sitzung.

Sprechstunde:

Dienstags 10:00 - 11:00 Uhr u. n. V., Seminargebäude A5, Gebäudeteil A, Raum 426

Email: Timo.Weishaupt@uni-mannheim.de

Psychologie

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"

Seminar	2st.			
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257

Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung

Seminar	2st.				Ertelt, B.J.
Einzel	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-11.02.2013	A 5, 6 Bauteil B B 243	
wtl	Mo	13:45 - 15:15	18.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 243	
Einzel	Di	10:00 - 11:30	07.05.2013-07.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 318	
Einzel	Do	11:00 - 13:00	13.06.2013-13.06.2013	A 5, 6 Bauteil B B 143	

Kommentar:

Achtung: Die Veranstaltung beginnt am 18. Februar 2013.

Inhalt:

Ausloten von Einsatzfeldern der Berufsberatung im Change Management von Betrieben, Institutionen, vor allem im Hinblick auf Human Resource Development. Behandelt werden grundlegende Konzepte des Change Managements und grundlegende sowie neuere Theorien der Berufsberatung. Ein Schwerpunkt bildet die Professionalisierung der Beratungskräfte für Aufgaben in der Organisationsentwicklung.

Bilder Verstehen

Vorlesung 2st.

wtl Mo 16:00 - 17:30 11.02.2013-31.05.2013

Kommentar:

Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium

Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.

Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau

Einführung in das Studierendenportal

Einführungskurse

Einzel Do 13:45 - 15:15 28.02.2013-28.02.2013 L 7, 3-5 358

F1: Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung

Vorlesung 2st.

Moshagen, M.

wtl Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Kommentar:**Inhalt:**

Gegenstand der Wahrnehmungspsychologie ist die Informationsaufnahme, -verarbeitung und -interpretation. Es wird dargestellt, wie die verschiedenen Sinnessysteme Informationen aufnehmen und wie daraus eine mentale Repräsentation der Umwelt entsteht, auf deren Grundlage eine Orientierung in der physikalischen und sozialen Umwelt möglich ist.

Literatur:

Goldstein, E.B. (2008). *Wahrnehmungspsychologie*. Der Grundkurs (7. Auflage). Heidelberg: Springer Verlag.

weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Empfohlen für:

Studierende im B.Sc. Psychologie im 2. Fachsemester

Studierende im B.Sc. Soziologie als Beifach.

ECTS-Punkte:

4 (anrechenbar nach erfolgreich abgeschlossener Modulabschlussprüfung)

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Studierendenportal.

Hinweis für Nebenfach Psychologie-Studierende in anderen B.Sc./M.Sc.-Studiengängen:

Diese Veranstaltung ist als Nebenfach Psychologie in anderen B.Sc./M.Sc.-Studiengängen wählbar. Für Studierende dieser Studiengänge (mit Ausnahme Soziologie/Politikwissenschaften) ist keine online-Anmeldung möglich. Diese Studierenden wenden sich bei Interesse bitte direkt an den Dozenten.

F2: Allgemeine Psychologie I: Sprache und Denken

Vorlesung 2st.

Hilbig, B.

wtl Mo 12:00 - 13:30 11.02.2013-27.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Kommentar:**Inhalt:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über grundlegende Theorien und den aktuellen Forschungsstand in der Sprach- und Denkpsychologie. Im Teil "Sprache" werden unter Anderem folgende Themen behandelt: Sprache als Fähigkeit, Bausteine und Funktionen von Sprache, Sprachverstehen, Sprachproduktion. Der Teil "Denken" umfasst die Themen: Problemlösen, induktives und deduktives logisches Denken, Urteilen, Entscheiden, Rationalität.

Literatur:

Beller, S., & Bender, A. (2010). *Allgemeine Psychologie - Denken und Sprache*. Göttingen: Hogrefe.

Müsseler, J. (2008) (Hrsg.). *Allgemeine Psychologie*. Berlin: Springer Verlag. 2. Auflage. Kapitel 11 – 15.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Empfohlen für:

Hauptfachstudierende im 2. Fachsemester B.Sc. Psychologie

Voraussetzungen:

Keine

Anmeldung:

Über das Studierendenportal

Sprechstunde (während des Semesters):

Montags 15:30 bis 16:30 und jederzeit nach Vereinbarung (hilbig@psychologie.uni-mannheim.de)

I1: Entwicklungspsychologie

Vorlesung 2st.

Pohl, R.

wtl Mo 13:45 - 15:15 11.02.2013-27.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Kommentar:

Inhalt:

Behandelt werden die wissenschaftlichen Grundlagen, Theorien und empirischen Befunde der Entwicklungspsychologie über die gesamte Lebensspanne, d. h. von der Empfängnis bis zum Tod. Dabei werden über die verschiedenen Altersabschnitte hinweg - unter Beachtung biologischer, gesellschaftlicher und kultureller Einflussfaktoren - jeweils die körperlichen, kognitiven und sozio-emotionalen Veränderungen betrachtet. Auch altersspezifische Risiken, Probleme und Störungen werden dargestellt.

Literatur:

Santrock, J. W. (2008). Essentials of life-span development. Boston, MA: McGraw-Hill.

alternativ:

Lohaus, A., Vierhaus, M., & Maass, A. (2010). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Berlin: Springer.

Wilkening, F., Freund, A. M., & Martin, M. (2009). Entwicklungspsychologie kompakt. Weinheim: Beltz-PVU.

Empfohlen für:

Hauptfachstudierende der Psychologie; Nebenfachstudierende, 20 Seniorstudierende

Erworben werden kann: Nützliches Wissen (keine Scheinvergabe)

Voraussetzungen: Keine

Hinweis: Sämtliche Materialien werden im Internet unter Ilias zur Verfügung gestellt.

Anmeldung: Über das Studierendenportal

Sprechstunde: Montag und Donnerstag jeweils 15-16 Uhr oder per e-mail

J1: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung

Vorlesung 2st.

Erdfelder, E.

wtl Mi 10:15 - 11:45 13.02.2013-29.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Kommentar:

Inhalt:

Es wird ein Überblick über die Theorien der Persönlichkeitsforschung und eine Einführung in die aktuelle differentialpsychologische Forschung präsentiert. Behandelt werden u.a. die Themen: Geschichte und Gegenstand der Persönlichkeitspsychologie und der Differentiellen Psychologie, Theorien der Persönlichkeit, Methoden der Differentiellen Psychologie, Differentialpsychologie der Intelligenz und der Kreativität, typologische und faktorenanalytische Persönlichkeitsmodelle, Messung von Erb- und Umwelteinflüssen sowie Psychologie der Geschlechtsunterschiede.

Literatur:

Asendorpf, J. B. (2007). Psychologie der Persönlichkeit (4. Auflage). Heidelberg: Springer Medizin Verlag.

Stemmler, G., Hagemann, D., Amelang, M., & Bartussek, D. (2010). *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.

Weber, H. & Rammsayer, T. (2012). *Differentielle Psychologie – Persönlichkeitsforschung*. Göttingen: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Empfohlen für:

Hauptfachstudierende im 4. Fachsemester B.Sc. Psychologie

Für Nebenfachstudierende und Gasthörer gilt: Grundkenntnisse der psychologischen Methodenlehre werden vorausgesetzt

Sprechstunde:

Donnerstags 10.15 - 11.45 h

Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik

Vorlesung

wtl Do 11:15 - 12:45 21.03.2013-15.07.2013

Kommentar:

Dozent: Prof. Schipperges;

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407

Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt

durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Themen MG V II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.

Politikwissenschaften

Antrittsvorlesung				
Vorlesung				Debus, M.
Einzel	Mi	17:15 - 20:30	15.05.2013-15.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 144
Einzel	Mi	17:15 - 20:30	15.05.2013-15.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 143
Ausgewählte Themen der Zeitgeschichte: Der Weg zur Europäischen Union. Geschichte und Theorie der Europäischen Integration (ZG)				
Vorlesung				2st. Eckert, S.
Einzel	Mo	13:45 - 15:15	01.07.2013-01.07.2013	A 5, 6 Bauteil B B 244
wtl	Di	13:45 - 15:15	12.02.2013-28.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 244
Kommentar:				
Inhalt:				
Die Europäische Union (EU) ist ein Unikat, eine weltweit einzigartige Form institutionalisierter regionaler Kooperation zwischen einer steigenden Anzahl souveräner Staaten; ein politisches System zwischen internationaler Organisation und Staatlichkeit, dessen Aktivitäten sich auf verschiedenste Politikfelder erstrecken. Aber wie ist es dazu gekommen, und warum? Diese Vorlesung beschäftigt sich zum einen mit der historischen Entwicklung der Europäischen Union, ihren Institutionen, und ihrer differenzierten Ausgestaltung in verschiedenen Politikfeldern. Zum anderen werden die Theorien, die zur Erklärung all dieser Aspekte entwickelt worden sind, und die Konsequenzen der europäischen Integration für die Mitgliedstaaten und ihre Bürger betrachtet.				
Einführende Literatur:				
Simon Hix/Bjørn Høyland 2011, <i>The Political System of the European Union</i> , 3 rd ed., Palgrave Macmillan.				
Dirk Leuffen/Berthold Rittberger/Frank Schimmelfennig 2013, <i>Differentiated Integration. Explaining Variation in the European Union</i> , 1 st ed., Palgrave Macmillan.				
Teilnahmebedingungen:				
Regelmäßige Teilnahme, Erarbeiten der Begleitlektüre. In der letzten Sitzung wird eine Klausur geschrieben.				
empfohlen für: BA-Studierende Politikwissenschaft, Aufbaumodul Zeitgeschichte				
Anmeldung: über das Studierendenportal				
Sprechstunde:				
Frau Dr. Eckert:				
nach Vereinbarung, bitte per E-Mail nur über das Sekretariat mit Frau Horn (uhorn@uni-mannheim.de)				
Frau Allerkamp:				
nach Vereinbarung				
Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"				
Seminar				2st.
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257
Bilder Verstehen				
Vorlesung				2st.
wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013	
Kommentar:				
Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium				
Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären				

"Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.

Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau

Einführung in das Studierendenportal

Einführungskurse

Einzel Do 13:45 - 15:15 28.02.2013-28.02.2013 L 7, 3-5 358

Einführung in die Vergleichende Regierungslehre (VR)

Vorlesung 2st. Bräuninger, T.

wtl Di 13:45 - 15:15 12.02.2013-28.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 001

Einzel Do 10:30 - 17:00 13.06.2013-13.06.2013 A 5, 6 Bauteil B B 317

Einzel Fr 09:00 - 17:00 14.06.2013-14.06.2013 A 5, 6 Bauteil B B 317

Kommentar:

Inhalt:

Die Vorlesung führt in das politikwissenschaftliche Teilgebiet der Vergleichenden Regierungslehre ein. Schwerpunkte bilden die Methoden der Analyse und des Vergleichs politischer Systeme, politische Institutionen sowie politische Prozesse der Willensbildung und der Entscheidungsfindung.

Literatur:

• William Clark, Matt Golder und Sona Golder. 2012. Principles of Comparative Politics. Washington D. C.: CQ Press.

Empfohlen für:

B.-A.-Studierende der Politikwissenschaft im 2. Semester

Leistungsnachweis:

Für eine mindestens "ausreichend" bestandene Klausur werden sechs Leistungspunkte (ECTS) vergeben.

Sprechstunde: Dienstags, 10:45-11:45 Uhr mit Voranmeldung im Sekretariat.

European Societies and Politics (CP)

Vorlesung 2st. Lup, O.

Einzel Di 13:45 - 15:15 28.05.2013-28.05.2013 Schloß Ostflügel O251/53

wtl Do 10:15 - 11:45 07.02.2013-31.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 103

Kommentar:

This course will introduce students to main theoretical and empirical approaches in political sociology. The topics to be discussed will fall under three main themes, namely power structures and relationships in modern societies, forms of civic and political interest representation, and aspects of social and political participation.

Recommended for: Master students

Grading: Final paper

Consultation hour: Thursday, 3:00 - 5:00 pm

Methoden der Internationalen Beziehungen: (IB) Die Methode des Vergleichs von Konflikt über Länder, Regionen und Zeit

Übung 2st. Smidt, H.

wtl Mo 19:00 - 20:30 11.02.2013-27.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 102

Einzel Mo 19:00 - 20:30 15.04.2013-15.04.2013 A 5, 6 Bauteil C C -108

Einzel Mo 19:00 - 20:30 22.04.2013-22.04.2013 A 5, 6 Bauteil C C -108

Einzel Di 18:00 - 21:00 23.04.2013-23.04.2013 A 5, 6 Bauteil C C -108

Einzel Do 18:00 - 21:00 25.04.2013-25.04.2013

Kommentar:

Die Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnung für/als:

Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, 4. Semester

Kursbeschreibung:

Die Übung im Modul Internationale Beziehungen behandelt die methodischen Möglichkeiten und die Schwierigkeiten des Vergleichs von Sekundärdaten zu gewaltsamen Konflikten und Ursachen über Länder, über Zeit und über subnationale Einheiten. Dabei soll erstens die konzeptionelle Äquivalenz von Begriffen wie Menschenrechtsverletzungen, Konflikt oder Demokratie in unterschiedlichen Staaten oder Regionen diskutiert werden. Zweitens soll auf mögliche Operationalisierungen dieser Konzepte für den internationalen Vergleich eingegangen werden. In Bezug auf den letzteren Schwerpunkt des Übungskurses - die Vergleichbarkeit von empirischen Phänomenen über Länder und Zeit - sollen die Stärken und Schwächen der Messungen und Indizes zu zwischenstaatlichen und innerstaatlichen Konflikten, sowie nicht-staatlichen Konflikten und politischer Gewalt anhand von vorhandenen Sekundärdaten diskutiert werden. Dabei wird ein Überblick über die Datenlage in diesem Feld gegeben. Um die Studenten auf ihre Abschlussarbeiten vorzubereiten, zielt der Kurs darauf ab, methodische Lösungen für Probleme in der international und subnational vergleichenden Friedens- und Konfliktforschung zu beleuchten und Research Designs zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen zu entwickeln.

Literatur:

Van de Vijver, Fons J.R. & Kwok Leung. 2011. "Equivalence and bias: A review of concepts, models, and data analytic procedures." In: David Matsumoto & Fons J.R. van de Vijver (Hg.). *Cross-Cultural Research Methods in Psychology*. Cambridge: Cambridge University Press: 17-45.

Prüfungsleistung:

Anmeldung: Über Studierendenportal

Sprechstunden: Nach Absprache

Methoden der Zeitgeschichte: Wahlkämpfe im Wandel

Übung 2st.

Krewel, M.

wtl Fr 10:15 - 11:45 15.02.2013-31.05.2013 A 5, 6 Bauteil B B 317

Kommentar:

Obwohl wir in der Wahlkampfforschung seit einigen Jahren Zeugen eines geradezu hysterischen Hypes um einen Wandel der Wahlkampfkommunikation werden und kaum noch eine Arbeit ohne eine Diskussion von Veränderungen und Entwicklungslinien in Wahlkämpfen auszukommen scheint, stehen die Popularität, der sich dieses Thema erfreut, einerseits und die Verfügbarkeit und Qualität entsprechender Analysen andererseits in einem Missverhältnis zueinander. So mangelt es in der Wahlkampfforschung bislang vor allem an longitudinalen Studien Wahlkampfstudien und insbesondere die älteren Wahlkämpfe in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland sind empirisch nach wie vor kaum untersucht.

Im Rahmen dieser Übung soll anhand der Parteienspots in Wahlkämpfen inhaltsanalytisch untersucht, wie sich Politik im Wahlkampf präsentiert. Der Vergleich über Zeit soll dabei Aufschluss darüber geben, ob und wie sich Politik im Wahlkampf verändert.

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile: Im *ersten Teil* erfolgt eine Einführung in die **Theorie und Praxis der quantitativen Inhaltsanalyse**. Im *zweiten Teil* werden wir uns dann dem Forschungsstand zur **Wahlkampfkommunikation im intertemporalen Vergleich** annehmen und uns dabei insbesondere mit der These von der Modernisierung der Wahlkämpfe im Zeitverlauf beschäftigen. Im *dritten Teil* der Veranstaltung werden dann Codebücher zur Analyse von **Wahlwerbesspots** entwickelt und das Untersuchungsmaterial von den Kursteilnehmern codiert.

Im Anschluss an das Seminar sollen die eigenständig erhobenen Daten im Rahmen der Hausarbeiten dann von den Kursteilnehmern ausgewertet werden.

Basisliteratur:

Hetterich, Volker. 2000. *Von Adenauer zu Schröder – Der Kampf um Stimmen. Eine Längsschnittanalyse der Wahlkampagnen von CDU und SPD bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1998*. Opladen: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Holtz-Bacha, Christina. 2000. *Wahlwerbung als politische Kultur. Parteienspots im Fernsehen 1957 – 1998*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Krewel, Mona. 2008. „Wahlkampfkommunikation im intertemporalen Vergleich. Forschungsdesiderata und –perspektiven bei der Untersuchung von Prozessen des Wandels in Wahlkämpfen.“ In: Esra Aydin/Matthias Begenat/Christian Michalek/Jasmin Schemann (Hg.): *Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation 2007. Schriftenreihe DFPK – Band 3*. Berlin: LIT.

Reinemann, Carsten. 2008. „Wandel beschrieben – Wandel erklärt?“ In: Gabriele Melischek/Josef Seethaler/Jürgen Wilke (Hg.): *Medien- und Kommunikationsforschung im Vergleich. Grundlagen, Gegenstandsbereiche, Verfahrensweisen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Saxer, Ulrich. 2000. „Massenmedien als Wahlkommunikatoren in längerfristiger Perspektive. Ein Forschungsüberblick.“ In: Hans Bohrmann/Otfried Jarren/Gabriele Melischek/Josef Seethaler (Hg.): *Wahlen und Politikvermittlung durch Massenmedien*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Schoen, Harald. 2005. „Wahlkampfforschung“. In: Jürgen Falter/Harald Schoen (Hg.): *Handbuch Wahlforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Schoen, Harald. 2007. „Ein Wahlkampf ist ein Wahlkampf ist ein Wahlkampf? Anmerkungen zu Konzepten und Problemen der Wahlkampfforschung.“ In: Nikolaus Jakob (Hg.): *Wahlkämpfe in Deutschland. Fallstudien zur Wahlkampfkommunikation 1912-2005*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Wagner, Jochen. 2005. *Deutsche Wahlkampagnen made in USA? Amerikanisierung oder Modernisierung bundesrepublikanischer Wahlkampagnen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik				
Vorlesung				
wtl	Do	11:15 - 12:45	21.03.2013-15.07.2013	
Kommentar:				
Dozent: Prof. Schipperges;				
Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407				
Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.				
Themen MGV II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof				
Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.				
Selected topics of Comparative Government: Opinion Responsiveness: How Government Agendas React to Preferences, Priorities and Mood (VR)				
Hauptseminar		2st.		Bevan, S.
14-täglich	Fr	13:45 - 17:00	15.02.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 143
Einzel	Fr	13:45 - 17:00	31.05.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
Kommentar:				
Abstract:				
In a democracy government is designed to represent the public, but how does government respond to public opinion in practice? A variety of factors affect how well public opinion is translated into actual policy from the specificity of a particular measure to the significance of the issue area. The quality of representation is no easy thing to understand, but is one of the most fundamental concerns of politics.				
This course covers the subject of government opinion responsiveness including salience, thermostatic and information processing theories through a variety of comparative literature. It further covers a variety of opinion measures such as "most important problem" questions, preferential survey responses and the newly developed policy mood measures.				
Vortrag von Frank Stauss (Werbeagentur butter) über "Werbung in Wahlkämpfen"				
Vorlesung				
Einzel	Di	13:45 - 15:15	28.05.2013-28.05.2013	Schloß Ostflügel O148
Kommentar:				
Vortrag von Frank Stauss (Werbeagentur butter) über "Werbung in Wahlkämpfen"				

Erziehungswissenschaft

Philosophische Fakultät

Philosophie

Entrepreneurs - ethisch, sozial, nachhaltig?				
Proseminar		2st.		Haller, C.
Einzel	Do	09:00 - 20:00	02.05.2013-02.05.2013	Schloß Ostflügel O226/28
Einzel	Do	09:00 - 20:00	02.05.2013-02.05.2013	Schloß Ostflügel O048/050
Einzel	Fr	09:00 - 20:00	03.05.2013-03.05.2013	Schloß Ostflügel O048/050
Einzel	Sa	09:00 - 16:00	04.05.2013-04.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 154
Kommentar:				
Anmeldung direkt bei Herrn Haller per Email: chhaller@mail.uni-mannheim.de				
Kommentar:				
PS Entrepreneurs – ethisch, sozial, nachhaltig? (Blockseminar)				
Christian Haller, M.A.				
2.05. – 4.05.2013, Raum wird noch bekannt gegeben				

Soziales Unternehmertum rückt im wirtschaftsethischen Diskurs immer stärker in den Mittelpunkt, wenn es um die Lösung gesellschaftlicher Probleme geht. Erfolgreiche Social Entrepreneurs scheinen Marktgesetze wie das Streben nach maximalem Gewinn auszuhebeln oder doch zumindest neu zu definieren. Mithilfe erfolgreicher Konzepte und sozialer Zielsetzungen begründen sie eine neue Art von Unternehmertum. Wie steht es aus philosophischer Perspektive um die Legitimation dieser neuen Ansätze? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Fragen der Wirtschaftsphilosophie und –ethik? Welche Zielsetzungen lassen sich begründen und müssen sich nicht letztlich alle Unternehmer der Legitimationsfrage stellen? Welche ethischen Verpflichtungen gehen Sozialunternehmer ein und gelten diese Verpflichtungen nun auch für etablierte Manager und Entscheider? Entsteht hier ein neues Paradigma einer Management- und Entscheiderethik? Diese und andere Fragen werden im Blockseminar an Theorie und Praxisbeispielen diskutiert. Darüber hinaus soll in einer Projektwerkstatt (Gruppenarbeit) ein eigenes Sozialunternehmen entworfen und wirtschaftsethisch begründet werden.

Die jeweiligen Textgrundlagen werden vorab online zur Verfügung gestellt und müssen vor Beginn des Blockseminars erarbeitet werden. Das Seminar richtet sich an Studienanfänger. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Literatur:

Alvord, Sarah/Brown, David/Letts, Christine (2003): Social Entrepreneurship – Leadership that facilitates societal transformation – An exploratory study, Working Papers Center for Public Leadership, S. 135-159.

Pless, Nicola & Maak, Thomas (2008): Responsible Leadership – Verantwortliche Führung im Kontext einer globalen Stakeholder-Gesellschaft, in: zfwu (9/2), S. 222-243.

Sundman, Per (2000): The good manager – a moral manager? In: Journal of Business Ethics, 27 (3), S. 247-254.

Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises:

Regelmäßige Teilnahme, Präsentation der Gruppenarbeit, Referat

Lehramt: Ggf. Prüfungsgespräch

(Anmerkung: unentschuldigtes Fehlen bei Referaten wird im Studierendenportal mit „nicht bestanden“ vermerkt)

Hegel und die moderne Ethik, Prof. Dr. L. Siep, Uni

Gastvortrag

Einzel Di 19:00 - 21:00 14.05.2013-14.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

Taureks Kritik am Aggregationismus, Prof. Dr. Kirsten Meyer, Humboldt Uni Berlin

Gastvortrag 3st.

Einzel Di 19:00 - 21:00 26.02.2013-26.02.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

Wissen und kommunikative Praxis. Ein neues Argument gegen den Skeptizismus. Prof. Dr. Marcus Willaschek, Goethe Uni Frankfurt

Gastvortrag

Einzel Di 19:00 - 21:00 07.05.2013-07.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

Sprachkurs

Geschichte

Burgund im Übergang vom Spätmittelalter zur Neuzeit. Hofkultur, Ritterromantik und Turnierwesen

Proseminar 4st. Krüger, G.

wtl Mo 12:00 - 13:30 11.02.2013-27.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 154

wtl Do 12:00 - 13:30 14.02.2013-23.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 169

Kommentar:

Das Herzogtum Burgund galt im 15. Jahrhundert als das erstrebenswerteste Land in Europa. Geographisch zwischen Frankreich und dem Reich gelegen, hatte es seinen eigenen Lebensstil entwickelt. Man rühmte nicht nur den sagenhaften Reichtum, die Ritterschaft und ihre Turnierkultur, sondern ebenso die an den Höfen zelebrierte immense Prachtentfaltung, auf die die Zeitgenossen mit ungläubigem Staunen blickten. Der thematische Schwerpunkt des Proseminars liegt auf der burgundischen Hofkultur, wobei untersucht werden soll, in wie weit diese an den europäischen Höfen adaptiert und nachgeahmt wurde. Die Geschichte Burgunds bildet einen weiteren Schwerpunkt: ausgehend vom Aufstieg zur Großmacht, über den Untergang Karls *des Kühnen*, bis hin zum Kampf Maximilians von Habsburg um das Erbe, werden die zentralen Entwicklungslinien des *grand duché d'Occident* betrachtet.

Einführende Literatur: Joachim EHLERS: Die Ritter. Geschichte und Kultur, München 2009; Hermann KAMP: Burgund. Geschichte und Kultur, München 2007.

Anforderungen für den Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat, Klausur, Essay (wahlweise Rezension), Hausarbeit.

Das Artefakt als Quelle der europäischen Geschichte im 19. Jahrhundert: Architektur, Musik und Kunst(handwerk)				
Vorlesung		2st.		Borgstedt, A.
wtl	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 144
Kommentar:				
Kurzbeschreibung und Lernziele:				
Weshalb sich mit der materiellen Kultur vergangener Epochen beschäftigen? Welchen Quellenwert haben Wohnungs- und Villenarchitektur, Möblierung, Zimmereinteilung, die Ausstattung von Haushalten? Was nützt dem Historiker die Kenntnis gesellschaftlicher Praktiken, der jeweilige Ort des Musikkonsums, Rezeption und Reaktionen auf Musik? Inwiefern tragen Monumente, Bilder und Musik zur Kenntnis von Vorstellungen, Werthaltungen und Selbstdarstellungen früherer Gesellschaften und ganz konkret des bürgerlichen 19. Jahrhunderts bei? Dieser Frage soll im Rahmen der Vorlesung anhand von Themenkomplexen wie nationale Identitätsstiftung, Partizipation, Säkularisierung, Verwissenschaftlichung, aber auch Geselligkeit und soziale Beziehungen nachgegangen werden.				
Einführende Literatur:				
Hein, Dieter; Schulz, Andreas: Bürgerkultur im 19. Jahrhundert. Bildung, Kunst und Lebenswelt, München 1996.				
Anforderungen für den Leistungsnachweis:				
Klausur				
weitere Hinweise:				
Weiterführende Literatur wird in den jeweiligen Sitzungen genannt.				
Der Dreißigjährige Krieg				
Vorlesung		2st.		Pelzer, E.
wtl	Fr	12:00 - 13:30	15.02.2013-19.04.2013	Schloß Mittelbau M 003
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	26.04.2013-26.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
wtl	Fr	12:00 - 13:30	03.05.2013-31.05.2013	
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	07.06.2013-07.06.2013	Schloß Ehrenhof West EW 156
Kommentar:				
Kurzbeschreibung und Lernziele: Der Dreißigjährige Krieg war nicht allein und ausschließlich ein deutscher Krieg, er war auch von Beginn an in dynastischer, militärischer und politischer Hinsicht ein europäischer Krieg. In der Überblicksvorlesung werden Ursachen, Abläufe und Wirkungen dieses europäischen Konflikts in seinen religiösen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und medialen Dimensionen erläutert sowie die Bedeutung für das Alte Reich und die historische Entwicklung Deutschlands herausgestellt und analysiert, Die Vorlesung schließt ab mit dem Doppelvertragswerk von Münster und Osnabrück im Jahre 1648, das gemeinhin als Westfälischer Frieden bekannt zu den großen Friedenskongressen der europäischen Neuzeit zählt.				
Einführende Literatur: Johannes Arndt, Der Dreißigjährige Krieg 1618-1648, Stuttgart 2009; Georg Schmidt, Der Dreißigjährige Krieg, 8. durchges. und aktualisierte Aufl., München 2010; Johannes Burkhardt, Der Dreißigjährige Krieg, Frankfurt a.M. 1992; Gerhard Schormann, Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (= Gebhardt Handbuch der Deutschen Geschichte Bd. 10), Stuttgart 2001; Klaus Bußmann/Heinz Schilling (Hg.), 1648 - Krieg und Frieden in Europa. Katalog zur 26. Europaratsausstellung Münster/Osnabrück 1998, 3 Bde., München 1998; Christoph Kampmann, Europa und das Reich im Dreißigjährigen Krieg, Stuttgart 2008; Geoffrey Parker (Hg.), Der Dreißigjährige Krieg, Darmstadt 1987; Benigna von Krusenstjern/Hans Medick (Hg.), Zwischen Alltag und Katastrophe. Der Dreißigjährige Krieg aus der Nähe, Göttingen 1999.				
Anforderungen für den Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, inhaltliche Nach- und Aufbereitung nach der Vorlesung und Klausur				
Hinweis: Zeitgleich mit der Vorlesung wird die Übung "Texte zum Dreißigjährigen Krieg" als zusätzliche Vertiefung angeboten.				
Exkursion nach Aalen				
Exkursion		2st.		Günther, R.
Block	-	-	09.03.2013-10.03.2013	
+SaSo				
Kommentar:				
Die Exkursion des Lehrstuhls für Alte Geschichte in Zusammenarbeit mit dem Gasthörer-und Seniorenstudium führt am 9. und 10. März 2013 unter Leitung von Dr. Rosmarie Günther nach Aalen.				
Programmablauf:				
9. März 2013				
8 Uhr Abfahrt Schloss Ehrenhof				
Bad Rappenau (villa rustica)				
Wimpfen Museum Steinhaus				
Römerkastell Welzheim				
Bitte bringen Sie für den Samstag Proviant mit.				
Übernachtung voraussichtlich in Aalen oder Heidenheim				
10. März 2013				
Besichtigung Aalen Limesmuseum				

Heidenheim Römerbad, Pforzheim Kappelmuseum

Ca. 19.00 Uhr Rückkehr nach Mannheim

Voraussichtliche Kosten: Studierende 75 €

Zugelassene Teilnehmer verpflichten sich bis zum 15. Februar 2013 eine Anzahlung von 50 € (Studierende) auf das Universitäts-Konto einzubezahlen:

Baden-Württembergische Bank Mannheim

Universität Mannheim

Kontonr. 749 6501068

BLZ: 600 501 01

Bitte **Name, Matrikelnummer** und Stichwort "**Exkursion Aalen**" nicht vergessen.

Geschichte Badens 1515-1952

Vorlesung 2st.

Matz, K.J.

wtl Di 15:30 - 17:00 26.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Einzel Di 15:30 - 17:00 04.06.2013-04.06.2013 Schloß Ehrenhof West EW 169

Kommentar:

Klausur: 04.06.2013, 15.30-17.00 in: EW 169

Beginn: 26. Februar 2013

Inhalt: 2012 wurde die 900-Jahr-Feier der Ersterwähnung Badens in einer Urkunde Kaiser Heinrichs V. für den Bischof von Bamberg mit einer Ausstellung im Badischen Landesmuseum Karlsruhe und zahlreichen Veranstaltungen im gesamten Territorium des ehemaligen Landes (und somit auch in Mannheim) begangen. Dies ist Anlass, kritische Rückschau zu halten, und die Geschichte einer mindermächtigen Dynastie wie ihres Territoriums nach einem knappen Blick auf das Mittelalter von der Absetzung des Markgrafen Christoph 1515 über die große Territorialrevolution der napoleonischen Ära, die den Aufstieg zum deutschen Mittelstaat bewirkte, bis hin zur Teilung des Landes nach dem Zweiten Weltkrieg und zur Auflösung des badischen Rumpfstaats durch die Bildung des Landes Baden-Württemberg im Jahre 1952 zu verfolgen.

Literatur: Als knappe Einführung eignet sich: H. *Schwarzmaier*, Baden. Dynastie-Land-Staat. Stuttgart 2005. Für eine intensive Beschäftigung sei auf die einschlägigen Abschnitte in den Bänden 1, 2. Teilbd. und 2 bis 4 des Handbuchs der Baden-Württembergischen Geschichte, hrsg. von M. *Schaab* und H. *Schwarzmaier* (Stuttgart 1992-2003) mit ihren umfassenden Literaturangaben verwiesen. Spezialliteratur wird in der Vorlesung genannt.

Anforderungen für einen benoteten Leistungsnachweis: Bestehen der Abschlussklausur

Geschichte im Vergleich: Das Verhältnis von Staat und Kirche von der Epoche des badischen Kulturkampfes zur Nazidiktatur und Bonner Demokratie

Übung 2st.

Albert, R.

wtl Fr 10:15 - 11:45 08.02.2013-31.05.2013

Kommentar:

Inhalt: Der Vergleich zwischen dem Konflikt der katholischen Kirche und dem badisch-großherzoglichen Staat im 19. Jahrhundert einerseits und der Unterdrückung kirchlicher Einrichtungen während des Nationalsozialismus (1933-1945) andererseits steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Übungsteilnehmer blicken sowohl auf die Ereignis- und Verfassungsgeschichte als auch auf die Motive der Protagonisten, um letztlich Aufschluss über die entwicklungsgeschichtliche Integration der katholischen Kirche in den säkularen Rechtsstaat der Bundesrepublik Deutschland nach 1949 zu gewinnen.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises setzt die Erarbeitung und Präsentation eines Thesenpapiers voraus. Themen werden in den beiden ersten Sitzungen besprochen.

Kleine Literaturauswahl: R. Albert: Katholisches Leben in Mannheim, Bd. II A, Von der Säkularisation bis in die Gegenwart, Ostfildern 2012; Karl-Heinz Braun: Kirche im Kulturkampf, in: Geschichte der Erzdiözese Freiburg, Bd. I, herausgegeben v. Heribert Smolinsky, Freiburg 2008, S.150-231.

Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr.: Zeit der Klassik

Vorlesung 2st.

Mann, C.

wtl Mo 15:30 - 17:00 11.02.2013-27.05.2013 Schloss Schneckenhof Nord SN 169

Kommentar:

Vorlesung: Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr.: Zeit der Klassik

Zu Beginn des 5. Jahrhunderts wurde das griechische Mutterland von den Persern angegriffen und damit zum ersten Mal seit vielen Jahrhunderten das Ziel eines großangelegten Feldzuges einer fremden Macht. Der erfolgreiche Abwehrkampf einer Koalition griechischer Poleis löste überaus dynamische Entwicklungen aus, in deren Folge Athen ein Seereich in der Ägäis errichtete und zur stärksten Flottenmacht im östlichen Mittelmeer aufstieg. Im Laufe des Jahrhunderts traten die Auseinandersetzungen mit den Persern in den Hintergrund, während sich zwischen Athen und Sparta, dem traditionellen Vorkämpfer der Griechen, ein Dualismus herausbildete, der in einem langen und extrem verlustreichen Krieg kulminierte (431-404).

Währenddessen erlebte die griechische Kultur eine Blütezeit, welche in die Erinnerung späterer Generationen als „Klassik“ eingegangen ist: In vielen Gattungen der Literatur und der Bildkunst entstanden Werke, die eine immense Wirkung auf die antike und nachantike Welt ausübten: Erwähnt seien die Tragödie und Komödie, die Geschichtsschreibung, die Skulptur und die Architektur. Zum unbestrittenen Zentrum der griechischen Kultur, zur „Schule von Hellas“, entwickelte sich im 5. Jahrhundert Athen. Die Produktion von Literatur und Kunst stand dort unter besonderen Bedingungen, denn sowohl die Aufführung von Dramen als auch die Errichtung von Bauten wurde vom Volk kontrolliert. In Athen hatte sich eine Verfassung herausgebildet, die alle wichtigen Entscheidungen der Versammlung der männlichen Vollbürger anvertraute; innerhalb der Vormoderne ist ein solches politisches System singulär. Die Institutionen der athenischen Demokratie, die Modi der politischen Auseinandersetzung und die Integration der Aristokratie werden - neben den Entwicklungen im Mächtensystem und in der Literatur/Kunst - den dritten Schwerpunkt der Vorlesung bilden.

Literatur: J. Bleicken, Die athenische Demokratie, 4. Aufl., Paderborn 1995; D. Boedeker - K. A. Raaflaub (Hrsg.), Democracy, Empire, and the Arts in Fifth-Century Athens, Cambridge/Mass. 1998; K.-W. Welwei, Das klassische Athen: Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert, Darmstadt 1999.

Internationale Geschichte: Zur Historiographiegeschichte der Außenbeziehungen

Vorlesung 2st. Angster, J.

wtl Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Mittelbau M 003

Kommentar:

Termin für die Nachklausur: Donnerstag, 29.08., 10-15-11.45, EW 256

Das Feld der Internationalen Geschichte hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Aus der Geschichte des Staatesystems und der Regierungs-Außenpolitik ist ein breites Forschungsfeld geworden, das sich mit kulturellen Beziehungen, Globalisierung und Migration ebenso beschäftigt wie mit staatlichem Handeln und dem Wandel der internationalen Ordnung. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte der internationalen Beziehungen seit dem 19. Jahrhundert und zugleich einen Überblick über die Entwicklung der Geschichtsschreibung zu diesem Themenfeld.

Einführende Literatur: Jost Dülffer/Wilfried Loth, Hrsg.: Dimensionen Internationaler Geschichte (Studien zur Internationalen Geschichte, Bd. 30), München 2012, Eckart Conze u.a., Hg.: Geschichte der Internationalen Beziehungen. Erneuerung und Erweiterung einer historischen Disziplin, Köln u.a, 2004; Sebastian Conrad u.a., Hg.: Globalgeschichte. Theorien, Ansätze, Themen, Frankfurt/M.-New York 2007.

Männlichkeiten im 20. Jahrhundert

Hauptseminar 2st. Dinges, M.

wtl Di 13:45 - 15:15 12.02.2013-28.05.2013 A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 016

Einzel Di 13:45 - 16:00 04.06.2013-04.06.2013 A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 016

Kommentar:

Kurzbeschreibung und Lernziele:

Die Erforschung der Geschichte der Männlichkeiten hat mittlerweile einen Stand erreicht, der es erlaubt, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Im ersten Teil werden maßgebliche Publikationen der letzten Jahre vergleichend analysiert. Mit dem daran gewonnenen analytischen Instrumentarium der Genderforschung werden im zweiten Teil konkrete Probleme männlicher Lebensführung untersucht: Jugendphase, Geselligkeit, Arbeitswelt, Lebensstil, Sport, Gesundheitsverhalten, Ehen und Scheidung, Gewalt, psychische Krankheit, Selbsttötung.

Einführende Literatur:

Martschukat, Jürgen; Stieglitz, Olaf: „Es ist ein Junge!“ Einführung in die Geschichte der Männlichkeiten in der Neuzeit, Frankfurt 2008; Kühne, Thomas: Kameradschaft: die Soldaten des nationalsozialistischen Krieges und das 20. Jahrhundert, Göttingen 2006; Hanisch, Ernst: Männlichkeiten. Eine andere Geschichte des 20. Jahrhunderts, Wien, 2005; Tosh, John: A Man's Place. Masculinity and the Middle-Class Home in Victorian England, New Haven 1999.

Anforderungen für den Leistungsnachweis:

regelmäßige Anwesenheit, Vorbereitung der verteilten Texte, mündliches Referat und schriftliche Seminararbeit oder mündliche Prüfung

Propädeutikum Frühe Neuzeit

Propädeutikum 2st. Krüger, G.

wtl Fr 12:00 - 13:30 15.02.2013-19.04.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Einzel Fr 12:00 - 13:30 26.04.2013-26.04.2013 Schloß Ehrenhof West EW 145

wtl Fr 12:00 - 13:30 03.05.2013-31.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Kommentar:

Warum hatte Heinrich VIII. einen so hohen Frauenverschleiß? Wer oder was ist eigentlich beim Prager Fenstersturz aus dem Fenster gefallen? War Paris Heinrich IV. wirklich eine Messe wert, Ludwig XIV. sein eigener Staat und Friedrich II. der erste Diener in Preußen? Dieser Fragenkatalog bietet vorab einen kleinen Ausblick auf das vielfältige Themenspektrum des semesterbegleitenden Propädeutikums. Anhand eines problemorientierten Zuschnitts soll ein Überblick über die zentralen Entwicklungslinien der europäischen Geschichte des 15. bis zum frühen 19. Jahrhundert vermittelt werden.

Anforderungen für den Leistungsnachweis: Klausur.

Einführende Literatur: Michael Erbe: Die frühe Neuzeit, Stuttgart 2007.

Propädeutikum Mittelalter

Propädeutikum	2st.				Haarländer, S.
Einzel	Sa	12:00 - 14:00	20.04.2013-20.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 145	
BlockMo-Fr	-	10:00 - 17:30	02.04.2013-05.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 145	Haarländer

Kommentar:

Kurzbeschreibung und Lernziele:

Was war das Besondere an Karl dem Großen? Was war der Unterschied zwischen einem König und einem Kaiser? War das Mittelalter wirklich so finster, wie es gemeinhin behauptet wird? Mit Fragen wie diesen sind Sie in diesem Kurs richtig. Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Fakten, Ereignisse und Strukturen des abendländischen Mittelalters. Zugleich gewährt sie einen ersten Einblick in ausgewählte mittelalterliche Quellen und Forschungspositionen der Mediävistik.

Einführende Literatur:

Hilsch, Peter, Das Mittelalter - die Epoche (= UTB basics 2576), 2. Aufl., Konstanz 2008.

Anforderungen für den Leistungsnachweis:

Klausur (60 Minuten)

Das Propädeutikum findet als Blockveranstaltung zwischen Dienstag, dem 02.04. bis einschließlich Freitag, dem 05.04. von 10.00-13.00 Uhr sowie 14.00-17.30 Uhr statt.

Die Klausur zum Propädeutikum wird am Samstag, dem 20.04.2013 von 12.00 - 14.00 Uhr in **Raum EO 145-49 (Bürger-Hörsaal)** geschrieben.

Das Propädeutikum findet in **Raum EO 145 (Schloss)** statt.

Staat und Kirche der Frühen Neuzeit

Übung	2st.				Zimmermann, G.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 289	

St. Petersburg und sein Gründer Peter der Große - Russlands Aufbruch in die Moderne

Übung	2st.				Syre, L.
wtl	Mi	17:15 - 18:45	13.02.2013-05.06.2013	Schloß Ehrenhof West EW 167	

Kommentar:

Literatur zur Vorbereitung:

Donnert, Erich: Sankt Petersburg. Eine Kulturgeschichte. Köln u.a.: Böhlau 2002.

Donnert, Erich: Peter der Große. Wien u.a.: Böhlau 1989.

Massie, Robert K.: Peter der Große. Sein Leben und seine Zeit. Königstein: Athenäum 1982.

Sankt Petersburg. Schauplätze einer Stadtgeschichte. Frankfurt/M.: Campus 2007.

Kursbeschreibung:

Die Übung verfolgt die dreihundertjährige Geschichte der Stadt St. Petersburg, die 1703 durch Zar Peter I. gegründet wurde, zu Beginn des Ersten Weltkriegs in Petrograd und nach dem Tod des russischen Revolutionsführers in Leningrad umbenannt wurde, bevor sie 1991 ihren ursprünglichen Namen zurückerhielt. Sie entwickelte sich nicht nur zum politischen und ökonomischen Zentrum des Landes, sondern auch zu einer europäischen Kulturmetropole und galt als Russlands „Laboratorium der Moderne“ (Schlögel). Im frühen 20. Jahrhundert Schauplatz der Revolutionen von 1905 und 1917, verlor sie nach Ausbruch des Bürgerkriegs die Hauptstadtfunktion an Moskau. Ein dramatisches Schicksal erlebte sie während der 872 Tage dauernden Belagerung durch Hitlers Wehrmacht. Neben der Stadtgeschichte steht die Person des Stadtgründers im Mittelpunkt, Peter der Große. Ihm hat Russland seinen Aufstieg zur europäischen Hegemonialmacht und die Modernisierung des Reiches auf zahlreichen Gebieten zu verdanken.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Mitarbeit, Referat

Gliederung:

1. Peter der Große und die Modernisierung Russlands

- Biographie: Peter der Große (1672-1725)
- Reise nach Westeuropa: Die Große Gesandtschaft
- Der Große Nordische Krieg
- Russland im System der europäischen Mächte
- Die Petrinischen Reformen: Wirtschaft, Gesellschaft und Staat
- Deutsche im Zarenreich
- Russland als Vielvölkerstaat

2. Gründung und Geschichte von St. Petersburg

- Gründung, Anlage und Aufbau der Stadt
- Aufstieg zur europäischen Kultur- und Weltstadt
- Die Petersburger Deutschen
- Vom 18. Jahrhundert bis zum Ende des Zarenreiches
- Petrograd als Schauplatz der Revolution

- Leningrad im Zweiten Weltkrieg
- St. Petersburg nach dem Ende der Sowjetunion

Vorlesung Mittelalter: Dynamics of Change: Enlightenment in the Middle Ages

Vorlesung	2st.			Kehnel, A.
wtl	Mo	12:00 - 13:30	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Mittelbau M 003

Kommentar:

Kurzbeschreibung und Lernziele (VL):

Die Seminar- und Vorlesungsreihe "Dynamik des Wandels" bietet einen Überblick zu zeitübergreifenden Themen der Geschichte und zu aktuellen Forschungstrends in den Geschichtswissenschaften. Im FS 2013 steht das Thema "Aufklärung" auf dem Plan. Ausgangspunkt bietet ein Prozess aus dem Jahre 1277 in dem Stephan von Orleans (Etienne Tempier), Bischof von Paris, 219 Thesen von Pariser Gelehrten verurteilte. Das Dokument von 1277 in der Übersetzung von Kurt Flasch bietet die Grundlage für die Vorlesung.

Grundkenntnisse in Deutsch sind erforderlich. Unterrichtssprache: Deutsch

"Dynamics of Change" is the title of a series of seminars and lectures starting in 2013 with the aim to give a comprehensive overview to major themes in international history and current trends in historical research. The lectures in 2013 will treat ages of "enlightenment" in history, starting from a spectacular trial in the year 1277 at the University of Paris, when Stephen Tempier, Bishop of Paris, prohibited the teaching of 219 philosophical and theological theses. The document (preserved in Latin, available in modern translations in German and French) will serve as starting point.

Basic German is required. Essays might be delivered in German or French. It is recommended to combine lecture and seminar.

Teaching Language: German

Einführende Literatur:

Aufklärung im Mittelalter? Die Verurteilung von 1277. Das Dokument des Bischofs von Paris, hg. und übersetzt von Kurt Flasch, Mainz, 1989; Kurt Flasch [Hrsg.], Das Licht der Vernunft : die Anfänge der Aufklärung im Mittelalter, München, 1997.

Anforderungen für den Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Bearbeitung von drei der insgesamt vier Semesteraufgaben im laufenden Semester (Vorlesung)

Regular presence, passing of three out of four term-papers (essays) in the course of term.

Archäologie

Griechische Mythen in Antike und Neuzeit

Vorlesung	2st.			Stupperich, R.
wtl	Mo	10:15 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
Einzel	Mo	10:15 - 11:45	03.06.2013-03.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 157
Einzel	Mo	10:15 - 11:45	10.06.2013-10.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 157

Kommentar:

Die griechische Mythologie wurde in der Antike immer wieder zu verschiedensten politischen Zwecken gebraucht, diente aber auch als eines der wichtigste Themenfelder für die antike Literatur und Kunst. Diese Rollen sollte sie auch danach weiter spielen, besonders intensiv wieder seit dem bewußten Rückgriff auf die antike Kultur, ihre „Renaissance“ Die Vorlesung die wichtigsten Mythen kurz vorstellen und anhand von Beispielen eine Überblick ihre Ikonographie und Verwendung bieten.

Einführende Literatur: Herbert Hunger: Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Wien 1953 u.ö.; Karl Kerényi: Die Mythologie der Griechen. 2003-04; Herbert Jennings Rose: Griechische Mythologie. Ein Handbuch. München 2003; Robert Ranke-Graves: Griechische Mythologie. Quelle und Deutung (Rowohlt's Enzyklopädie), Reinbek 2003; Fritz Graf: Griechische Mythologie. Düsseldorf 2001.

Iulisch-claudische Politik im Norden

Hauptseminar	2st.			Stupperich, R.
wtl	Mo	12:00 - 13:30	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 186
Einzel	Mo	12:00 - 13:30	03.06.2013-03.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 186
Einzel	Mo	12:00 - 13:30	10.06.2013-10.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 186

Kommentar:

Neben Bellum Gallicum und Varusschlacht verdienen eine ganze Reihe weiterer Ereignisse an der expandierenden Nordgrenze des Reiches unsere Aufmerksamkeit. Der Norden scheint nach Caesars Ermordung anfangs nicht mehr im Fokus der Aufmerksamkeit gestanden zu haben. Gerade die Germanen machten aber bereits schnell allerhand Schwierigkeiten. Auf die Reorganisation Galliens durch Augustus und Agrippa folgte die Sicherung von Donau- und Rheingrenzbereich und dann die Expansion und Organisation einer Provinz Germanien bis zur Elbe. Demgegenüber wurde das schon von Caesar angegangene Problem Britannien lange Zeit nur in der Theorie diskutiert.

Literatur: Paul-Marie Duval: Gallien. Leben und Kultur in römischer Zeit. Stuttgart 1979; Adrian Keith Goldsworthy: Caesar. The Life of a Colossus. Weidenfeld & Nicolson, London 2006; Wolters, Reinhard: Die Römer in Germanien. 4. Aufl. München 2004; Ulrike Riemer, Die römische Germanienpolitik. Von Caesar bis Commodus. Darmstadt 2006; Rainer Wiegels - Gustav Adolf Lehmann: Römische Präsenz und Herrschaft im Germanien der augusteischen Zeit. Abhandl. Göttinger Akad. Wiss. Göttingen 2007; John Manley: AD 43. The Roman Invasion of Britain. Chicago 2002; John Creighton: Britannia. The Creation of a Roman Province. Oxford 2005.

Sammlungen von antiken Skulpturen und Abgüsse (mit Kurzexkursion/en)

Übung	2st.			Stupperich, R.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-15.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 186
Einzel	Mo	13:45 - 15:15	22.04.2013-22.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO184
wtl	Mo	13:45 - 15:15	29.04.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 186

Kommentar:

Ausgehend von der Antikensaalgalerie im Mannheimer Schloß soll die Motivation für den Aufbau von Abgußsammlungen und deren Nutzbarmachung für verschiedene Zwecke und Funktionen in Politik und Kunst im Lauf der neuzeitlichen Geschichte und auch im Vergleich mit Sammlungen von Originalen betrachtet werden. Dabei ist auch an den Besuch von anderen Sammlungen gedacht, zuerst etwa derjenigen in Heidelberg.

Literatur: Das Originale der Kopie. Kopien als Produkte und Medien der Transformation von Antike. Hrsg. v. Tatjana Bartsch, Marcus Becker, Horst Bredekamp. Berlin 2010; Plaster Casts. Making, Collecting and Displaying from Classical Antiquity to the Present. Hrsg. v. Frederiksen, Rune - Marchand, Eckart. Berlin 2010; Charlotte Schreiter: Gips-ab-güs-se und an-ti-ke Skulp-tu-ren. Präsentation und Kontext. Berlin 2012.

Anglistik**20th Century Novels of the American Dream/Nightmare**

Hauptseminar	2st.			Jones, J.
wtl	Mi	13:45 - 15:15	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 159

Kommentar:**Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:**

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft
MSc WiPäd: Hauptseminar Literatur
LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Veranstaltungsbeschreibung:

In a sense, debunking the American Dream as the American Nightmare (one common theme of the 20th-century novels that will be considered in this seminar) merely inverts the idea of American Exceptionalism rather than escapes it: somehow the USA remains perceived as a nation built on an idea with teleological overtones. Nevertheless, the classic works to be read for this seminar (in the order as indicated below) offer an insightful range of critical views on American culture/society from the 1920s to the 1970s. Some additional short readings will be made available on the Ilias site for the course.

Texte:

(any edition of the works is fine)
F. Scott Fitzgerald, *The Great Gatsby*
John Steinbeck, *Cannery Row*
Richard Yates, *Revolutionary Road*
Toni Morrison, *The Bluest Eye*
Hunter Thompson, *Fear and Loathing in Las Vegas*

Leistungsanforderungen:

Students may choose between writing a term paper or taking an oral or written exam. Depending on the size of the group, students will be asked to take part in a presentation or minutes-taking team.

African American English			
Hauptseminar	2st.	Schiffmann, M.	
wtl	Mo 10:15 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 169
Kommentar:			
Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:			
MA, MAKuWi: Modul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung & Modul Linguistische Theorien LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium			
Texte / Textbook:			
Lisa Green, <i>African American English. A Linguistic Introduction</i> , Cambridge University Press, Cambridge 2002. Further material, will be made available to students of the seminar.			
Veranstaltungsbeschreibung / Course description:			
African American English (AAE), formerly also known under the quite convoluted term Black English Vernacular, was long thought of as a deficient and simplified version of the "real" American English spoken by Whites. In the context of the Civil Right Movement's his-torical onslaught against the racist power structure still prevalent in the United States in the 1960s and 1970s, this simplistic conception has undergone a radical revision. Just as in the case of the sign languages of deaf people, African American English is now finally recognized as what it has been all along: a full-fledged language (or dialect, if you want to call it that) with just as much expressive power as all the other ones. At the same time, any close comparison of what speakers of Standard American English (SAE) on the one and speakers of AAE on the other do will very soon reveal stark differences that go way beyond a different pronunciation and a different vocabulary and extend even into core syntactic realms such as the auxiliary system. And these differences are not even confined to grammar: Rather, AAE as a whole reflects a whole way of life which in turn reflects the whole history of the African American community in the U.S. In the seminar, we will build on Lisa Green's seminal 2002 study African American English to deal with the more narrowly linguistic aspects of AAE but will also make frequent use of Geneva Smitherman's 1977 classic <i>Talkin and Testifyin. The Language of Black America</i> as well as much other material, which will serve to embed the linguistic material in the narrow sense into a broader frame of the socio-historical context determining language use. Street talk, language use in the African American Church, rap, hip-hop, Rasta - all of this will be very much part of it, and students are invited to bring their own ideas!			
Leistungsnachweise / Requirements:			
Presence at the first session, active participation, presentation in class, term paper. Even though I strongly prefer term papers, there is also the possibility of an oral or written exam.			

Angry Young Men Fiction			
Proseminare II	2st.	Winkgens, M.	
wtl	Di 17:15 - 18:45	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 165

Kommentar:			
Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:			
BA, BaKuWi: PS II Anglistik MSc WiPäd, Diplom: PS II Literaturwissenschaft LAG,WPO (Beginn vor HWS 2010): PS II Literaturwissenschaft LAG, GymPO (ab HWS 2010): PS Englische Literatur			
Teilnehmer: Studierende anglistischer BA-Studiengänge im Aufbaumodul Lit.-Wiss.schaft sowie anglistische Lehramtsstudierende im Hauptstudium und Studierende der Wirtschaftspädagogik			
Primär-Literatur:			
John Osborne: <i>Look back in Anger</i> (1956, Faber) David Storey: <i>In Celebration</i> (1969, Penguin Plays) John Braine: <i>Room at the Top</i> (1957, Penguin) Alan Sillitoe: <i>Saturday Night and Sunday Morning</i> (1958, Flamingo Books)			
Sekundärliteratur: Eine Auswahlbibliographie wird im Rahmen des Seminars zur Verfügung gestellt.			
Unterrichtssprache: Englisch			
Veranstaltungsbeschreibung:			
Although not forming a coherent literary movement with a specific programmatic literary and cultural agenda the so called Angry Young Men and their highly popular and successful dramatic and narrative fictions, published mainly in the late fifties and the sixties, looked upon and assessed from to days point of view, marked a decisive change in the social, cultural and literary development of postwar Great Britain. They very much contribute to a serious problematisation and critique of the rigid British class system and to a necessary democratization of literature and culture by imaginatively giving a voice to the ordinary life-experiences of social milieus and working class protagonists so far more or less completely neglected by high culture. Loosely connected by the working-class or lower-middle-class social background, this group of angry young men shared certain aesthetic and socio-cultural convictions like their anti-modernist stance, their antagonism to elaborate and sophisticated literary styles, and their preference for seemingly artless forms of an expressive realism as well as their rebellious revolt against esta-			

blished class-hierarchies, conventional codes of polite respectability and the normalizing behavioural practises of other-directedness. Their anger was expressive of a growing dissatisfaction with the established socio-cultural order and the zombie-like forms of a 'death in life' produced by adjustments to conventionalized normality and directed against forms of sterile social complacency and affected killing off all genuine forms of individual self-expression and deep "enthusiasm for life" caring for oneself and others.

By drawing on the relevant social, cultural and literary contexts of Britain in the fifties, this seminar-course will concentrate on the detailed critical readings of four representative angry young men fictions two dramatic and narrative texts alike, starting with John Osborne's family play *Look Back in Anger* which somehow initialized the powerful development of the new British drama and whose protagonist, Jimmy Porter, prototypically epitomises an angry young man, moving over to David Storey's *In Celebration*, an intricately structured family-play in the Ibsenite tradition about a miner's family suffering from the painful impact of a representative interference of class- and gender hierarchies in the family structure and rounded off by analyzing the two angry young men narrative classics by John Braine and Alan Sillitoe also published in the late fifties. Apart from various relevant literary and genre aspects and considerations of class- and gender concepts, a particular focus in our seminar-discussion will fall to the general question, whether and to what extent the alternative philosophy of individual life so characteristic for angry young men fictions and variously expressed through the emphasis on the intrinsic values of authentic emotional self-expression, a general enthusiasm for life and a continuous driving for hedonistic self experience, foreshadows important transformations in the dominant subject-cultures historically to occur by the end of the sixties and the early seventies in the wake of the cultural revolution, including the so called sexual revolution, strongly affecting the western cultures at that time.

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"

Seminar		2st.		
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257

Bilder Verstehen

Vorlesung		2st.		
wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013	

Kommentar:

Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium

Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.

Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau

Bilingual Education: Goals, Models, Outcomes (LAG Rahmenthema)

Hauptseminar		2st.			Tracy, R.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 161	
wtl	Mi	10:15 - 11:45	05.06.2013-12.06.2013	Schloß Ehrenhof West EW 169	
Einzel	Fr	16:00 - 19:00	03.05.2013-03.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 157	

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft synchron

MSc WiPäd: Hauptseminar Linguistik

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Texte:

A syllabus and a bibliography will be available at the first class meeting. The following text books are part of the obligatory reading assignment.

García, O. (2009). *Bilingual education in the 21st century: A global perspective*. Oxford: Blackwell.

Baker, C. (2011). *Foundations of bilingual education and bilingualism* (5th edn.). Clevedon, UK: Multilingual Matters.

Veranstaltungsbeschreibung / Course description:

The majority of the world's population knows and speaks more than one language. Given the coexistence of different languages within individual heads and throughout speech communities, educational curricula employing two or more languages of instruction should be quite common and find wide acceptance. However, bilingual or multilingual education is a controversial topic, with positions ranging from active promotion to concerns about negative consequences for children's linguistic, emotional and cognitive development. In this seminar we will consider different types of bilingual education as they have been implemented in various parts of the world and discuss the evidence available for or against their effectiveness. Participants will work together in groups investigating specific issues and present the results of their research in class.

Leistungsanforderungen / Requirements:

Active participation, a short (20min) presentation and either a written test, an oral exam or a term paper of about 20 pages.

Classics of Late Victorian Fiction: Hardy, Wilde and Conrad (Rahmenthema LAG)

Hauptseminar

2st.

Winkgens, M.

wtl Di 10:15 - 11:45 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 150

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

MSc WiPäd: Hauptseminar Literatur

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Rahmenthema für Lehramt

Beginn:12.02.2013

Teilnehmer: Studierende anglistischer BA-Studiengänge im Aufbaumodul Lit.-Wi, Anglistische Lehramtsstudierende im Hauptstudium und Studierende der Wirtschaftspädagogik

Primär-Literatur:

Thomas Hardy: *Tess of the d'Urbervilles* (1891, Penguin)

Oscar Wilde: *The Picture of Dorian Gray* (1891, Penguin)

Joseph Conrad: *Nostromo* (1904, Penguin)

Sekundär-Literatur: Eine Auswahlbibliographie wird im Verlaufe des Seminars zur Verfügung gestellt.

Unterrichtssprache: Englisch

Veranstaltungsbeschreibung: The so called late Victorian era which roughly comprises the last two decades of the 19th and the early beginnings of the 20th century has been predominantly described by social, cultural and art historians alike as an age of transition and transformation characterized by its polyvoiced heterogeneity and contradictoriness both internally and externally, phenomena which can be interpreted on the one hand as a continuation of high victorianism, looking backwards to its heavily entrenched conservative value-systems and cultural practices of bourgeois morality and respectability and at the same time as a critical revolt against the past and traditional mind-sets by the creative construction of new lines of development anticipating an incipient modernity in its manifold and often contradictory facets of social, cultural, political, technological and aesthetic discourses and practices. The resulting uneasy collective mood and structure of feeling within the group of intellectual and cultural elites has been precisely captured and suggested by the last stanza of Matthew Arnold's Poem "Dover Beach:

Ah, love, let us be true

To one another! for the world, which seems

To lie before us like a land of dreams,

So various, so beautiful, so new,

Hath really neither joy, nor love, nor light,

Nor certitude, nor peace, nor help for pain;

And we are here as on a darkling plain

Swept with confused alarms of struggle and flight,

Where ignorant armies clash by night".

Against this historical background the seminar-course will concentrate on detailed readings of three representative narrative fictions of classical status by three canonised authors, namely *Tess of the d'Urbervilles* (1891) by Thomas Hardy, *The Picture of Dorian Gray* (1891) by Oscar Wilde, and *Nostromo* (1904) by Joseph Conrad. A choice of classical novels of that period explicitly intended to mirror the contradictory tendencies and the wide range of heterogeneous concerns persuade by these novelist both in terms of narrative form and thematic preoccupation. Thus, Hardy is drawing on the narrative patterns of the novel of development or the 'negative Bildungsroman' to delineate the inevitable decline of established forms of communal traditions in the rural country side and functionalizes the tragic fate of his heroine for a severe critique of traditional morals and gender norms through provokingly claiming Tess as 'pure woman' and not as a 'fallen woman', while Wilde is using the same generic patterns of a novel of development to enact the deep-structural antagonism between an aesthetic philosophy of life as art through the practices of new hedonism and a moral evaluation of individual responsibility in the urban surroundings of metropolitan life, self-critically exploring his own dandy-philosophy in the avant-garde traditions of literary aestheticism and nostalgically drawing upon cultural self-practices of aristocratic life-styles historical doomed to decline and having been substituted by bourgeois life-models. Conrad, on the other hand, in *Nostromo* has written a political novel set against the 'exotic' background of a 'colonial' Latin-American state which in complex and intriguingly modern ways explores the manifold and intricate short- and long-term effects "material interests", unleashed through the capitalist exploitation of a silver-mine, may have on the political and social structures of Costaguana, the system of cultural and moral values people live by, and a wide range of individualized human agents, both in their internal self-affections and their social interactions with others. The seminar-discussions will provide in-depth interpretations of these classics and their contributions to the late Victorian intellectual debates and thus prepare for the Rahmenthema-Klausur in the summer.

Contemporary Historical Novels

Proseminare II

2st.

Glomb, S.

wtl Do 13:45 - 15:15 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 169

Einzel Do 13:45 - 15:15 06.06.2013-06.06.2013 Schloß Ehrenhof West EW 169

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA, BaKuWi: PS II Anglistik

MSc WiPäd, Diplom: PS II Literaturwissenschaft

LAG, WPO (Beginn vor HWS 2010): PS II Literaturwissenschaft

LAG, GymPO (ab HWS 2010): PS Englische Literatur

Texte:

John Fowles. *The French Lieutenant's Woman* (1969)

Graham Swift. *Waterland* (1983)

Kazuo Ishiguro. *The Remains of the Day* (1989)

Julian Barnes. *A History of the World in 10 1/2 Chapters* (1989)

Sekundärliteratur:

Hinweise zu Beginn des Semesters

Unterrichtssprache: Englisch

Veranstaltungsbeschreibung:

Ein Überblick über die Romanproduktion der letzten Jahrzehnte zeigt, dass der historische Roman sich einer Konjunktur erfreut, die ihn zu einer der bedeutendsten literarischen Gattungen der Gegenwart gemacht hat. Dies zeigt sich auch daran, dass unter den gegenwärtig meistgelesenen und –diskutierten britischen RomanautorInnen kaum jemand zu finden ist, der/ die nicht schon mindestens einen historischen Roman verfasst hat. Die für dieses Seminar ausgewählten Texte sind allerdings nicht in dem landläufigen Sinne historische Romane, dass sie allgemein bekannte historische Ereignisse und/oder Persönlichkeiten in einem fiktionalen (und somit für viele gegenüber Geschichtsbüchern leichter verdaulichen) Rahmen präsentieren. Sie konzentrieren sich weniger auf die möglichst akkurate Darstellung von Geschichte, sondern regen vielmehr zur Reflexion darüber an, worin die Bedeutung der Auseinandersetzung mit Historischem liegt, welche Funktionen Geschichtsschreibung erfüllt und welche unterschiedlichen Versionen von Historiographie es gibt bzw. wie sie zustande kommen. In diesem Zusammenhang werden wir auch den Bezeichnungen ‚historiographische Metafiktion‘ und ‚revisionistische Geschichtsschreibung‘ näher auf den Grund gehen und Überlappungen zwischen Literatur und Historiographie diskutieren. Nach einer einleitenden Theorie-sitzung werden die Romane in der oben angegebenen, chronologischen Reihenfolge besprochen.

Leistungsanforderungen:

Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung nach Maßgabe der jeweiligen PO.

Drama

Proseminar

2st.

Glomb, S.

wtl Di 15:30 - 17:00 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 167

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA: PS I Literaturwissenschaft

BAKuWi: PS I Gattung/Theorie

LAG, WPO (Beginn vor HWS 2010): PS I Literaturwissenschaft

Texte:

William Shakespeare, *A Midsummer Night's Dream* (Oxford Shakespeare, ed. by Peter Holland); Peter Shaffer, *Equus*; further texts will be made available.

Sekundärliteratur:

Sibylle Baumbach/ Ansgar Nünning. *An Introduction to the Study of PLays and Drama*. Stuttgart: Klett Uni Wissen, 2009.

Unterrichtssprache: Englisch

Veranstaltungsbeschreibung:

On the basis of Baumbach/Nünning's accessible and interesting introduction we will take a look at the different components that make up a dramatic text, i.e. language, characters, action, time and space, and interpret plays belonging to various periods and subgenres with a view to finding out which functions particular formal features fulfil in a given thematic context.

Leistungsanforderungen:

Klausur

Einführung in das Studierendenportal					
Einführungskurse					
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5	358
Form and Function					
Vorlesung		2st.			Tracy, R.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-10.06.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151	
Kommentar:					
Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:					
- Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft					
- Studierende im Hauptstudium					
Texte / Texts:					
A syllabus will be available at the beginning of the semester.					
Veranstaltungsbeschreibung / Course description:					
One particularly controversial topic in modern linguistics revolves around the question of whether and to what extent meaning, communicative intentions, or processing demands relate to language form. Are languages shaped the way they are because they have to satisfy specific needs? Can discourse functions give rise to specific structural properties of languages? And if so, how can we explain that languages differ in the way forms and functions are mapped onto each other?					
This lecture provides an overview over dominant theories about this "mapping" problem, covering a spectrum from strong functionalist positions (Givón, Bybee, etc.) to linguists defending the (relative) autonomy of core areas of grammar (Chomsky, Newmeyer, Roeper).					
Requirements: weekly reading, written test.					
Globalization and Cultural Diversity in Contemporary British Film					
Hauptseminar		2st.			Butter, S.
wtl	Mi	13:45 - 15:15	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154	
Einzel	Mi	13:45 - 15:15	05.06.2013-05.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154	
Kommentar:					
Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:					
BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft					
MSc WiPäd: Hauptseminar Literatur					
Diplom: Studierende im Hauptstudium					
Bitte beachten: Dieses Seminar ist nicht geeignet für LAG-Studierende, weil es sich um ein Filmseminar handelt! (Filmseminare können nur dann für das LAG-Studium angerechnet werden, wenn diese zum Thema Literaturverfilmung sind.)					
Course Description:					
The latter half of the twentieth century is frequently characterized as the age of globalization due to the increased flow of people, money and information. These global flows shape contemporary culture as issues of cultural difference and hybridity come to the fore. In this course, we will track the ways in which contemporary British film deals with globalization and cultural diversity. Topics we will address range from intercultural encounters to debates on multiculturalism in Britain and 'Fortress Europe' (e.g. refugees in Britain). We will draw on a wide range of theoretical texts and approaches in order to analyse how the selected films intervene in contemporary debates on globalization and cultural diversity.					
The quality of the discussions in the seminar is largely dependent on the amount of preparation that you do for the course. Please allow ample time for a close viewing of the films prior to class and also for the theoretical texts, which will be made available on ILIAS.					
Films:					
Gurinder Chadha, <i>Bride & Prejudice</i> (2004)					
Neil Jordan, <i>Mona Lisa</i> (1986)					
Alfonso Cuarón, <i>Children of Men</i> (2006)					
Pawel Pawlikowski, <i>Last Resort</i> (2000)					
Please note: There will be no screenings of these movies listed above, i.e. you are expected to watch these movies individually before we discuss them in class. (Copies of the required films are available in the 'Mediathek'.) You should also be prepared to use techniques to cut and edit passages from the movies with software available in the university's labs					
Recommended Reading:					
While the attendance of the course on "Introduction to Film Studies" is not a prerequisite for this seminar, I do expect participants to acquaint themselves with the basics of film analysis. I recommend <i>Film Art: An Introduction</i> (written by David Bordwell and Kristin Thompson) for this purpose.					
Credit Requirements:					
Regular attendance and enthusiastic participation; completion of the study tasks for each session (e.g. weekly reading of assigned texts, discussion questions); presentation. Following the guidelines set out for your course of studies, you may choose					

the form of your final examination: oral exam (7 ECTS) OR research paper (8 ECTS). A written exam (7 ECTS) will only be offered if at least 4 people sign up for it.

Imagining Community in Contemporary Anglophone Literature

Hauptseminar

2st.

Butter, S.

wtl	Di	12:00 - 13:30	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154
Einzel	Di	12:00 - 13:30	04.06.2013-04.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154
Einzel	Mi	19:30 - 22:00	17.04.2013-17.04.2013	Schloß Ehrenhof West EW 145

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

MSc WiPäd: Hauptseminar Literatur

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Course Description:

The concept of community looms large in current debates on the state of the nation. While some lament the loss of community, others hail the emergence of new forms of community. In this course, we will examine contemporary works of anglophone literature through the lens of community. How does literature gauge the relationship between the individual and community (e.g. community as repressive or offering shelter and support to the individual etc.)? What connections can be drawn between literary imaginings of community and current theoretical debates on forms of community (e.g. Jean-Luc Nancy's concept of the 'inoperative community', etc.)? In order to address these questions we will engage with sociological and philosophical texts as an analytical framework and forge a dialogue between these theoretical debates and our close readings of the literary texts in the classroom. Special emphasis will be placed on feminist and postcolonial perspectives, i.e. we will discuss how gender and ethnicity shape the experience of community. A further point of interest will be a transcultural comparison between 'imagined communities' (B. Anderson).

Texts:

Rachel Cusk, *Arlington Park* (2006). Faber & Faber (ISBN 9780571228485)

David Mitchell, *Ghostwritten* (1999). Vintage International (ISBN 0375724508)

Hiroshi Goto, *Chorus of Mushrooms* (1994). Newest Pub (ISBN 9780920897539)

Carrie Tiffany, *Everyman's Rules for Scientific Living* (2005). Picador. (ISBN 9780330437776)

The books will be read in the above order. This means we will start with Cusk's *Arlington Park*. All books for this course are available at Bücher Bender (i.e. in their bookstore in the Mensa of Mannheim University).

Credit Requirements: Regular attendance and enthusiastic participation; completion of the study tasks for each session (e.g. weekly reading of assigned texts); presentation. Following the guidelines set out for your course of studies, you may choose the form of your final examination: oral exam (7 ECTS) OR research paper (8 ECTS). A written exam (7 ECTS) will only be offered if at least 4 people sign up for it.

Introduction to English Linguistics

Einführungsveranstaltung

2st.

Thoma, D.

wtl	Di	08:30 - 10:00	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 242
-----	----	---------------	-----------------------	-----------------------------

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen als/für:

Basismodul Sprachwissenschaft, Grundstudium

Texte:

Radford, Andrew et al. (2009). *Linguistics: An Introduction*. Cambridge: CUP.

Sekundärliteratur:

Additional textbooks and resources will be announced in class.

Veranstaltungsbeschreibung:

This course is designed to introduce beginning students to the central terms and topics in current (English) linguistics. Topics to be dealt with include phonetics, phonology, morphology, semantics, syntax, major (syntactic) contrasts between English and German. We will also have some brief looks at how these topics are relevant in language acquisition, language storage and processing in the human brain, and language variation over time and in society.

Learning aims:

- Know the basics of synchronic linguistics
- Practise linguistic analyses in the areas of sounds, words, and sentences
- Find out what is interesting to you in linguistics
- Learn to work with English textbooks
- Learn to accumulate and aggregate information from different sources

Leistungsanforderungen:

Preparing the weekly reading assignments, regular attendance, active participation, passing the final 90 min. exam, and a linguistic file (to be explained in the first session). You are recommended to buy the textbook before the first session.

You are strongly encouraged to take part in a linguistic tutorial accompanying this class. Tutorials are obligatory for B.A.s. Dates and additional information will be announced in the first session. All tutorials start in week two, i.e. one week after the first lecture. The tutorials do not occur in the "Anmeldeverfahren".

Language Acquisition (LAG Rahmenthema)

Hauptseminar 2st.

Schiffmann, M.

wtl Mo 08:30 - 10:00 11.02.2013-27.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 169

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft synchron

MSc WiPäd: Hauptseminar Linguistik

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Texte/ Texts:

Materials for this seminar will be made available to participants through e-mail and ILIAS. Core reading for the seminar will be Maria Teresa Guasti's book *Language Acquisition. The Growth of Grammar*, MIT Press 2002.

Veranstaltungsbeschreibung / Course description:

The topic of "Language Acquisition" is undoubtedly one of the most central and exciting areas in linguistics as a whole. How little creatures, many of whom are not yet able to bind their shoelaces (I was unable to do so until the age of six), are able to achieve mastery of a very complex cognitive system such as their mother tongue seemingly effortlessly and in a relatively short time span continues to be an intriguing puzzle.

It is uncontroversial that both the linguistic environment and the cognitive endowment of the child play have to play a vital role in this, but the relative importance and concrete details their respective contributions are still debated. This seminar will take broadly accepted acquisition date as its point of departure, look into a variety of experiments that have been carried out to further push the limits of our understanding, and discuss what children and their linguistic input respectively bring to the task of language acquisition, explaining both its path and its end result.

Be prepared for a lively seminar that will include both a great amount of natural and experimental data and theoretical reflections concerning the core areas of language acquisition, i.e., phonology, morphology, the lexicon, syntax, semantics, and pragmatics. Much of the data will be presented in audio and video form to get a non-bookish grasp of the material.

Leistungsanforderungen / Requirements:

Presence at the first session, active participation, presentation in class, term paper. Even though I strongly prefer term papers, there is also the possibility of an oral or written exam.

Language Mixing: Empirical and Theoretical Challenges

Hauptseminar 2st.

Tracy, R.

wtl Mo 17:15 - 18:45 11.02.2013-10.06.2013 Schloß Ehrenhof West EW 161

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

MA, MAKuWi: Modul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

MAKuWi: Modul Linguistische Theorien

MA SpraKo: Modul Linguistische Methodik

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Texte / Textbook:

A bibliography and a syllabus will be distributed at the first class meeting.

Veranstaltungsbeschreibung / Course description:

Why should bilinguals who are perfectly capable of expressing themselves in different languages practice intensive language mixing, as in the following narrative, where a 84-year-old woman, who had emigrated from Germany to the U.S. at the age of 19, reports a conversation she once had with her family doctor, a German immigrant himself (Note: lexical items ambiguous between German and English are underlined):

... Und dann hot mei/my Doktor/Doctor # der war von Hamburg, Doktor/Doctor Lage, he was nice and I liked him very much, der hot zu mir gsogt, Toni, du hast a deutsche Figur. Na sog i, ja und wie is die? No hot er gsogt, wenn der Kaiser zu Pferd war, hot er groß ausgschaugt und wenn er runterkomme is vom Pferd, dann war nix mehr von eam da, because he had short legs, like me, you know, a long torso and very short legs.

As we can see, the speaker uses both Bavarian German and English clausal structures side by side, and sometimes we couldn't even decide whether individual lexical items belong to German or English, as in mei/my and Doctor/Doktor in the first line of this story. Does this kind of language mixing serve to cover up linguistic gaps in the speaker's repertoire? Is she in control of and aware of her language choice? How could we tell in the first place?

In this seminar we will look into the forms and function of various language contact phenomena. Based on their own analyses of an extensive corpus of conversations between German-English bilinguals made available, participants will investigate under which conditions and in which settings mixing is most likely to appear or to be inhibited. We will also be able to trace attrition

phenomena and individual language change. Moreover, we will ask how our findings fit current theories of monolingual and bilingual speech production and what methodology could be adopted in future studies to (dis)confirm our hypotheses.

Leistungsanforderungen / Requirements:

Seminar participants will work in small research teams. Each team will be provided with its own data set and will be responsible for analyzing it in the light of current theories of code-switching/language mixing.

Active participation, a short (20min) presentation of own research, and either a written test, an oral exam or a term paper of about 20 pages.

Languages in Contact

Hauptseminar 2st. Davydova, J.

wtl Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 154

Einzel Do 10:15 - 11:45 06.06.2013-06.06.2013 Schloß Ehrenhof West EW 145

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft synchron

MSc WiPäd: Hauptseminar Linguistik

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Texte:

Thomason, Sarah G. (2001) *Language Contact: An Introduction*. Edinburgh: Edinburgh University Press/Georgetown University Press.

Winford, Donald (2003). *An Introduction to Contact Linguistics*. Wiley Blackwell.

Veranstaltungsbeschreibung:

Language is constantly headed somewhere; it is always in progress. Much of what changes comes about as a result of contact between two or more languages. This course will focus on some of the most salient processes and outcomes of language contact. In so doing, we look at the concepts of second language acquisition and language shift, language variation and change, language maintenance, code-switching and bilingual language mixing. We explore some language contact situations leading to language attrition and language death. Last but perhaps not least, we discuss unique language forms resulting from contact of population groups that do not share a common language. Pidgin and Creoles reveal a lot not only about the language structure but also about the human linguistic capacity.

Leistungsanforderungen:

Course credits will be awarded on the basis of regular attendance, active participation in group and classroom discussions (15%), presentation (35%) and a test or a term paper on one of the related topics (50%).

Language, Thought, and Culture

Hauptseminar 2st. Thoma, D.

wtl Di 15:30 - 17:00 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 169

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (synchron)

MSc WiPäd: Hauptseminar Linguistik

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Texte / Texts:

Malt, B. C., & Wolff, P. (Eds.). (2010). *Words and the mind - How words capture human experience*. New York / Oxford: Oxford University Press.

Additional texts will be announced in class.

Veranstaltungsbeschreibung / Course Description:

If you talk to elderly people in South-West Germany and they tell you that their 'feet' hurt, the word 'feet' could refer to any body part below the hip. Some Asian-Pacific languages have just one word for both legs and arms. Does this mean that these people have different ideas about what is a 'leg' than you? How can we avoid misunderstanding in expert-lay and in intercultural communication?

Every language (and its variants) reflects a certain perspective on the world through its inventory of words and encoding strategies. Because of these cross-linguistic differences, a message sent through one language will likely differ to some degree in meaning from the "same" message sent through another language. These differences could play a subtle but significant role in what the speakers of different languages learn. Thus, answers to what conceptual representations are like, how they are acquired, and what information they contain are intimately tied to understanding how linguistic and nonlinguistic systems are related.

The objective of this course is to explore on the relationship between language, thought, and culture. We consult recent empirical studies that investigate cross-linguistic differences in how humans conceptualize their experiences. The studies research topics as diverse as spatial relations, events, emotion terms, motion events, objects, body-part terms, causation, color categories, and relational categories. How do these differences arise? Are they created by purely linguistic processes operating over

the course of language evolution? Or do they reflect fundamental differences in thought? In this sea of differences, are there any semantic universals? Which categories might be given by the genes, which by culture, and which by language? And what might the cross-linguistic similarities and differences contribute to our understanding of conceptual and linguistic development?

Leistungsanforderungen / Requirements:

In each session, based on readings assignments and presentations, we will discuss an empirical study, consider its theoretical background, and do related in-class experiments and exercises. In addition, regular homework exercises allow you to thoroughly prepare for each session.

Preparing the reading assignments, presentation of one empirical study, regular attendance, regular preparation of homework exercises, active participation in in-class activities.

Grading: Presentation, the homework exercises, and active participation in class (35%); Take home exam (65%).

Late Victorian Novels

Proseminare II		2st.		Glomb, S.	
wtl	Di	12:00 - 13:30	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 159	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	04.06.2013-04.06.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151	

Kommentar:

Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:

BA, BaKuWi: PS II Anglistik

MSc WiPäd, Diplom: PS II Literaturwissenschaft

LAG, WPO (Beginn vor HWS 2010): PS II Literaturwissenschaft

LAG, GymPO (ab HWS 2010): PS Englische Literatur

Texte:

Thomas Hardy, *Tess of the D'Urbervilles*; Joseph Conrad, *Lord Jim*; Oscar Wilde, *The Picture of Dorian Gray*; H.G. Wells, *The Island of Dr Moreau* (alle: Penguin Classics)

Sekundärliteratur:

Hinweise zu Beginn des Semesters

Unterrichtssprache: Englisch

Veranstaltungsbeschreibung:

Die für dieses Proseminar ausgewählten Romane sollen zum einen die Themenvielfalt der spätviktorianischen Zeit verdeutlichen, zum anderen aber auch zeigen, dass viele von ihnen – wenn auch auf je unterschiedliche Weise – als Übergangspänomene angesehen werden können, d.h. einer Phase innerhalb der englischen Literaturgeschichte angehören, die gegenüber der hochviktorianischen Zeit deutliche Veränderungen erkennen lässt, zugleich aber weniger radikal ist als die später folgende (Hoch)Moderne. So sind die ‚tragischen‘ Romane Thomas Hardys, zu denen auch *Tess of the D'Urbervilles* (1891) gehört, formal überwiegend noch dem früheren viktorianischen Erzählen verpflichtet, zeigen inhaltlich aber schon modernistische Tendenzen, so v.a. das Scheitern der Hauptfiguren in einer Welt, in der Erkenntnis partikular bleibt und in der soziale Inklusion und metaphysische Sinnstiftung problematisch geworden sind. Dies gilt in ähnlicher Weise auch für Jim in Joseph Conrads *Lord Jim* (1900), der sich in einem exotischen Umfeld an der Diskrepanz von Ideal und Wirklichkeit abarbeitet. Oscar Wilde präsentiert in *The Picture of Dorian Gray* (1891) einen Lebensstil, der die Frage aufwirft, welche Konsequenzen daraus erwachsen, wenn jemand sein Leben bewusst außerhalb der geltenden Othodoxien gestaltet. *The Island of Dr Moreau* (1896) schließlich ist eine der ‚scientific romances‘ von H.G. Wells, in denen der Autor sich den neuen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen auseinandersetzt. Die Romane werden in der hier angegebenen, nicht der chronologischen Reihenfolge besprochen werden.

Leistungsanforderungen:

Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung nach Maßgabe der jeweiligen PO.

Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik

Vorlesung

wtl	Do	11:15 - 12:45	21.03.2013-15.07.2013
-----	----	---------------	-----------------------

Kommentar:

Dozent: Prof. Schipperges;

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407

Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Themen MGV II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.

New York, New York

Proseminar Landeskunde		2st.		Montoya, S.	
wtl	Di	12:00 - 13:30	12.02.2013-28.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 169	

Kommentar:**Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:**

Themenmodul Kulturwissenschaft, Studierende im Grund- und Hauptstudium (alle außer Master)

Texte: a reader will be provided on ILIAS

Sekundärliteratur: to be announced

Veranstaltungsbeschreibung: Landeskunde - Amerikanistik

New York, New York

The Big Apple has been a cultural, social, economic and artistic fulcrum ever since the city was founded. This course will attempt to grasp the city in all its diversity, dirt and glamour.

Although it is impossible to address every aspect of this multi-faceted and chaotic metropolis, by taking a virtual 'walk' through the city from Ellis Island up through Harlem and the Bronx and the events, people, buildings and media that populate these locations, a fuller picture of NYC and its distinctive culture may be formed.

Some topics could be:

The Gate to the City: Ellis Island

The Algonquin and the Literary Round Table (R. Benchley + D. Parker)

Rich and Powerful (from the Rockefellers to the Trumps + Hiltons)

Greenwich Village – Stonewall, Bleeker St.

The Factory and Soho

Studio 54 and the Upper East Side

Wall Street and Occupying it

Hell's Kitchen: The Chelsea Hotel (Robert Mapplethorpe, Patti Smith, etc.)

Alphabet City: CBGB's (Ramones, Lou Reed, The Cramps, etc.) and St. Mark's Place

Broadway (Shows, Symbolism, Business) & Times Square

Brooklyn and Spike Lee

Queens - White Modernity & Archie Bunker

TV Series: Gossip Girl (Upper East Side) and Girls (Brooklyn) + 2 Broke Girls

The Schools: Sarah Lawrence, New School of Social Research, Columbia, NYU

Central Park Protests and Concerts

Thompkins Square Park and Wigstock

Madison Square Garden and the Main Events

The Long Island of Gatsby

Cops and Robbers: The Mafia and Scorsese

Da Bronx: Grandmaster Flash, Roxanne Shanté, Roots of Hip Hop

Harlem (Renaissance and beyond)

Lower East Side and Jewish Immigrants

Coney Island and Nathan's Hot Dog Eating Contests

Leistungsanforderungen:

Students will be asked to lead a discussion on one of the weekly topics. Most resources will be provided in an online syllabus.

Class participation, a midterm and a final exam will determine the final grade

Resit Klausur Anglistik für Wirtschaftswissenschaften

Sonderveranstaltung Amesbury, M. / Bauer, J. / Clasen, A. / Koch, C. / Miller, E.

Einzel	Di	08:30 - 10:00	05.02.2013-05.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 145
--------	----	---------------	-----------------------	-----------------------------

Shakespeare's Tragedies (Rahmenthema LAG)

Hauptseminar	2st.			Glomb, S.
--------------	------	--	--	-----------

wtl	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154
-----	----	---------------	-----------------------	----------------------------

Einzel	Fr	10:15 - 11:45	07.06.2013-07.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154
--------	----	---------------	-----------------------	----------------------------

Kommentar:**Veranstaltung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:**

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

MSc WiPäd: Hauptseminar Literatur

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Rahmenthema LAG

Texte:

William Shakespeare. *Julius Caesar, Othello, King Lear, Macbeth* (alle: Arden Shakespeare, 3rd edition, außer *Macbeth*: Oxford Shakespeare)

Sekundärliteratur:

Hinweise zu Beginn des Semesters

Unterrichtssprache: Englisch

Veranstungsbeschreibung:

Das Anliegen dieses Seminars ist es nicht, längst fest im Kanon verankerte tote Klassiker anzupreisen, durch die sich Generationen von Studierenden widerwillig hindurchquälen, um sie dann als Material für das lästige Pflichtpensum im Examen 'verbrauchen' zu können, sondern vielmehr ein Gespür dafür zu wecken, wie lebendig diese Texte auch heute noch sind. Gemäß dieser Zielsetzung werden wir in nicht nur die Primärtexte selbst, sondern auch neuere Interpretationen diskutieren, was zwei positive Effekte hat: zum einen können wir auf diese Weise verschiedene literaturtheoretische Perspektiven (marxistisch, feministisch, psychoanalytisch, [post]strukturalistisch, *new historicist*) quasi bei der Arbeit beobachten und uns so ein klareres Bild von ihren Prämissen und vor allem von ihrer konkreten Anwendbarkeit machen als dies anhand rein theoretischer Darstellungen möglich ist; zum anderen vermittelt diese 'polyperspektivische' Herangehensweise einen Einblick in die immer wieder verblüffende Vielschichtigkeit der Dramen.

Leistungsanforderungen:

Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung nach Maßgabe der jeweiligen PO.

Übersetzung Englisch-Deutsch

Übung	2st.			Glomb, S.
wtl	Fr	12:00 - 13:30	15.02.2013-31.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	31.05.2013-31.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	07.06.2013-07.06.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 154

Kommentar:

Texte: werden zur Verfügung gestellt

Unterrichtssprache: Deutsch

Veranstungsbeschreibung:

Anhand von ausgewählten literarischen Texten und Sachtexten soll diese Übung Studierende dabei unterstützen, häufig wiederkehrende Übersetzungshürden zu meistern und ein Gespür für semantische und stilistische Feinheiten zu entwickeln. Eine Reihe von Arbeitsblättern zu einzelnen Problembereichen (Wortartenwechsel, Satzbau etc.) werden die textbasierten Übersetzungen systematisch ergänzen. Die Übung schließt mit einer 90-minütigen Klausur, in der zwischen einem literarischen und einem Sachtext gewählt werden kann.

USA: A Survey

Proseminar Landeskunde				2st.	Jones, J.
wtl	Do	13:45 - 15:15	14.02.2013-30.05.2013	L 15, 1-6 (Hochhaus) A 001	

Kommentar:**Veranstung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:**

Basismodul Kulturwissenschaft, Studierende im Grundstudium

Text:

American Civilization: An Introduction (5th edition) by David Mauk and John Oakland (London: Routledge).

Sekundärliteratur:

wird im Seminar bekannt gegeben

Veranstungsbeschreibung:

This course focuses on contemporary America and seeks to provide a well-grounded and differentiated knowledge of the USA in several key areas including political institutions, the education system, and population and ethnicity. Additionally, the course offers an overview of the nation's history on certain topics including foreign policy and patterns of settlement and immigration.

Leistungsanforderungen:

Regular attendance and active participation in class discussions of the various topics and the required text along with one short presentation, and at least a passing grade on an examination to be written near the end of the semester (1 presentation, 1 final written exam).

Victorian Genres (Rahmenthema LAG)

Hauptseminar				2st.	Butter, S.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 165	
Einzel	Mo	13:45 - 15:15	03.06.2013-03.06.2013	Schloß Ehrenhof West EW 167	

Kommentar:**Veranstung gilt gemäß Prüfungsordnungen für / als:**

BA: Aufbau- bzw. Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

MSc WiPäd: Hauptseminar Literatur

LAG und Diplom: Studierende im Hauptstudium

Rahmenthema für Lehramt**Course Description:**

The Victorian era was a period that witnessed fundamental changes in all areas of British society, ranging from religion, politics and economics to class and gender relations. In this course we will take a closer look at how the novel grapples with these socio-historical changes by focusing on forms and functions of key Victorian genres: the social problem or industrial novel, the bildungsroman, the sensation novel and the science fiction novel. We will address the tricky question of how genres may be defined and engage with critical debates on genre theory. By focusing on genres as sites of ideological production, the social, political and intellectual contexts that inform Victorian literary texts are foregrounded. Four representative novels of this period will form the basis of our discussion: Elizabeth Gaskell's *North and South* (1855), Charles Dickens' *Great Expectations* (1860/61), Wilkie Collins' *The Woman in White* (1860), and H.G. Wells' *The Island of Dr. Moreau* (1896). The reading load for this course is demanding (e.g. introduction to different theoretical approaches, background reading, etc.), but there is ample reward in the shape of exciting stories and challenging theoretical debates.

Texts (Penguin Classics edition):

Elizabeth Gaskell, *North and South* (ISBN 9780140434248)

Charles Dickens, *Great Expectations*

Wilkie Collins, *The Woman in White*

H.G. Wells, *The Island of Dr. Moreau*

Please make sure to obtain the "Penguin Classics" edition. All books for this course are available at Bücher Bender (i.e. in their bookstore in the Mensa of Mannheim University). We will discuss Gaskell's *North and South* first, i.e. it is important that you obtain this book as soon as possible.

Credit Requirements:

Regular attendance and enthusiastic participation; completion of the study tasks for each session (e.g. weekly reading of assigned texts, discussion questions); presentation. Following the guidelines set out for your course of studies, you may choose the form of your final examination: oral exam (7 ECTS) OR research paper (8 ECTS). A written exam to obtain credits for this course (7 ECTS) will only be offered if at least 4 people sign up for it.

Germanistik

Aktuelle Inszenierungen am Mannheimer Nationaltheater				
Hauptseminar		2st.		Hörisch, J.
wtl	Mo	17:15 - 18:45	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 165
Kommentar:				
<p>HS-BL: Von der Teilnahme an diesem Hauptseminar ausgeschlossen sind Studierende der Master-Studiengänge "Kultur im Prozess der Moderne", "Kultur und Wirtschaft" und "Intercultural German Studies". Studierende aller anderen Studiengänge können an diesem Hauptseminar teilnehmen.</p> <p>Prüfungsart: Hausarbeit oder mündl. Prüfung</p> <p>-----</p> <p>[hier Kommentar einfügen]</p>				
Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"				
Seminar		2st.		
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257
Bilder Verstehen				
Vorlesung		2st.		
wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013	
Kommentar:				
<p>Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium</p> <p>Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.</p> <p>Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!</p> <p>Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau</p>				

Deutsche Literatur um 1900				
Hauptseminar		2st.		Kittstein, U.
wtl	Mo	12:00 - 13:30	11.02.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 169
Kommentar:				
<p>HS-BL: Von der Teilnahme an diesem Hauptseminar ausgeschlossen sind Studierende der Master-Studiengänge "Kultur im Prozess der Moderne", "Kultur und Wirtschaft" und "Intercultural German Studies". Studierende aller anderen Studiengänge können an diesem Hauptseminar teilnehmen.</p> <p>Prüfungsart: Hausarbeit oder mündl. Prüfung</p> <p>-----</p> <p>Die deutschsprachige Literatur des ausgehenden 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts ist durch ein kaum überschaubares Gegen- und Miteinander höchst unterschiedlicher Strömungen und Tendenzen gekennzeichnet, die sich jeweils auf spezifische Weise mit den Umbruchs- und Modernisierungsprozessen der Zeit auseinandersetzen und daher eine je eigentümliche Form von 'Modernität' repräsentieren. Gerade diese Vielgestaltigkeit der literarischen Erscheinungen macht die besondere Faszination der Jahrhundertwende aus. Im Seminar soll der Facettenreichtum der Epoche anhand ausgewählter Texte aus sämtlichen Großgattungen - Epik, Lyrik und Drama - vorgestellt und analysiert werden. Zur Besprechung vorgesehen sind Gedichte von George, Hofmannsthal und Rilke, Erzählungen von Hofmannsthal, Schnitzler, Thomas Mann und Kafka sowie dramatische Werke von Wedekind und Hofmannsthal.</p> <p>Ein detailliertes Programm der Veranstaltung wird Anfang Februar über Ilias bereitgestellt.</p>				
Einführung in das Studierendenportal				
Einführungskurse				
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5 358
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (Vorlesung)				
Vorlesung		2st.		Wöllstein, A.
wtl	Di	15:30 - 17:00	12.02.2013-28.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN 169
Kommentar:				
<p>Die "Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft" setzt sich aus Vorlesung und Tutorium im Umfang von jeweils 2 SWS zusammen. Studierende müssen sich im Online-Anmeldeverfahren jeweils separat für Vorlesung und Tutorium anmelden!</p> <p>-----</p> <p>Die Vorlesung mit begleitendem Tutorium führt anhand des Deutschen in zentrale Teilgebiete der germanistischen Linguistik ein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik; Einblicke werden auch zu Grundlagen des Schriftsystems gegeben.) Neben ihren Inhalten und Fragestellungen werden Grundbegriffe und Methoden der germanistischen Linguistik diskutiert und eingeübt.</p> <p>Um einen benoteten Schein zu bekommen, gelten folgende Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Teilnahme an der Vorlesung und an einem Tutorium · Regelmäßige Nachbereitung / Hausaufgaben · Teilnahme und Bestehen der Klausur · Max. 2x Fehlen in der Vorlesung und im Tutorium <p>Mit Tutoriumsbesuch und bestandener Klausur werden 6 ECTS erworben.</p> <p>Folgende Literatur bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen:</p> <p>Jörg Meibauer et al. (2007) 2. Auflage. Einführung in die germanistische Linguistik. Metzler Verlag, Stuttgart/Weimar in die germanistische Linguistik.</p>				
Zur Veranstaltung gehören:				
Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (Tuto-Tutorium: Kurs 1)		Radermacher	2	6
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (Tuto-Tutorium: Kurs 2)		Neuhaus	2	6
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (Tuto-Tutorium: Kurs 3)			2	6
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (Tuto-Tutorium: Kurs 4)		Mkhitaryan	2	6
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (Tuto-Tutorium: Kurs 5)		Mkhitaryan	2	6
Erzählungen des Realismus				
Hauptseminar		2st.		Kittstein, U.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 169
Kommentar:				

HS-BL: Von der Teilnahme an diesem Hauptseminar **ausgeschlossen** sind Studierende der **Master-Studiengänge "Kultur im Prozess der Moderne", "Kultur und Wirtschaft" und "Intercultural German Studies"**. Studierende aller anderen Studiengänge können an diesem Hauptseminar teilnehmen.

Das Seminarthema ist zugleich eines der **Rahmenthemen** für die LAG-Klausur in Neuerer deutscher Literatur.

Prüfungsart: Hausarbeit oder mündl. Prüfung

Die bedeutendsten Leistungen des poetischen Realismus liegen auf dem Gebiet der Erzählprosa, also der Novellistik und des Romans. Daher sollen im Seminar vier der wichtigsten deutschsprachigen Autoren dieser Epoche anhand von ausgewählten Erzähltexten 'mittlerer Länge' vorgestellt werden. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit wird die Frage stehen, wie die einzelnen Werke in ihren fiktiven Handlungsabläufen und Figurenkonstellationen leitende kulturelle Ordnungsmuster thematisieren, reflektieren oder auch unterlaufen.

Zur Besprechung vorgesehen sind folgende Werke:

Adalbert Stifter: "Katzensilber"

Adalbert Stifter: "Bergkristall"

Gottfried Keller: "Pankraz, der Schmoller"

Gottfried Keller: "Romeo und Julia auf dem Dorfe"

Theodor Storm: "Immensee"

Theodor Storm: "Der Schimmelreiter"

Theodor Fontane: "Irrungen, Wirrungen"

Die genannten Titel liegen unter anderem in Reclam-Ausgaben vor. Eine Ausnahme bildet Stifters "Katzensilber"; diesen Text können die Teilnehmer über die Lernplattform Ilias herunterladen.

Ebenfalls über Ilias wird Anfang Februar das detaillierte Veranstaltungsprogramm zur Verfügung gestellt.

Fortunatus (Kurs 1)

Proseminar

2st.

Gaiser, J.

wtl Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO 150

Kommentar:

Prüfungsart: Hausarbeit

Das von einem anonymen Autor verfasste Werk *Fortunatus*, das im Jahre 1509 in Augsburg gedruckt wurde, begeisterte seine Leser über Jahrhunderte hinweg und wurde von einem breiten Publikum rezipiert. Dieser Erfolg des Werkes ist nicht zuletzt auf seine Themenvielfalt und die zeitgenössische Brisanz der einzelnen Themen zurückzuführen. Im Proseminar werden die verschiedenen Themenbereiche betrachtet, sowie eine Reise zur Entstehungszeit des *Fortunatus* unternommen und eine Interpretation des Werkes vor dem Hintergrund eben jener thematischen Vielfalt versucht.

Im Werk können wir den Aufstieg und Fall einer Familie über drei Generationen hinweg verfolgen. Der Titelheld Fortunatus erhält von der Jungfrau des Glücks ein wundersames Geldsäckchen, das ihm und seinen Söhnen fortan viele Abenteuer ermöglicht. Es werden Reisen in ferne Länder beschrieben, aber auch jene Gefahren aufgezeigt, die großer Reichtum mit sich bringen kann.

Zentrale Aspekte, die im Seminar untersucht und im Hinblick auf ihre Bedeutung im Werk interpretiert werden, sind dabei unter anderem Geld, Reisen und Religion.

Voraussetzung für den Scheinerwerb sind rege Mitarbeit während des Semesters, welche ein Kurzreferat bzw. kürzere Präsentationen zur jeweiligen Sitzung in kleineren Gruppen beinhaltet, sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Bitte VOR Vorlesungsbeginn besorgen und LESEN: Das inhaltliche Wissen wird überprüft.

· *Fortunatus*. Studienausgabe nach der Editio Princeps von 1509. Hrsg. von Hans-Gert Roloff. Bibliographie von Jörg Jungmayr. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2004.

Sprechstunde in der Vorlesungszeit:

Di 10.00 - 11.00 Uhr

Fortunatus (Kurs 2)

Proseminar

2st.

Gaiser, J.

wtl Di 15:30 - 17:00 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 242

Kommentar:

Prüfungsart: Hausarbeit

Das von einem anonymen Autor verfasste Werk *Fortunatus*, das im Jahre 1509 in Augsburg gedruckt wurde, begeisterte seine Leser über Jahrhunderte hinweg und wurde von einem breiten Publikum rezipiert. Dieser Erfolg des Werkes ist nicht zuletzt auf seine Themenvielfalt und die zeitgenössische Brisanz der einzelnen Themen zurückzuführen. Im Proseminar werden die verschiedenen Themenbereiche betrachtet, sowie eine Reise zur Entstehungszeit des *Fortunatus* unternommen und eine Interpretation des Werkes vor dem Hintergrund eben jener thematischen Vielfalt versucht.

Im Werk können wir den Aufstieg und Fall einer Familie über drei Generationen hinweg verfolgen. Der Titelheld Fortunatus erhält von der Jungfrau des Glücks ein wundersames Geldsäckchen, das ihm und seinen Söhnen fortan viele Abenteuer ermöglicht. Es werden Reisen in ferne Länder beschrieben, aber auch jene Gefahren aufgezeigt, die großer Reichtum mit sich bringen kann.

Zentrale Aspekte, die im Seminar untersucht und im Hinblick auf ihre Bedeutung im Werk interpretiert werden, sind dabei unter anderem Geld, Reisen und Religion.

Voraussetzung für den Scheinerwerb sind rege Mitarbeit während des Semesters, welche ein Kurzreferat bzw. kürzere Präsentationen zur jeweiligen Sitzung in kleineren Gruppen beinhaltet, sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Bitte VOR Vorlesungsbeginn besorgen und LESEN: Das inhaltliche Wissen wird überprüft.

· *Fortunatus*. Studienausgabe nach der Editio Princeps von 1509. Hrsg. von Hans-Gert Roloff. Bibliographie von Jörg Jungmayr. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2004.

Sprechstunde in der Vorlesungszeit:

Di 10.00 - 11.00 Uhr

Gesprächsstrukturen

Hauptseminar 2st. Spranz-Fogasy, T.

wtl Do 15:30 - 17:00 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 154

Kommentar:

HS-ML: Von der Teilnahme an diesem Hauptseminar **ausgeschlossen** sind Studierende der **Bachelor**-Studiengänge. Studierende aller anderen Studiengänge können an diesem Hauptseminar teilnehmen.

Das Hauptseminar ist für die folgenden **Master-Module** relevant:

MA "Sprache und Kommunikation": Linguistische Theorien; Linguistische Methodik; Interaktion und Text

MA "Kultur und Wirtschaft": Grundlagenmodul (Seminar Linguistische Methodik); Sprachsoziologie und kulturelle Differenzierung; Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft

MA "Intercultural German Studies": Modul Linguistik

Anmeldung:

Studierende der Master-Studiengänge "**Sprache und Kommunikation**", "**Kultur und Wirtschaft**" und "**Intercultural German Studies**" melden sich zu den Master-Seminaren der germanistischen Sprachwissenschaft **nicht im Online-Verfahren** an, sondern per E-Mail. Wählen Sie im Vorlesungsverzeichnis anhand der Kommentare und Ihrer Studienpläne diejenigen Seminare aus, an denen Sie **verbindlich (!)** teilnehmen wollen, und teilen Sie die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Dozent und Titel) mit Angabe Ihrer Matrikel-Nr. und Ihres Studiengangs in der Zeit von 28.01.-03.02.2013 an diese Adresse mit: germanistik[at]phil.uni-mannheim.de.

Die Online-Anmeldung für Teilnehmer anderer Studiengänge erfolgt über das Studierendenportal.

Prüfungsart: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Gespräche werden durch komplexe sprachliche und nichtsprachliche Aktivitäten aller Beteiligten hergestellt. Die Gesprächsanalyse erforscht die Bedingungen, Muster und Regularitäten, die die gemeinsame Herstellung, Aufrechterhaltung und Ausgestaltung von Gesprächen bestimmen. Dies umfasst z. B. die Frage nach konstitutiven Einheiten von Gesprächen, nach der Organisation des Sprecherwechsels und der Sequenzstrukturen bis hin zur Handlungsorganisation ganzer Gespräche. Das Seminar behandelt zentrale Konzepte und Methoden der Gesprächsanalyse unter Bezug auf empirische Daten aus natürlichen Kommunikationssituationen.

Vorbereitungsliteratur:

Deppermann, Arnulf (1999). Gespräche analysieren. Eine Einführung in konversationsanalytische Methoden. Opladen.

Goethe: lyrische Gedichte und Balladen

Hauptseminar 2st. Kittstein, U.

wtl Mo 15:30 - 17:00 11.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 169

Kommentar:

HS-BL: Von der Teilnahme an diesem Hauptseminar **ausgeschlossen** sind Studierende der **Master**-Studiengänge "**Kultur im Prozess der Moderne**", "**Kultur und Wirtschaft**" und "**Intercultural German Studies**". Studierende aller anderen Studiengänge können an diesem Hauptseminar teilnehmen.

Das Seminarthema ist zugleich eines der **Rahmenthemen** für die LAG-Klausur in Neuerer deutscher Literatur.

Prüfungsart: Hausarbeit oder mündl. Prüfung

Goethes lyrisches Werk gehört nach seinem Umfang, seinem Facettenreichtum und seiner poetischen Komplexität zu den bedeutendsten literarischen Leistungen in deutscher Sprache. Das Seminar soll anhand ausgewählter Texte aus unterschiedlichen Schaffensphasen - lyrischer Gedichte im engeren Sinne und Balladen - einen Überblick über dieses Werk, über seine verschiedenen Formen, Gattungen und Themen und über die Entwicklung des Lyrikers Goethe geben.

Als Textgrundlage dient die von Bernd Witte herausgegebene Studienausgabe von Goethes Gedichten im Reclam-Verlag (UB 18519).

Ein detailliertes Programm der Veranstaltung wird Anfang Februar über Ilias zur Verfügung gestellt.

Gottfried von Straßburg: Tristan

Hauptseminar 2st. Liebertz-Grün, U.

wtl Do 12:00 - 13:30 14.02.2013-31.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 242

Kommentar:

Hauptseminar und Forschungsseminar

Gottfried von Straßburg

Zeit/Ort: Donnerstag 12.00-13.30 Uhr in EW 242

Beginn: 14. 02. 2013

Text: Gottfried von Straßburg: Tristan. Nach dem Text von Friedrich Ranke neu hrsg., übers., kommentiert v. Rüdiger Krohn. Stuttgart 1980-1981 (RUB 4471-4473). Gottfried von Straßburg: Tristan. Hrsg. v. Karl Marold. Dritter Abdruck hrsg. v. Werner Schröder. Berlin 1969.

Apparat in der Bereichsbibliothek.

Programm:

- 1) Prolog
- 2) Genderspezifische Rechts- und Gewaltdiskurse (die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Riwalin und Morgan, Morgan und Tristan)
- 3) Genderspezifische Rechts- und Gewaltdiskurse (die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Tristan und Morold, Tristan und Urjans)
- 4) Genderspezifische Rechts- und Gewaltdiskurse (Das Konzil und das Gottesurteil)
- 5) Symbolisches Kapital, Distinktionsgewinne (Höfische Künste: Jagdzeremonien, Musik Dichtung etc.)
- 6) Symbolisches Kapital, Distinktionsgewinne (Was macht *edel* ?)
- 7) Liebesdiskurse (Minneexkurse).
- 8) Liebesdiskurse (Minnegrotte).
- 9) Gender(de)konstruktionen (Gerichtstag in Wexford)
- 10) Gender(de)konstruktionen (*huote*-Exkurs)
- 11) Poetologische Selbstreflexionen (Literaturexkurs)

12. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse

Themen Hausarbeiten (20 Ms), Abgabe 16. Mai 2013:

- 1) Genderspezifische Rechts- und Gewaltdiskurse (die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Riwalin und Morgan, Morgan und Tristan, zwischen Tristan und Morold, Tristan und Urjans)
- 2) Genderspezifische Rechts- und Gewaltdiskurse (Das Konzil und das Gottesurteil)
- 3) Symbolisches Kapital, Distinktionsgewinne (Was macht *edel* ?)
- 4) Liebesdiskurse (Minneexkurse, Minnegrotte)
- 5) Gender(de)konstruktionen (Gerichtstag in Wexford, *huote*-Exkurs)
- 6) Sprache als Medium genderspezifischer Verständigung und Verstellung

**Sprechstunde in der Vorlesungszeit:
Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr in EW 239**

Hartmann von Aue: Erec (Kurs 2)

Proseminar 2st.

Gaiser, J.

wtl Di 08:30 - 10:00 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 151

Kommentar:

Prüfungsart: Hausarbeit

Hartmann von Aue zählt neben Gottfried von Straßburg und Wolfram von Eschenbach zu den drei großen Epikern der mittelhochdeutschen Klassik. Mit seinem *Erec* führt Hartmann den Artusroman nicht nur in die deutsche Literatur ein, sondern schafft damit gleichzeitig ein für diese Textsorte richtungweisendes Werk.

Anhand des *Erec* sollen zentrale Merkmale der Artusepik kennen gelernt sowie Einblicke in die Thematik und den soziokulturellen Hintergrund mittelhochdeutscher Literatur gewonnen werden. Im Rahmen der Textbesprechung werden wir uns sowohl mit den Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit älteren Texten beschäftigen als auch Bezug auf neuere Forschungsarbeiten nehmen.

Voraussetzungen für einen benoteten Schein:

Regelmäßige und aktive Teilnahme, d.h. vorbereitende Lektüre der jeweiligen Textpassagen bzw. Forschungstexte sowie Beteiligung an der Seminardiskussion und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Kenntnis des Primärtextes zu Semesterbeginn wird vorausgesetzt!

Primärtext:

Hartmann von Aue: *Erec*. Mittelhochdeutscher Text und Übertragung von Thomas Cramer. Frankfurt a.M.: Fischer 2007.

Bitte anschaffen, da Arbeitsgrundlage des Seminars!

Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik

Vorlesung

wtl Do 11:15 - 12:45 21.03.2013-15.07.2013

Kommentar:

Dozent: Prof. Schipperges;

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407

Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Themen MG V II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.

Richard Wagner und die Literatur seiner Zeit

Vorlesung 2st.

Hörisch, J.

wtl Di 13:45 - 15:15 12.02.2013-28.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 242

Kommentar:

Prüfungsart: Protokoll

Das Thema der Vorlesung ist zugleich eines der **Rahmenthemen** für die LAG-Klausur in Neuerer deutscher Literatur.

[hier Kommentar einfügen]

Wolfram von Eschenbach: Parzival

Hauptseminar 2st.

Liebertz-Grün, U.

wtl Di 12:00 - 13:30 12.02.2013-31.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 242

Kommentar:

Wolfram von Eschenbach: Parzival

Haupt- und Forschungsseminar

Kultur-, Literaturwissenschaft/Ältere deutsche Sprache und Literatur

Offen für Senioren

Leitung: Prof. Dr. Ursula Liebertz-Grün

Zeit/Ort: Dienstag, 12.00-13.30 Uhr in EW 242

Beginn: 12. 02. 2013

Texte und Forschungsliteratur

Wolfram von Eschenbach: Parzival. Mittelhochdeutsch – Neuhochdeutsch. Übers. v. Wolfgang Spiewok. Stuttgart 1981 (RUB 3681-3682).

Wolfram von Eschenbach: Parzival. Nach der Ausgabe Karl Lachmanns revidiert u. kommentiert v. Eberhard Nellmann. Übertragen v. Dieter Kühn. Frankfurt/M. 1994. DKV TB

Wolfram von Eschenbach: Parzival. Text nach der 6. Ausgabe v. Karl Lachmann. Übersetzung v. Peter Knecht. Berlin, New York 1997.

Chrétien de Troyes: Der Percevalroman. Übersetzt u. eingeleitet v. Monica Schöler-Beinhauer. München 1991 (Klassische Texte des Romanischen Mittelalters in zweisprachigen Ausgaben 23).

Joachim Bumke: Höfische Kultur. Literatur und Gesellschaft im hohen Mittelalter. München 1986.

Ulrike Draesner: Wege durch erzählte Welten. Frankfurt/M. u.a. 1993, S. 171ff.

Joachim Bumke: Die Blutstropfen im Schnee. Über Wahrnehmung und Erkenntnis im *Parzival*/Wolframs von Eschenbach. Tübingen 2001.

Joachim Bumke: Wolfram von Eschenbach. Stuttgart, Weimar 2004 (SM 36)

Leistungsnachweis:

Mündliche Prüfung oder Hausarbeit (20 Ms.), Abgabe 14. Mai 2013.

Sprechstunde in der Vorlesungszeit:

Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr in EW 239

Wolfram von Eschenbach: Willehalm

Hauptseminar 2st.

Liebertz-Grün, U.

wtl Do 15:30 - 17:00 14.02.2013-30.05.2013 Schloß Ehrenhof West EW 242

Kommentar:

Prof. Dr. Ursula Liebertz-Grün FSS 2013

Hauptseminar/Forschungsseminar

Literaturwissenschaft/Ältere Literatur/Kulturwissenschaft/Medienwissenschaft

Wolfram von Eschenbach: Willehalm

Zeit/Ort: Do. 15.30-17.00 in EW 242

Beginn: Do. 14. 02. 2013

Primärtexte:

Wolfram von Eschenbach: Willehalm. Text der 6. Ausgabe v. Karl Lachmann. Übersetzung und Anmerkungen v. Dieter Kart-
schoke. Berlin 1968.

Wolfram von Eschenbach: Willehalm. Text, Übersetzung, Kommentar. Hrsg. v. Joachim Heinzle. Frankfurt/M 1991.

Wolfram von Eschenbach: Willehalm. Hrsg. v. Joachim Heinzle. Tübingen 1994.

Zur Einführung:

Kreuzzüge. Kreuzzugsdichtung. In: Lexikon des Mittelalters. Bd. V, Sp.1508-1525.

Ursula Liebertz-Grün: Das trauernde Geschlecht. Kriegerische Männlichkeit und Weiblichkeit im Willehalm Wolframs von
Eschenbach. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift NF 46. 1996. S. 383-405.

Christopher Young: Narrativische Perspektiven in Wolfram Willehalm. Tübingen 2000.

Apparat in der Bereichsbibliothek.

Leistungsnachweis:

Mündliche Prüfung oder Hausarbeit (20 MS.), Abgabe 16. Mai 2013.

Ausführliches Programm in der ersten Sitzung.

Sprechstunde in der Vorlesungszeit:

Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr in EW 239

Romanistik

Intercultural gender studies (Dozentin: Chloe Rutter)				
Seminar	2st.			Theis, U.
Einzel	Mo	17:15 - 20:30	06.05.2013-06.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Mo	17:15 - 20:30	13.05.2013-13.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Mo	17:15 - 20:30	27.05.2013-27.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Mi	17:15 - 20:30	08.05.2013-08.05.2013	Schloß Ostflügel O226/28
Einzel	Mi	17:15 - 20:30	15.05.2013-15.05.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
Einzel	Mi	17:15 - 20:30	22.05.2013-22.05.2013	Schloß Ostflügel O226/28
Einzel	Mi	17:15 - 20:30	29.05.2013-29.05.2013	Schloß Ostflügel O226/28
Kommentar:				
Voraussetzungen: gute Englisch-Kenntnisse Der Kurs wird geleitet von der Gastdozentin Chloe Rutter Jensen, Ph.D., (Universidad de los Andes, Bogota)				
Leistungsanforderungen: Referat und Klausur In this course, we will analyze concepts of gender and sexuality from a perspective that extends beyond the universalist visions that traditionally define the limits of our cultural identifications. The coursework and lectures are designed to encourage a rethinking of identity categories from an active perspective, rather than a passive acceptance of categories which we have learned to live with, frequently in uncomfortable and unequal ways. We will study the complex construction of sex, gender, social class, and racialized identity categories and look at how they circulate in our societies. We will start with some basic social theories that discuss gender, sexuality, and other cultural identities and move into some more specifically local research from Colombia and Latin America. The course readings will be in several different languages, some are only in Spanish, some only in English, and others are translated from and into French, Spanish, English. and German.				
Modul B.A. 1: Modul interdisziplinäre Kulturwissenschaft / Seminar Romanistik (6 ECTS) Modul B.A. KuWi: Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft / Seminar Romanistik (6 ECTS)				
Italo Calvino: ein Wanderer zwischen literarischen Welten				
Proseminar	2st.			Neu-Wendel, S.
wtl	Do	12:00 - 13:30	14.02.2013-29.05.2013	
Einzel	Do	12:00 - 13:30	25.04.2013-25.04.2013	Schloß Ehrenhof West EW 256
Kommentar:				
Das Seminar findet im Besprechungszimmer des Romanischen Seminars in L15, 1-6, Raum A114, statt. Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossene VL Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft der Romania sowie sprachpraktisches Propädeutikum Italo Calvino (1923-1985) zählt zu den weltweit bekanntesten italienischen Schriftstellern. Seine Kurzgeschichten und Romane gehören in Italien zur Schullektüre, und zwar aus gutem Grund: Calvinos Schaffen erstreckt sich nicht nur über mehrere Jahrzehnte, sondern umfasst auch eine große Bandbreite unterschiedlicher Gattungen. Gemeinsamer Nenner seiner Werke ist die Freude am Experimentieren, am Erschaffen phantastischer Erzählwelten. In unserem Seminar wollen wir einige dieser narrati-				

ven Universen bereisen und anhand von Ausschnitten aus drei Romanen und einer Kurzgeschichtensammlung nicht nur einen Überblick über Calvinos Werk gewinnen, sondern gleichzeitig mehr über die italienische (Literatur)Geschichte erfahren.

Il sentiero dei nidi di ragno aus dem Jahr 1947 ist ein Roman über die Resistenza, den Kampf der Partisanen gegen die deutschen Besatzer. Im Mittelpunkt steht Pin, ein Waisenjunge, der zu den Partisanen stößt und aus dessen Perspektive die Geschichte erzählt wird. Calvinos früher Roman wird dem Neorealismus zugeschrieben und bietet sich entsprechend an, um diese literarische Strömung der Nachkriegszeit näher zu betrachten.

Mit den Kurzgeschichten aus *Marcovaldo ovvero le stagioni in città* (1963) begeben wir uns in ein anderes „setting“: Hauptfigur und Titelgeber ist der gutherzige und gutgläubige Arbeiter Marcovaldo, der mit seiner Familie in einer großen Stadt lebt. Calvino verbindet in seinen Kurzgeschichten eine realistische, gesellschaftskritische mit einer märchenhaften Dimension, wie wir an ausgewählten „racconti“ sehen werden.

Einige der Figuren in *Marcovaldo* tragen Namen, die aus Ritterepen der Renaissance stammen, eine Gattung, zu der Calvino auch in mehreren seiner Romane Bezüge herstellt, z. B. in *Il castello dei destini incrociati* aus dem Jahr 1973: Hier spielen Tarotkarten eine Rolle, die als Anstoß für Geschichten dienen, die die Mitglieder einer höfischen Tafelrunde sich in einem Schloss erzählen.

Calvinos virtuoser Umgang mit narrativen Erzählmustern und -strategien, der in *Il castello dei destini incrociati* zutage tritt, kommt schließlich in seinem wohl bekanntesten Roman, *Se una notte d'inverno un viaggiatore* (1979), voll zum Ausdruck. Die Grenzen zwischen Autor, Leser, Erzähler und Figuren werden überschritten, Erzähl- und Lesekonventionen hinterfragt. Entsprechend gilt *Se una notte...* als postmoderner Roman par excellence und gibt uns somit die Gelegenheit, uns dem Phänomen „Postmoderne“ anzunähern.

Il sentiero dei nidi di ragno, *Marcovaldo ovvero le stagioni in città*, *Il castello dei destini incrociati* und *Se una notte d'inverno un viaggiatore* sind bei Mondadori erschienen und kosten zwischen ca. € 15 und € 20. [Hinweis: Die Lektüre aller genannten Werke ist keine Voraussetzung für die Seminarteilnahme; die Auszüge, die wir im Seminar behandeln, werden zur Verfügung gestellt.]

Als Vorbereitung auf die erste Sitzung lesen Sie bitte die Kurzgeschichte „La città smarrita nella neve“ aus *Marcovaldo ovvero le stagioni in città*; der Text wird Ihnen auf Anfrage gern als pdf-Datei zur Verfügung gestellt (E-Mail: neuimwww@gmx.de).

Anforderungen für eine erfolgreiche Teilnahme und den Scheinerwerb sind die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (Gruppenarbeit, Kurzreferate) sowie das Anfertigen einer Hausarbeit (10-12 Seiten).

Materialien zum Seminar (Auszüge aus den Primärtexten sowie Sekundärliteratur) werden auf ILIAS bereitgestellt; Informationen dazu sowie zur Seminarorganisation werden in der ersten Sitzung besprochen, doch auch im Vorfeld nehme ich Fragen zum Seminar gern entgegen: neuimwww@gmx.de

Modul B.A. 1: Basismodul Literaturwissenschaft / PS Literaturwissenschaft (max. 6 ECTS) oder Basismodul Kultur- und Medienwissenschaft / PS Kultur- und Medienwissenschaft (6 ECTS)

Modul B.A. KuWi: Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft / PS großer (6 ECTS) oder kleiner (5 ECTS) Schein oder Modul B.A. KuWi: Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft / S Fachspezifische Medienwissenschaft (6 ECTS)

Modul LAG: Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft / PS Literatur- und Medienwissenschaft (6 ECTS) oder Wahlmodul Fachbezogene Vertiefung / S Fachspezifische Medienwissenschaft (6 ECTS)

Modul M.A. KuWi: -

Modul Master Kultur im Prozess der Moderne: -

Modul Master Sprache und Kommunikation: -

Modul B.Sc. WiPäd: -

Modul M.Sc. WiPäd: PS Literaturwissenschaft (6 ECTS)

Modul Mannheim Master in Management: PS Literaturwissenschaft (6 ECTS)

Romanische Migrationslinguistik

Hauptseminar 2st.

Prifti, E.

wtl Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-31.05.2013 Schloß Ehrenhof Ost EO159/61

Kommentar:

Dozent: Prof. Dr. Elton Prifti

Voraussetzungen: abgeschlossenes Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft bzw. mit Erfolg absolviertes Grundstudium

Kommentar

Die Migration hat die Geschichte der Menschheit durchgehend geprägt. Eine entscheidende Rolle hat sie bei der sprachlichen Gestaltung des gesamten romanischen Raumes gespielt, wie z. B. bei der Genese der primären romanischen Dialekte und der Kreolsprachen, bei der Verbreitung des Spanischen, des Französischen und des Portugiesischen in der Neuen Welt, sowie gegenwärtig bei die sprachlichen Hybridisierungsphänomene in den großurbanen romanischen Realitäten.

Die Migration erlangt zunehmend wissenschaftliches Interesse; erfreulicherweise auch in sprachwissenschaftlicher romanistischer Sicht. So entwickelt sich die Migrationslinguistik graduell zu einer eigenständigen Teildisziplin der Sprachwissenschaft. Sie steht in enger Beziehung insbesondere zur Kontakt- und Variationslinguistik, zur Soziolinguistik sowie zur Spracherwerbsforschung und verfügt über eigene, sich zunehmend konsolidierende Forschungsmethoden und theoretische Grundlagen.

Ziel dieses fächerübergreifenden Hauptseminars ist die kritische Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen und Arbeitsmethoden der romanischen Migrationslinguistik und ihrer Anwendung in der Forschungspraxis. Der Hauptakzent wird dabei auf die pluridimensionale Analysemethode gesetzt, die sich stark an die sprachliche Realität orientiert. Die Förderung des Praxisbezugs stellt einen zentralen didaktischen Schwerpunkt der Lehrveranstaltung dar. Die Teilnehmerinnen werden in die forschungszielorientierte Gewinnung eigener empirischer Daten sowie deren Auswertung und Analyse eingeführt und begleitet.

Die Durchführung dieses Hauptseminars beruht in didaktischer Hinsicht auf der intensiven und innovativen Nutzung von e-Learning-Tools (über ILIAS). Die Lehrveranstaltung wird inhaltlich durch zwei online-Gastvorträge renommierter Sprachwissen-

schaftler zu konkreten migrationslinguistischen Aspekten bereichert. Grundsätzlich wird eine aktive und regelmäßige Beteiligung erwartet.

Basisliteratur

Chambers, Jack K./ Trudgill, Peter/ Schilling-Estes, Nathalie (eds.), *The handbook of language variation and change*, Oxford: Blackwell, 2002, 2004

Martiniello, Marco, Rath, Jan (eds.), *An Introduction to International Migration Studies: European Perspectives*, Amsterdam: Amsterdam University Press, 2013

Priifti, Elton, *Enèrgeia in trasformazione. Alcuni elementi di linguistica migrazionale*, in: Zeitschrift für romanische Philologie 130/1, 2014 (auch in deutscher Sprache)

Priifti, Elton, *Italoamericano. Italiano e inglese in contatto negli USA. Linguistica variazionale – linguistica migrazionale*, Potsdam, 2011 (Kap. II, s. ILIAS)

Krefeld, Thomas, *Einführung in die Migrationslinguistik: Von der Germania italiana in die Romania multipla*, Tübingen: Narr, 2004

Modul B.A. 1: Aufbaumodul Sprachwissenschaft/ HS Sprachwissenschaft (8 ECTS)

Modul B.A. KuWi: Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft / HS Sprach- und Medienwissenschaft, kleiner Schein (7 ECTS) oder großer Schein (8 ECTS)

Modul LAG: Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft / HS Sprach- und Medienwissenschaft (8 ECTS) oder Modul Fachbezogene Vertiefung / HS Sprach- und Medienwissenschaft (8 ECTS)

Modul M.A. KuWi: -

Modul Master Kultur im Prozess der Moderne: -

Modul Master Sprache und Kommunikation: -

Modul B.Sc. WiPäd: -

Modul M.Sc. Wipäd: HS Sprachwissenschaft (8 ECTS)

Modul Mannheim Master of Management: HS Sprachwissenschaft (7 ECTS)

Zwischen Fakt und Fiktion: (Wirtschafts)Verbrechen im italienischen Kriminalroman

Haupt- und Masterseminar 2st.

Neu-Wendel, S.

Einzel Di 19:00 - 21:00 21.05.2013-21.05.2013 Schloß Ostflügel O129

wtl Mi 13:45 - 15:15 13.02.2013-21.03.2013 Schloß Ehrenhof West EW 256

Kommentar:

Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft bzw. mit Erfolg absolviertes Grundstudium. Das Seminar kann als Haupt- oder Master-Seminar anerkannt werden.

Politik, Wirtschaft und Verbrechen scheinen, wenn man einen Blick auf die „Ära Berlusconi“ wirft, in Italien so eng miteinander verwoben zu sein, dass eine scharfe Grenzziehung oft nicht möglich ist. Erinnerung sei z. B. an die Aktion „Mani pulite“ in den 90er Jahren: Im Rahmen groß angelegter Anti-Korruptions-Ermittlungen wurden kriminelle Verstrickungen von Industrie und Politik aufgedeckt, die u.a für das Ende großer Parteien wie der *Democrazia Cristiana* sorgten. Gleichzeitig gelang es Berlusconi, 1994 mit seiner Partei *Forza Italia* als Sieger aus den Parlamentswahlen hervorzugehen und in den Folgejahren mehrmals Regierungschef zu werden – ungeachtet seiner eigenen Verwicklung in Skandale und Gerichtsverfahren.

Die jüngere italienische Geschichte bietet jedoch nicht nur genügend Stoff für zahllose Gerichtsakten; sie stellt gleichzeitig einen reichhaltigen Fundus für Krimi-Schriftsteller dar. In unserem Seminar beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit zwei Autoren, Massimo Carlotto und Giancarlo De Cataldo.

Mehrere von Carlotto's Romanen spielen im „reichen“ industrialisierten Norditalien. Sowohl in *Arrivederci amore, ciao* (2001) als auch in *Nordest* (2005), gemeinsam verfasst mit Marco Videtta, liegt der Fokus auf skrupellosen Geschäftemachern und Unternehmern, die symbolisch für „una certa Italia laida e rampante che vuole vincere ad ogni costo“ [www.massimocarlotto.it] stehen.

Giancarlo De Cataldo wiederum zeichnet in *Romanzo criminale* (2002) und *Nelle mani giuste* (2007) ein Porträt Italiens seit den 70er Jahren. *Romanzo criminale* beruht auf einer „wahren Geschichte“ und erzählt vom Aufstieg und Fall einer römischen Gangsterbande, der „Banda della Magliana“, deren Mitglieder in den 70er und 80er Jahren nicht nur Kontakte zur Mafia, sondern auch zu rechtsradikalen Terroristen und zum Geheimdienst unterhielten. *Nelle mani giuste* kann als Fortsetzung von *Romanzo criminale* verstanden werden, denn hier liegt der Fokus auf den 90er Jahren, einer „epoca segnata dalle stragi di mafia“ [www.einaudi.it].

Im Rahmen des Kurses werden wir u.a. der Frage nachgehen, wie die Autoren Fakten und Fiktion miteinander verbinden: Welche Rolle spielen die „wahren“ politischen Ereignisse, dienen sie in erster Linie als Ausgangspunkt für fiktive Handlungen, oder sind die Romane als Kommentare und Analysen der italienischen „realità politica“ zu verstehen? Vor diesem Hintergrund betrachten wir ergänzend auch die Comic- bzw. Filmadaptionen von *Arrivederci amore, ciao* und *Romanzo criminale*.

Arrivederci amore, ciao und *Nordest* sind im Verlag e/o erschienen, *Romanzo criminale* und *Nelle mani giuste* bei Einaudi; sie kosten jeweils zwischen ca. € 10 und € 16 [Hinweis: Die Lektüre aller genannten Werke ist keine Voraussetzung für die Seminarbeteiligung; die Auszüge, die wir im Seminar behandeln, werden zur Verfügung gestellt.]

Als Vorbereitung auf die erste Sitzung dient die Folge „La Banda della Magliana“ (8. Juli 2011) aus Carlo Lucarellis Sendung *Blu Notte / Misteri italiani* (RAI 3):

<http://www.youtube.com/watch?v=7vvZvM-5RI>

Anforderungen für eine erfolgreiche Teilnahme und den Scheinerwerb sind die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (Gruppenarbeit, Kurzreferate) sowie das Anfertigen einer Hausarbeit (20 Seiten). Falls Interesse besteht, könnte am Ende des Kurses eine Filmvorführung & Lesung organisiert werden.

Materialien zum Seminar (Auszüge aus den Primärtexten sowie Sekundärliteratur) werden auf ILIAS bereitgestellt; Informationen dazu sowie zur Seminarorganisation werden in der ersten Sitzung besprochen, doch auch im Vorfeld nehme ich Fragen zum Seminar gern entgegen: neuimwww@gmx.de

Modul B.A. 1: Aufbaumodul Literaturwissenschaft / HS Literaturwissenschaft (8 ECTS)

Modul B.A. KuWi: Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft / HS Literatur- und Medienwissenschaft, kleiner Schein (7 ECTS) oder großer Schein (8 ECTS)

Modul LAG: Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft / HS Literatur- und Medienwissenschaft oder Modul Fachbezogene Vertiefung / HS Literatur- und Medienwissenschaft (8 ECTS)

Modul M.A. KuWi: Ästhetische Transformationen und theoretische Entwürfe / Seminar Literatur und/oder Medien (7 ECTS)

Modul Master Kultur im Prozess der Moderne: Modul interdisziplinäre Erweiterung bzw. Wahlpflichtbereich / Seminar Literatur und/oder Medien (7 ECTS)

Modul Master Sprache und Kommunikation: -

Modul B.Sc. WiPäd: -

Modul M.Sc. WiPäd: HS Literaturwissenschaft (8 ECTS)

Modul Mannheim Master of Management: HS Literaturwissenschaft (7 ECTS)

Slavistik

Medien- und Kommunikationswissenschaft

Theologisches Institut

Evangelische Theologie

ME Neues Testament I - 1. Korintherbrief					
Vorlesung		2st.			
wtl	Do	13:45 - 15:15	18.04.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303	
Einzel	Fr	09:00 - 17:00	24.05.2013-24.05.2013	L 9, 7 509	
Kommentar:					
Folgt!					
ME Propheten und Prophetie im Alten Testament					
Vorlesung		2st.			
wtl	Mo	15:30 - 17:00	11.02.2013-29.04.2013	Schloß Ehrenhof Ost EO 150	
Einzel	Fr	09:00 - 14:00	12.04.2013-12.04.2013	L 9, 7 509	
Ü: Geschichte und Geschichtsbild der Alten Ägypter					
Vorlesung und Übung					Grieshammer, R.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-31.05.2013	Schloß Ehrenhof West EW 145	
Kommentar:					
Hinweis: Die Vorlesung beginnt erst in der 2. Vorlesungswoche, d.h. am 20. Februar!!					
Chronologische Aufzeichnungen historischen Geschehens lassen sich in Ägypten bis an die Anfänge der Geschichte verfolgen. Annalen, Königslisten, Feldzugsberichte und Biographien sind hierfür die schriftlichen Hauptquellen; bildliche Darstellungen, vornehmlich auf Tempelwänden, treten dazu. Wichtig ist dabei die Erkenntnis, dass historische Texte und Darstellungen ein uns fremdes Verhältnis zur geschichtlichen Wirklichkeit wiedergeben. Es ist ein ideales Geschichtsbild, in dessen Zentrum das steht, was geschehen sollte, nicht in erster Linie das, was tatsächlich geschehen ist. Dieses Spannungsverhältnis ist bei der Auswertung der Quellen immer zu berücksichtigen. Im Mittelpunkt geschichtlichen Geschehens agiert der König, der die Welt- und Lebensordnung in göttlichem Auftrag zu verwirklichen hat. Dazu gehört auch das „richtige“ politische Handeln in jeder einzelnen geschichtlichen Situation.					
Das nicht zuletzt durch die jährliche Nilüberschwemmung geförderte zyklische Denken sieht in jeder Thronbesteigung eines Königs die Wiederholung des Anfangs, der „Vereinigung der beiden Länder“, letztlich der Schöpfung. Und auch sonst wird für den Ägypter Geschichte durch das Bild periodischer Wiederholungen bestimmt.					
In dieser Vorlesung soll nun die dreitausendjährige Geschichte der alten Hochkultur am Nil unter Berücksichtigung des Spannungsverhältnisses von Wirklichkeit und Ideal dargestellt werden. Dabei werden wir uns auch mit Texten beschäftigen, die davon sprechen, dass das Handeln des Königs nicht im Einklang mit dem göttlichen Gebot stand und damit die ideale Ordnung ins Wanken geraten ist. Diese literarischen Reflexionen gehören zu den Höhepunkten altägyptischer Literatur.					

Ü: Integrität - Grundbegriff, Themen, Kontexte und Prozesse wirtschaftsethischer Bildung in protestantischer Perspektive			
Vorlesung		2st.	
wtl	Mo	13:45 - 15:15	18.02.2013-27.05.2013
Kommentar:			
Findet in L15, 1-6 Raum 317 statt			
Wirtschaftsethische Bildung ist in den zunehmend komplexer werdenden Kontexten und Prozessen beruflicher Tätigkeiten von großer und wachsender Bedeutung. Die Erwartungen und Ansprüche an Compliance und Integrität von Mitarbeitern und Führungskräften in Unternehmen und anderen Organisationen steigen stetig, sowohl in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit wie auch in der unternehmens- und organisationsinternen Kultur und Öffentlichkeit. Mitarbeitende und Führungskräfte sind als moralisch integer handelnde Akteure gefragt, die sich in der komplexen und dynamischen Umwelt ihres Handelns nicht allein auf Richtlinien und Regelwerke verlassen können, sondern eigene moralische Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz benötigen. Wirtschaftsethische Bildungsprozesse sowohl in den schulischen wie in den akademischen Kontexten werden ausgehend von einem sozialphilosophischen Integritätskonzept und seinen theologischen Implikationen thematisiert.			

Katholische Theologie

BK Einführung in die Kirchengeschichte			
Vorlesung		2st.	
Einzel	Fr	10:15 - 12:00	22.02.2013-22.02.2013
Einzel	Fr	10:00 - 17:00	22.03.2013-22.03.2013
Einzel	Fr	10:00 - 17:00	17.05.2013-17.05.2013
Einzel	Sa	10:00 - 17:00	23.03.2013-23.03.2013
Einzel	Sa	10:00 - 17:00	18.05.2013-18.05.2013
Kommentar:			
Die Vorlesung findet in L15, 1-6 Raum 317 statt.			
Die frühe Kirche hat grundlegende Weichen für die spätere Geschichte gestellt. Anhand der Themen Dogmengeschichte, Verhältnis von "Staat" und Kirche sowie der inneren Organisation der Gemeinden soll dies in Grundzügen nachgezeichnet werden.			
Die weiteren Termine werden in der konstituierenden Sitzung (L15, 1-6 Raum 317) am 22.02 zw. Prof. Böhm und den Studierenden vereinbart.			
BK Ethik: Seminar zur Vorlesung: Ausgewählte Texte zur Wirtschaftsethik			
Übung		2st.	
Reifenberg, P.			
wtl	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-30.05.2013 L 9, 7 509
Kommentar:			
Das Seminar findet begleitend zur Vorlesung "Wirtschaftsethik II - Einführung" statt. Die ECTS-Punkte werden in der Kombination der beiden Veranstaltungen vergeben.			
BK Vorlesung. Wirtschaftsethik II - Einführung			
Vorlesung		2st.	
Reifenberg, P.			
wtl	Do	08:30 - 10:00	14.02.2013-13.06.2013 L 9, 7 509
Kommentar:			
Zur Vorlesung wird begleitend ein Seminar zu ausgewählten Texten der Wirtschaftsethik angeboten. Die Vergabe der ECTS-Punkte erfolgt in der Kombination mit dem Seminar.			
MK Altes Testament - Gottesbotschaft und Glaube im AT			
Vorlesung		2st.	
14-täglich	Do	14:00 - 18:00	14.02.2013-30.05.2013 L 9, 7 509
Einzel	Do	14:00 - 18:00	02.05.2013-02.05.2013 L 9, 7 509
Einzel	Do	14:00 - 18:00	16.05.2013-16.05.2013
Kommentar:			
Infos über Raum und Inhalt werden noch veröffentlicht (stand 20.11.2013)			

MK Dogmatik II				
Vorlesung		2st.		
Einzel	Mi	08:30 - 11:45	13.03.2013-13.03.2013	
Einzel	Mi	13:45 - 17:00	13.03.2013-13.03.2013	
Einzel	Do	08:30 - 11:45	14.03.2013-14.03.2013	
Einzel	Fr	08:30 - 11:45	15.03.2013-15.03.2013	L 9, 7 509
Einzel	Fr	13:45 - 17:00	15.03.2013-15.03.2013	L 9, 7 509
Einzel	Sa	08:30 - 11:45	16.03.2013-16.03.2013	
Kommentar:				
Findet vorraussichtlich in L 15,1-5 Raum 317 statt. Weitere Infos folgen (Stand 20.11.2012)				
MK Neues Testament I: "Zeugnis im Alltag der Welt." Einführung in die Theologie des ersten Petrusbriefs				
Vorlesung		2st.		
Einzel	Do	14:00 - 18:00	18.04.2013-18.04.2013	
Einzel	Fr	10:30 - 15:15	12.04.2013-12.04.2013	
Einzel	Fr	10:30 - 15:15	19.04.2013-19.04.2013	
Einzel	Fr	10:30 - 15:15	17.05.2013-17.05.2013	
Einzel	Sa	09:00 - 11:00	13.04.2013-13.04.2013	
Einzel	Sa	09:00 - 11:00	20.04.2013-20.04.2013	
Einzel	Sa	09:00 - 11:00	18.05.2013-18.05.2013	
Kommentar:				
Findet in L15, 1-6 Raum 317 statt. Achtung, Terminänderung!				

Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik

Mathematik

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"				
Seminar		2st.		
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257
Bilder Verstehen				
Vorlesung		2st.		
wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013	
Kommentar:				
Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort. Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau				

Computational Finance				
Vorlesung		2st.		Neuenkirch, A.
Einzel	Mi	15:30 - 17:00	29.05.2013-29.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 243
wtl	Do	12:00 - 13:30	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 012
Kommentar:				
Lehrinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Black-Scholes-Modell, Heston- und andere stochastische Volatilitäts-Modelle, Levy-Modelle • Kalibrierung und Simulation • Sensitivitäten • Optionsbewertung via Fourier-, PDE- und Monte-Carlo-Methoden • Bewertung amerikanischer Optionen mittels Baummethode 				
Lern- und Kompetenzziele:				
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden haben die grundlegenden Fragestellungen und wichtigsten Methoden im Bereich Computational Finance erlernt. Insbesondere kennen sie Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden (MK2).</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können nach Besuch des Moduls gegebene Probleme aus dem Bereich des Computational Finance klassifizieren und zur Bearbeitung geeignete Verfahren auswählen bzw. konstruieren (MF1,MF2,M03).</p>				
Literatur:				
<ul style="list-style-type: none"> • Fusai, Roncoroni: Implementing Models in Quantitative Finance: Methods and Cases, Springer, 2008 • Glasserman: Monte Carlo methods in financial engineering, Springer, 2003 • Higham: An Introduction to Financial Option Valuation: Mathematics, Stochastics and Computation, CUP, 2004 • Korn et al.: Monte Carlo methods and models in finance and insurance, Chapman & Hall, 2012 				
Vorausgesetzte Kenntnisse:				
Numerik, Finanzmathematik, Stochastische Simulation				
Veranstaltung gehört zu:				
Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart		Lehrperson	SWS ECTS
Computational Finance	Übung		Prof. Dr. Neuenkirch	1
Einführung in das Studierendenportal				
Einführungskurse				
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5 358
Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik				
Vorlesung				
wtl	Do	11:15 - 12:45	21.03.2013-15.07.2013	
Kommentar:				
<p>Dozent: Prof. Schipperges;</p> <p>Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407</p> <p>Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.</p> <p>Themen MG II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.</p>				
Numerik I				
Vorlesung		4st.		Neuenkirch, A.
wtl	Di	12:00 - 13:30	12.02.2013-28.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
wtl	Do	08:30 - 10:00	14.02.2013-30.05.2013	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
Kommentar:				
Lernziele:				
Das Gebiet Numerik umfasst Algorithmen zur Berechnung von Näherungslösungen mathematischer Probleme, die in vielen Anwendungsgebieten (wie etwa Informatik, Ökonomie, Technik, Physik und Medizin) auftreten. Erlernen von wichtigen Algorithmen zur Berechnung von Näherungslösungen, die in den oben genannten Anwendungsgebieten bei der Modellierung und Simulation von Objekten und Vorgängen der realen Welt auftreten.				
Inhalte:				

Fehleranalyse, Interpolation: Polynome und Splines, Numerische Integration, Numerik linearer Gleichungssysteme: Direkte Verfahren und Iterative Verfahren, Numerik nichtlinearer Gleichungssysteme: Fixpunkt-Verfahren und Newton-Verfahren, Methode der kleinsten Quadrate, Lineare Programmierung: Simplex-Algorithmus
Optional: Differentialgleichungen

Literatur:

J. Stoer: Einführung in die Numerische Mathematik I, Springer, 1979.
 J. Stoer, R. Bulirsch: Einführung in die Numerische Mathematik II, Springer, 1979.
 G. Hämmerlin, K.-H. Hoffmann: Numerische Mathematik, Springer, 1989
 Hanke-Bourgeois: Grundlagen der Numerischen Mathematik und des Wissenschaftlichen Rechnens, Teubner, 2002

Voraussetzungen und Vorkenntnisse:
 Analysis I, Lineare Algebra I

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Numerik I	Übungen und Praktiken	Prof. Dr. Neuenkirch	2	0
Numerik I	Übung	Prof. Dr. Neuenkirch	2	0

Informatik

Algorithmik I				
Vorlesung		3st.		
14-täglich	Mo	10:15 - 11:45	11.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
wtl	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-29.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
Kommentar:				
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des LS Praktische Informatik II http://pi2.informatik.uni-mannheim.de				
Algorithmik I				
Übung		1st.		Lambertz, C.
14-täglich	Mo	10:15 - 11:45	18.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
Kommentar:				
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage vom LS Praktische Informatik II http://pi2.informatik.uni-mannheim.de				
Algorithmik II				
Vorlesung		3st.		Krause, M.
wtl	Di	12:00 - 13:30	12.02.2013-28.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 116
14-täglich	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 116
Kommentar:				
Lehrinhalte: Viele nichttriviale Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik bedingen die algorithmische Beherrschung großer und komplexer Strukturen. In dieser Vorlesung sollen Problemstellungen dieser Art diskutiert und algorithmische Ansätze zu ihrer Lösung vorgestellt werden. Insbesondere werden folgende Themen in der Vorlesung behandelt: Optimierungsalgorithmen für große und komplexe Netzwerke mit Anwendungen im Operations Research Grundlegende Algorithmen aus den Bereichen Machine Learning/Künstliche Intelligenz, Data Mining und Information Retrieval Minimierungs- und Synthesalgorithmen für komplexe Systeme Heuristische Ansätze zur Lösung praxisrelevanter Instanzen des Erfüllbarkeitsproblems				
Voraussetzungen: CS 550 Algorithmik I Nähere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des Lehrstuhls für Theoretische Informatik: http://ls.fmi.uni-mannheim.de/de/th/				
Algorithmik II				
Übung		1st.		Krause, M.
14-täglich	Do	10:15 - 11:45	21.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 116
Kommentar:				
Lehrinhalte:				

Viele nichttriviale Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik bedingen die algorithmische Beherrschung großer und komplexer Strukturen. In dieser Vorlesung sollen Problemstellungen dieser Art diskutiert und algorithmische Ansätze zu ihrer Lösung vorgestellt werden. Insbesondere werden folgende Themen in der Vorlesung behandelt:

Optimierungsalgorithmen für große und komplexe Netzwerke mit Anwendungen im Operations Research

Grundlegende Algorithmen aus den Bereichen Machine Learning/Künstliche Intelligenz, Data Mining und Information Retrieval

Minimierungs- und Synthesalgorithmen für komplexe Systeme

Heuristische Ansätze zur Lösung praxisrelevanter Instanzen des Erfüllbarkeitsproblems

Voraussetzungen:

CS 550 Algorithmen I

Nähere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des Lehrstuhls für Theoretische Informatik:

<http://ls.fmi.uni-mannheim.de/de/th/>

CS 530 Datenbanksysteme II

Vorlesung 4st. Moerkotte, G.

wtl Mo 12:00 - 13:30 11.02.2013-27.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 101

wtl Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-30.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 101

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
CS 530 Datenbanksysteme II	Übung	Prof. Dr. Moerkotte / Fender	2	

CS 530 Datenbanksysteme II

Übung 2st. Fender, P. / Moerkotte, G.

wtl Mi 13:45 - 15:15 13.02.2013-29.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 101

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
CS 530 Datenbanksysteme II	Vorlesung	Prof. Dr. Moerkotte	4	

CS 631 Transaktionssysteme

Übung 2st. Eich, M.

wtl Mi 15:30 - 17:00 13.02.2013-29.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 101

CS 631 Transaktionssysteme

Vorlesung 2st. Moerkotte, G.

wtl Di 13:45 - 15:15 12.02.2013-28.05.2013 B 6, 23-25 Bauteil A
(Hörsaalgebäude) A 101

Kommentar:

Inhalt: Serialisierbarkeitstheorie, Konfliktserialisierbarkeit, Sichtenserialisierbarkeit, Mehrversionenserialisierbarkeit

Voraussetzungen: Kenntnisse in Algorithmen und Datenstrukturen, Kenntnisse von C++, Kenntnisse in Datenbanksystemen, insbesondere dem relationalen Modell sowie SQL

CS 642 Distributed Algorithms for Image and Video Processing

Vorlesung 2st. Haenselmann, T.

wtl Do 12:00 - 13:30 21.02.2013-30.05.2013 A 5, 6 Bauteil C C 112

Kommentar:

1. Introduction to computer graphics
 2. Efficient algorithms to draw lines, ellipses, polygons
 3. Image processing (remove noise, adapt contrast, detect edges, seam carving, high dynamic range images)
 4. Content analysis of images
 5. Algorithms for video preprocessing and analysis
 6. Applications (Robocup, Grand Challenge, new research topics)
- Der Termin kann auf Wunsch verlegt werden.

CS 642 Distributed Algorithms for Image and Video Processing				
Übung		2st.		Haenselmann, T.
wtl	Mi	15:30 - 17:00	27.02.2013-13.03.2013	A 5, 6 Bauteil C C 112
Einzel	Mi	15:30 - 17:00	20.03.2013-20.03.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
wtl	Mi	15:30 - 17:00	27.03.2013-29.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 112
Kommentar:				
Der Termin kann auf Wunsch verlegt werden.				
Design of Reliable Systems				
Vorlesung		3st.		
14-täglich	Mo	15:30 - 17:00	18.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
wtl	Di	10:15 - 11:45	12.02.2013-28.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
Kommentar:				
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des LS Praktische Informatik II http://pi2.informatik.uni-mannheim.de				
Design of Reliable Systems				
Übung		1st.		Lambertz, C.
14-täglich	Mo	15:30 - 17:00	25.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
Kommentar:				
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage vom LS Praktische Informatik II http://pi2.informatik.uni-mannheim.de				
Diplomanden- und Doktorandenkolloquium Web-basierte Systeme				
Doktoranden- und Diplomandenseminar		2st.		Bizer, C.
wtl	Fr	15:30 - 17:00	15.02.2013-31.05.2013	
Kommentar:				
Das Doktoranden- und Diplomanden Kolloquium des Lehrstuhls dient der Besprechung von Dissertationsthemen, laufenden und abgeschlossenen Diplom/Bachelorarbeiten, und ausgewählten Studienarbeiten. Bisweilen wird das Programm durch Gastvorträge ergänzt. An den jeweiligen Terminen werden ein bis zwei Arbeiten präsentiert und diskutiert. Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist jederzeit bei Interesse an den jeweiligen Themen möglich. Insbesondere in Vorbereitung auf die eigene Diplomarbeit lohnt sich ein Besuch der Veranstaltung, um so einen Eindruck zu Diplomarbeitsthemen und möglichen Herangehensweisen zu erhalten. Die Veranstaltung findet in B6, 26 Raum A 2.06 statt.				
Kryptographie II				
Vorlesung		3st.		Armknecht, F.
wtl	Di	10:15 - 11:45	12.02.2013-28.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 014
14-täglich	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
Kommentar:				
Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Arbeitsgruppe Theoretische Informatik und IT-Sicherheit (http://ls.fmi.uni-mannheim.de/de/this/) und im Modulkatalog.				
Kryptographie II				
Übung		1st.		Armknecht, F.
14-täglich	Fr	10:15 - 11:45	22.02.2013-29.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 015
Kommentar:				
Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Arbeitsgruppe Theoretische Informatik und IT-Sicherheit (http://ls.fmi.uni-mannheim.de/de/this/) und im Modulkatalog.				
Praktische Informatik II				
Vorlesung		4st.		
Einzel	Di	17:15 - 18:45	12.02.2013-12.02.2013	Schloß Mittelbau M 003
wtl	Di	15:30 - 17:00	19.02.2013-28.05.2013	Schloß Mittelbau M 003
wtl	Do	15:30 - 17:00	14.02.2013-30.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Mittelbau M 003

Kommentar:

Dozent: Prof. Carsten Binnig
 Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung, Großer Übung und Übung (=Tutorien) .
 Weitere Informationen siehe Lehrstuhlwebseite und Ilias.

Praktische Informatik II

Übung 2st.

wtl	Mo	10:15 - 11:45	18.02.2013-27.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 101
wtl	Mo	10:15 - 11:45	18.02.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 012
wtl	Mo	13:45 - 15:15	18.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 012
wtl	Mo	15:30 - 17:00	18.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 012
wtl	Mo	17:15 - 18:45	18.02.2013-27.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 013

Kommentar:

Dozent: Prof. Carsten Binnig
 Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung, Großer Übung und Übung (=Tutorien) .
 Weitere Informationen siehe Lehrstuhlwebseite und Ilias.

Programmierkurs

Vorlesung 2st.

Effelsberg, W.

wtl	Do	15:30 - 17:00	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 144
-----	----	---------------	-----------------------	------------------------

Kommentar:

Schlüsselqualifikation für Wirtschaftsmathematiker.
 Inhalt:
 1. Syntax und Semantik von Programmiersprachen
 2. Datentypen und Deklarationen
 3. Operatoren und Ausdrücke
 4. Ablaufsteuerung (Kontrollstrukturen)
 5. Zeiger und komplexe Datenstrukturen
 6. Unterprogramme
 7. Dateien, Ein- und Ausgabe
 8. Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++

Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Programmierkurs	Übung	Dr. Guthier	2	3

Programmierkurs

Übung 2st.

Guthier, B.

wtl	Do	10:15 - 11:45	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 013
wtl	Do	12:00 - 13:30	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 013
wtl	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 014
wtl	Fr	12:00 - 13:30	15.02.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 014

Kommentar:

Übung zur gleichnamigen Vorlesung

Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Programmierkurs	Vorlesung	Prof. Dr. Effelsberg	2	3

Selected Topics in IT-Security

Vorlesung 2st.

wtl	Fr	15:30 - 19:00	01.03.2013-31.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 014
-----	----	---------------	-----------------------	------------------------

Kommentar:**Background and Learning Objectives**

The large-scale deployment of Internet-based services and the open nature of the Internet come alongside with the increase of security threats against existing services. As the size of the global network grows, the incentives of attackers to abuse the operation of online applications also increase and their advantage in mounting successful attacks becomes considerable. These cyber-attacks often target the resources, availability, and operation of online services. In the recent years, a considerable number of online services such as Amazon, CNN, eBay, and Yahoo were hit by online attacks; the losses in revenues of

Amazon and Yahoo were almost 1.1 million US dollars. With an increasing number of services relying on online resources, security becomes an essential component of every system.

This course aims to increase the security awareness of students and offers them a basic understanding with respect to a variety of interesting topics. After this course, students will be able to (1) learn about symmetric and asymmetric encryption schemes, (2) classify and describe vulnerabilities and protection mechanisms of popular network protocols, web protocols, and software systems (2) analyze / reason about basic protection mechanisms for modern OSs, software and hardware systems.

Content Description

This lecture covers the security of computer, software systems, and tamper resistant hardware. The course starts with a basic introduction on encryption functions, spanning both symmetric and asymmetric encryption techniques, IBE encryption and Zero-Knowledge proofs, and discusses reported side-channel attacks. The course then continues with a careful examination of wired and wireless network security issues, and web security threats and mechanisms. This part also extends to analysis of buffer overflows. Finally, the course also covers a set of selected security topics such as trusted computing and electronic voting.

Topics:

- Encryption Schemes (Private Key vs. Public Key, Block cipher security)
- IBE Encryption and Zero Knowledge Proofs
- Side channel attacks
- Network Security
- Wireless Security
- Web Security (SQL, X-Site Scripting)
- Buffer Overflows
- Malware & Botnets
- Trusted computing
- Electronic Voting

Softwaretechnik mit Praktikum

Vorlesung	4st.		Atkinson, C.
wtl	Mo	12:00 - 13:30 11.02.2013-28.05.2013 A 5, 6 Bauteil B B 144	

Kommentar:

The goal of the course is to teach students the principles and practices of software engineering, including the team-based construction of non-trivial software applications. Further information can be found on our website.

Important Dates

- 19.02.13 Registration with the Studienbüro
- 21.02.13 Java Competence Test (12:00 - 15:00)
- 18.03.13 Requirements/Architecture / documents and project plan
- 21.03.13 First Intermediate Colloquium
- 15.04.13 First Implementation Increment
- 18.04.13 Second Intermediate Colloquium
- 27.05.13 Final Implementation
- 04.06.13 Final Colloquium
- 06/2013 Examination

Delivery of all specified artifacts by the specified deadlines, as well as participation in all the listed events, is mandatory. Exceptions will only be allowed under the rules for exams, as described in the general rules for examinations at the University of Mannheim. In particular, inability to meet a deadline or to participate in an event due to illness should be documented by the provision of a doctors certificate (ärztliches Attest) within three working days.

Theoretische Informatik

Vorlesung	3st.		Krause, M.
wtl	Mo	12:00 - 13:30 11.02.2013-27.05.2013 A 5, 6 Bauteil C C 012	
14-täglich	Mi	10:15 - 11:45 13.02.2013-28.05.2013 A 5, 6 Bauteil C C 012	

Kommentar:

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Arbeitsgruppe Theoretische Informatik und IT-Sicherheit (<http://ls.fmi.uni-mannheim.de/de/this/>) und im Modulkatalog.

Theoretische Informatik

Übung	1st.		Krause, M.
14-täglich	Mi	10:15 - 11:45 20.02.2013-28.05.2013 A 5, 6 Bauteil C C 012	

Kommentar:

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Arbeitsgruppe Theoretische Informatik und IT-Sicherheit (<http://ls.fmi.uni-mannheim.de/de/this/>) und im Modulkatalog.

Trends in mining Smartphone sensor data

Seminar	2st.		Stuckenschmidt, H.
---------	------	--	--------------------

Übung: Softwaretechnik mit Praktikum					
Übung		2st.		Atkinson, C. / Schumacher, M.	
Einzel	Mo	15:30 - 17:00	29.04.2013-29.04.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303	
Einzel	Mi	13:45 - 17:00	24.04.2013-24.04.2013	A 5, 6 Bauteil C C 115	
wtl	Do	12:00 - 13:30	14.02.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil B B 144	
Einzel	Do	09:00 - 13:00	21.02.2013-21.02.2013	A 5, 6 Bauteil C C -109	
wtl	Do	10:15 - 11:45	25.04.2013-30.05.2013	A 5, 6 Bauteil C C 112	
Einzel	Fr	09:00 - 13:45	22.02.2013-22.02.2013	A 5, 6 Bauteil C C -108	
Einzel	Fr	09:00 - 17:00	22.02.2013-22.02.2013	A 5, 6 Bauteil C C -109	
Einzel	Fr	09:00 - 17:00	22.03.2013-22.03.2013	B 6, 27-29 Bauteil C (Laborgebäude) C 201	
Kommentar:					
SWT+P Übung					
Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen					
Vorlesung		2st.		Bizer, C.	
wtl	Mi	15:30 - 17:00	13.02.2013-29.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	
Kommentar:					
Die Veranstaltung führt in die Wirtschaftsinformatik ein und vermittelt für Wirtschaftspädagogen relevantes Fachwissen (Modelle, Methoden, Techniken) aus den Bereichen:					
<ul style="list-style-type: none"> • Typen betrieblicher Informationssysteme • Betriebliche Informationssysteme im Wandel • Vernetzung, Internet und World Wide Web • E-Business und E-Commerce • IT-Sicherheit und Kryptographie • Entwicklung betrieblicher Informationssysteme • Tabellenkalkulation • Datenbanken und SQL • Algorithmen und ihre Programmierung 					
Veranstaltung gehört zu:					
Titel der Veranstaltung		Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen		Übung	Prof. Dr. Bizer	2	0
Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen					
Übung		2st.		Bizer, C.	
wtl	Do	12:00 - 13:30	14.02.2013-30.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	
Kommentar:					
Die Veranstaltung führt in die Wirtschaftsinformatik ein und vermittelt für Wirtschaftspädagogen relevantes Fachwissen (Modelle, Methoden, Techniken) aus den Bereichen:					
<ul style="list-style-type: none"> • Typen betrieblicher Informationssysteme • Betriebliche Informationssysteme im Wandel • Vernetzung, Internet und World Wide Web • E-Business und E-Commerce • IT-Sicherheit und Kryptographie • Entwicklung betrieblicher Informationssysteme • Tabellenkalkulation • Datenbanken und SQL • Algorithmen und ihre Programmierung 					
Zur Veranstaltung gehören:					
Titel der Veranstaltung		Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen		Vorlesung	Prof. Dr. Bizer	2	6

Kooperationsangebote

Lehrangebote an der Kunsthalle

Basiskurs zum Projekt "Alter lernt und forscht"				
Seminar		2st.		
wtl	Fr	09:15 - 11:45	15.02.2013-31.05.2013	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	15.02.2013-15.02.2013	Schloß Ehrenhof West EW 151
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	19.04.2013-19.04.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	17.05.2013-17.05.2013	L 7, 3-5 257
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	24.05.2013-24.05.2013	L 7, 3-5 257
Bilder Verstehen				
Vorlesung		2st.		
wtl	Mo	16:00 - 17:30	11.02.2013-31.05.2013	
Kommentar:				
Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium				
Inhalt: Während in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Kategorie des Textes das Paradigma für weite Teile der Theoriebildung darstellte, waren die letzten Jahre geprägt durch einen "visualistic turn" in den Wissenschaften, dessen theoretische Fundierung allerdings nach wie vor aussteht. In diesem Seminar wird der Versuch unternommen, die Bedeutung der Bildlichkeit innerhalb der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen detailliert darzustellen und die Spannweite einer Interdisziplinären "Bildwissenschaft" aufzuzeigen. Das Spektrum reicht von den Meisterwerken der Renaissance bis hin zu der zeitgenössischen Film- und Videokunst. Die Veranstaltung führt die Vorlesung "Bilder Verstehen" der vergangenen Semester fort.				
Voraussetzungen: Keine. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!				
Ort: Kahnweiler Saal der Kunsthalle, Eingang Neubau				
Einführung in das Studierendenportal				
Einführungskurse				
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.02.2013-28.02.2013	L 7, 3-5 358
Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik				
Vorlesung				
wtl	Do	11:15 - 12:45	21.03.2013-15.07.2013	
Kommentar:				
Dozent: Prof. Schipperges;				
Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407				
Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.				
Themen MG II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.				

Lehrangebote der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Geschichte des Jazz und der populären Musik IIA				
Vorlesung		2st.		
wtl	Do	09:15 - 10:45	21.03.2013-15.07.2013	
Kommentar:				
Dozent: Prof. Arndt				
Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407				
Im Mittelpunkt stehen Entwicklungen im Jazz und der populären Musik insbesondere seit den 1950er Jahren bis in die Gegenwart hinein: zwischen Free Jazz und Jazzrock, Rock Music und Heavy Metal, Progressive Rock und Punk, Disco und House sowie nicht zuletzt im HipHop. Letztlich sind all diese popkulturellen Ausprägungen oft durch kreative nostalgische Ausrichtungen miteinander verbunden: Ähnlich wie im Jazz derselbe Song bzw. dieselbe Komposition durch Improvisation immer wieder neu entsteht, führen insgesamt in der populären Musik Rückbezüge zu ständigen Neuschöpfungen. In Schlagworten wie Revi-val, Remix, Retro usw. kommt dies begrifflich zum Ausdruck.				
Musikgeschichte II: Von 1600 bis zur Mannheimer Schule und Wiener Klassik				
Vorlesung				
wtl	Do	11:15 - 12:45	21.03.2013-15.07.2013	

Kommentar:

Dozent: Prof. Schipperges;

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, N 7,18, Raum 407

Inhalt: Die Überblicksvorlesung Musikgeschichte läuft über vier Semester und vermittelt Basisinformationen zur Geschichte der europäischen Musik von Antike und Mittelalter bis zur Moderne am Umbruch zum zwanzigsten Jahrhundert. Sie wird ergänzt durch die Vorlesungen zur Neuen und Zeitgenössischen Musik (der Fach-gruppe Komposition/Tonsatz) sowie zur Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Themen MGV II: Barock als Lebenswelt Oper in Italien und Frankreich Vokale und instrumentale Gattungen Schütz und seine Zeit Affekte und Figuren Ästhetische und stilistische Positionen um 1730 Bach, Händel, Telemann Musik am Mannheimer Hof
Lektürevorschlag zu Vorlesungsbegleitung: Arnold Werner-Jensen, Das Reclam Buch der Musik, Stuttgart 2001.

Institut für Sport**Universitätsbibliothek****Anglistik: Informationskompetenz für Promovierende**

Kurs

Nink, R.

Einzel	Mi	10:15 - 11:45	17.04.2013-17.04.2013
Einzel	Do	09:30 - 11:00	25.07.2013-25.07.2013
Einzel	Fr	08:15 - 09:45	01.02.2013-01.02.2013
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	01.02.2013-01.02.2013

Kommentar:

Jede wissenschaftliche Disziplin verfügt über terminologische und methodische Eigen- und Besonderheiten, die es auch bei der Nutzung fachspezifischer Rechercheinstrumente zu beachten gilt. In Kleingruppenarbeit bzw. in einer Einzelberatung lernen die Kursteilnehmer Kniffe und Tricks im Umgang mit bibliographischen Fachdatenbanken kennen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, auf das Know-how des Fachreferenten zurückzugreifen, um das eigene Recherchevorhaben gezielt anzugehen bzw. eventuell auftauchende Probleme bei der Recherche zu lösen. Die Konzeption des Moduls macht eine persönliche Voranmeldung der Kursteilnehmer bei den Fachreferenten mit der Nennung ihres jeweiligen Forschungsanliegens notwendig.

Weitere Themenkomplexe: effizientes Recherchieren, elektronische Literaturverwaltung, elektronisches Publizieren und Open Access, Bibliometrie.

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort/Treffpunkt: Bibliotheksbereich A3

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3053

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

Anglistik: speziell für Studierende vor dem Examen

Kurs

Nink, R.

Einzel	Mi	09:00 - 10:30	08.05.2013-08.05.2013
Einzel	Mi	11:00 - 12:30	08.05.2013-08.05.2013
Einzel	Do	10:15 - 11:45	25.04.2013-25.04.2013

Kommentar:**Von der Themenstellung zur Literatur**

Empfohlen für Erstfach-Studierende vor dem Bachelor, Staatsexamen und Magister

Das Seminar vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Ermittlung des Informationsbedarfs
- Entwicklung einer Suchstrategie Durchführung der Informationsrecherche (Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken, Suchmaschinen, E-Journals & E-Books, Internet-Portale...)
- Beurteilung der gefundenen Ressourcen
- Effektive Nutzung der gefundenen Ressourcen (Literaturverwaltung, Web 2.0, Plagiarismus)

Mit einem Anglistik-Studium stellen Studierende auch ihre Befähigung zum wissenschaftlichem Arbeiten unter Beweis. Dazu gehört ein professionelles Informationsmanagement, d.h. die Verlässlichkeit auf den sachkundigen Umgang mit fachlichem Wissen. Die exponentielle

Verbreitung moderner Informationstechnologien konfrontiert die Studierenden jedoch mit einer Informationsflut, die ohne Orientierungshilfe kaum noch zu bewältigen ist. Informationskompetenz steht in diesem Zusammenhang für die qualifizierte Teilhabe und aktive Teilnahme an der anglistischen Fachkultur und ist daher eine Schlüsselqualifikation auch für den späteren Beruf. Die Übung möchte die Studierenden bei ihrem Forschungsprozess von der Umsetzung eines Themas in geeignete Suchanfragen bis zu dem Punkt, wo das Schreiben einer Arbeit beginnt, begleiten und ihnen einen praxisnahen Kompass zur Navigation im anglistischen "Informationsdschungel" liefern.

Zielgruppe: ExamenkandidatInnen die in der Anglistik ihre Abschlussarbeit schreiben

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich A3

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3053

Bibliothek digital

Kurs

Vögele, M.

Einzel Di 10:15 - 11:45 14.05.2013-14.05.2013 Schloß Mittelbau M 218

Einzel Do 10:15 - 11:45 21.02.2013-21.02.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Datenbanken und elektronische Zeitschriften

Wie können Sie auf Datenbanken zugreifen und Ihre Rechercheergebnisse weiterverarbeiten?

Wie finden Sie Zeitschriften im Volltext (EZB)?

Zielgruppe: Alle Interessierten

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-2989

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

Business Studies and Economics: Literature Search

Kurs

Schumm, I. / Selzer, K.

Einzel Do 10:15 - 11:45 28.02.2013-28.02.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

The course teaches techniques of a scientific literature search by the example of Economics and Business databases (Business Source Premier, ABI/INFORM Complete, EconLit) and describes how to get access to the books and electronic documents.

Target audience: Students in Business Studies and Economics

Course length: 1 1/2 hours

Meeting Point: Library "Schloss Ehrenhof", training classroom

Teaching language: English

Further dates by arrangement (starting from 5 participants)

The course can also be booked for seminar or thesis courses. Please contact the responsible subject librarian for date arrangements or further information

Business Studies: Irene Schumm 0621/181-2754

irene.schumm@bib.uni-mannheim.de

Economics: Katharina Rautenberg 0621/181-3018

katharina.rautenberg@bib.uni-mannheim.de

Note for registration: Interested persons, who are not students of the University of Mannheim, please contact the lecturer by telephone or e-mail for registration.

Die Universitätsbibliothek - ein Rundgang für Universitätsmitarbeiter

Sonderveranstaltung

Nink, R.

Kommentar:

Rundgang mit Blick

- in die Mitarbeiterzimmer
- vom Magazinturm
- unter den Stilerhof

Veranstaltungstermine nach Vereinbarung!

Dauer: ca. 90 min.
 Zielgruppe: Beschäftigte der Universitätsverwaltung
 Ort: Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof West (Treffpunkt: InfoCenter, EG)
 Anmeldung: InfoCenter der Universitätsbibliothek
 Tel. 0621 / 181-2948
 E-Mail: zbinfo@bib.uni-mannheim.de

Formations of the Global: Promotionskolleg

Kurs Nink, R.

Einzel Do 10:15 - 11:45 04.04.2013-04.04.2013

Kommentar:

Jede wissenschaftliche Disziplin verfügt über terminologische und methodische Eigen- und Besonderheiten, die es auch bei der Nutzung fachspezifischer Rechercheinstrumente zu beachten gilt. In Kleingruppenarbeit bzw. in einer Einzelberatung lernen die Kursteilnehmer Kniffe und Tricks im Umgang mit bibliographischen Fachdatenbanken kennen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, auf das Know-how des Fachreferenten zurückzugreifen, um das eigene Recherchevorhaben gezielt anzugehen bzw. eventuell auftauchende Probleme bei der Recherche zu lösen. Die Konzeption des Moduls macht eine persönliche Voranmeldung der Kursteilnehmer bei den Fachreferenten mit der Nennung ihres jeweiligen Forschungsanliegens notwendig.

Weitere Themenkomplexe: effizientes Recherchieren, elektronische Literaturverwaltung, elektronisches Publizieren und Open Access, Bibliometrie.

Zielgruppe: Promovierende
 Ort: Bibliotheksbereich A3

Tel.: 0621 / 181-3053

Fremdsprachenlernen selbstgesteuert: das Angebot der UB

Kurs Murcia Serra, J.

Einzel Mi 10:15 - 11:45 20.03.2013-20.03.2013

Kommentar:

Sie erhalten einen Überblick über das Angebot der UB an Selbstlernmaterialien zum Fremdsprachenlernen:

- Online-Kurse
- Ausleihbare Medien
- Präsenzangebot
- Lernlinks

Darüber hinaus erhalten Sie Empfehlungen und Tipps zur Organisation und Vorgehensweise beim selbstgesteuerten Erlernen von Fremdsprachen.

Zielgruppe: Studierende und Beschäftigte der Universität Mannheim

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich A3, Gruppenarbeitsraum

Weitere Termine (ab 5 Personen) sind nach Vereinbarung möglich und werden kurzfristig hier veröffentlicht.

MitarbeiterInnen der Universität melden sich bitte telefonisch oder per EMail an.

Tel.: 0621 / 181-2997 oder 181-2945

Mail: jorge.murcia@bib.uni-mannheim.de

Führung durch den Bibliotheksbereich A3

Führung Kay, V.

Einzel Di 13:45 - 14:30 19.02.2013-19.02.2013

Einzel Do 10:15 - 11:00 28.02.2013-28.02.2013

Kommentar:

Einführung in die Benutzung der Bestände des Bibliotheksbereichs A3, mit Führung durch die Räumlichkeiten und kurzem Überblick über die Bestände und Kataloge.

Keine Anmeldung notwendig.

Dauer: 45 Min.

Zielgruppe: StudienanfängerInnen, Interessierte

Ort: Bibliotheksbereich A3, Theke im Eingangsbereich

Weitere Termine nach Bedarf.

Tel. 0621 / 181-3111
Mail: a3bibl@bib.uni-mannheim.de

Führung durch den Bibliotheksbereich in A5

Führung Diewald, B.

Einzel Di 13:45 - 14:30 19.02.2013-19.02.2013

Einzel Do 10:15 - 11:00 28.02.2013-28.02.2013

Kommentar:

Einführung in die Benutzung der Bestände des Bibliotheksbereichs A5, mit Führung durch die Räumlichkeiten und kurzem Überblick über die Bestände und Kataloge.

Keine Anmeldung notwendig.

Dauer: 45 Min.

Zielgruppe: StudienanfängerInnen, Interessierte

Ort: Bibliotheksbereich A5, Theke im Eingangsbereich

Weitere Termine nach Bedarf.

Tel. 0621 / 181-3031

Mail: a5bibl@bib.uni-mannheim.de

Führung durch den Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof - Hasso-Plattner-Bibliothek

Führung Anlauf, A. / Kaiser, J. / Wagner-Meyhöfer, K.

Einzel Di 13:45 - 14:30 19.02.2013-19.02.2013

Einzel Do 10:15 - 11:00 28.02.2013-28.02.2013

Kommentar:

Allgemeine, fachübergreifende Führung durch den Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof.

Zielgruppe: StudienanfängerInnen / Studierende im Grundstudium

Dauer: 45 Minuten

Treffpunkt: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Theke Eingang Ost

Keine Anmeldung notwendig.

Individuelle Termine für Gruppen ab 5 Personen können auch telefonisch unter 181-3000 vereinbart werden.

Nach Vereinbarung sind auch Führungen in englischer Sprache möglich.

Tel. 0621 / 181-3000

Mail: ehbibl@bib.uni-mannheim.de

Führung durch den Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof Süd (BWL-Bestand)

Führung Scheuermann, B.

Einzel Di 13:45 - 14:30 19.02.2013-19.02.2013

Einzel Do 10:15 - 11:00 28.02.2013-28.02.2013

Kommentar:

Räumliche und technische Ressourcen im Bibliotheksbereich Schneckenhof Süd, Nutzungsmöglichkeiten und Verfügbarkeit der betriebswirtschaftlichen Literatur (Zeitschriften und Monographien); alte und neue Aufstellungssystematik

Zielgruppe: Alle Interessierten

Dauer: 45 Min.

Keine Anmeldung notwendig.

Treffpunkt: Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof, Eingang Süd: Foyer

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-2936

Führung durch den Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof West

Kurs Rave, K. / Stulken, E. / Ulbrich, B. / Wagner, M.

Einzel Di 10:15 - 11:15 19.02.2013-19.02.2013

Einzel Do 13:45 - 14:45 28.02.2013-28.02.2013

Kommentar:

Rundgang für Einsteiger aus Universität, Stadt und Region

Was bietet die Bibliothek? Wo gibt es den Ausweis? Wen kann ich fragen? Wo stehen die Bücher? Wie leihe ich aus?

Wir zeigen Ihnen: InfoCenter, Ausleihe, Recherche in Primo (Online-Katalog), fachübergreifender Lesesaal, Lehrbuchsammlung im Schloss Ehrenhof-West.

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Schloss Schneckenhof West, InfoCenter (EG)

Weitere Termine nach Vereinbarung

Tel. 0621 / 181-2948

EMail: zbinfo@bib.uni-mannheim.de

Germanistik: Informationskompetenz für Promovierende

Kurs

Nink, R.

Einzel	Di	13:45 - 15:00	23.04.2013-23.04.2013
Einzel	Di	10:15 - 11:45	07.05.2013-07.05.2013
Einzel	Di	09:00 - 11:00	18.06.2013-18.06.2013
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	01.02.2013-01.02.2013

Kommentar:

Jede wissenschaftliche Disziplin verfügt über terminologische und methodische Eigen- und Besonderheiten, die es auch bei der Nutzung fachspezifischer Rechercheinstrumente zu beachten gilt. In Kleingruppenarbeit bzw. in einer Einzelberatung lernen die Kursteilnehmer Kniffe und Tricks im Umgang mit bibliographischen Fachdatenbanken kennen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, auf das Know-how des Fachreferenten zurückzugreifen, um das eigene Recherchevorhaben gezielt anzugehen bzw. eventuell auftauchende Probleme bei der Recherche zu lösen. Die Konzeption des Moduls macht eine persönliche Voranmeldung der Kursteilnehmer bei den Fachreferenten mit der Nennung ihres jeweiligen Forschungsanliegens notwendig.

Weitere Themenkomplexe: effizientes Recherchieren, elektronische Literaturverwaltung, elektronisches Publizieren und Open Access, Bibliometrie.

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort/Treffpunkt: Bibliotheksbereich A3

Weitere Termine und andere Schwerpunkte nach Vereinbarung!**Hinweis zur Anmeldung:**

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

Germanistik: speziell für Studierende vor dem Examen

Kurs

Nink, R.

Einzel	Di	10:15 - 11:45	16.04.2013-16.04.2013
Einzel	Di	09:00 - 10:30	23.04.2013-23.04.2013

Kommentar:**Von der Themenstellung zur Literatur**

Empfohlen für Erstfach-Studierende vor dem Bachelor, Staatsexamen und Magister

Das Seminar vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Ermittlung des Informationsbedarfs
- Entwicklung einer Suchstrategie Durchführung der Informationsrecherche (Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken, Suchmaschinen, E-Journals & E-Books, Internet-Portale...)
- Beurteilung der gefundenen Ressourcen
- Effektive Nutzung der gefundenen Ressourcen (Literaturverwaltung, Web 2.0, Plagiarismus)

Mit einem Germanistik-Studium stellen Studierende auch ihre Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten unter Beweis. Dazu gehört ein professionelles Informationsmanagement, d.h. die Verlässlichkeit auf den sachkundigen Umgang mit fachlichem Wissen. Die exponentielle

Verbreitung moderner Informationstechnologien konfrontiert die Studierenden jedoch mit einer Informationsflut, die ohne Orientierungshilfe kaum noch zu bewältigen ist. Informationskompetenz steht in diesem Zusammenhang für die qualifizierte Teilhabe und aktive Teilnahme an der germanistischen Fachkultur und ist daher eine Schlüsselqualifikation auch für den späteren Beruf. Die Übung möchte die Studierenden bei ihrem Forschungsprozess von der Umsetzung eines Themas in geeignete Suchanfragen bis zu dem Punkt, wo das Schreiben einer Arbeit beginnt, begleiten und ihnen einen praxisnahen Kompass zur Navigation im germanistischen "Informationsdschungel" liefern.

Zielgruppe: ExamenskandidatInnen die in der Germanistik ihre Abschlussarbeit schreiben

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich A3

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3053

Geschichte: Literaturrecherche, Datenbanken und Internetquellen für Historiker

Kurs

Kaiser, J.

Einzel Di 13:45 - 15:15 23.04.2013-23.04.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs zeigt die Vorgehensweise bei einer wissenschaftlichen Literaturrecherche, erläutert Strukturen und Suchstrategien und gibt einen Überblick über die verschiedenen Rechercheinstrumente, Datenbanken, Online-Kataloge, Fachportale, Volltextserver, Fernleihe und Dokumentlieferdienste.

Grundkenntnisse der Literaturrecherche werden vorausgesetzt.

Zielgruppe: Studierende der Geschichte

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmern)

Der Kurs kann auch im Rahmen von Pro- und Hauptseminaren durchgeführt werden. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Fachreferentin.

Tel.: 0621 / 181-3024

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail bei der Dozentin an.

Literatur suchen & finden - Primo und Fernleihe kompakt

Kurs

Ulbrich, B.

Einzel Mi 10:15 - 11:15 06.03.2013-06.03.2013 Schloß Mittelbau M 218

Einzel Do 13:45 - 14:45 18.04.2013-18.04.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Wie recherchiere ich sinnvoll in Primo, dem Onlinekatalog der UB?

Wie besorge ich Literatur, die an der UB nicht vorhanden ist?

Anhand von Übungsbeispielen erfahren Sie Tipps und Tricks zur Recherche in Primo sowie zur Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken über Fernleihe und den Dokumentlieferdienst Subito.

Als Ergänzung zum Kursthema finden Sie hier ein Online-Tutorial zu Primo:

<http://www.bib.uni-mannheim.de/fileadmin/elearning/primo/index.html>

Zielgruppe: Alle Interessierten

Dauer: 1 Stunde

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine für Gruppen nach Vereinbarung.

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, sowie Gruppen melden sich bitte entweder telefonisch oder per Email an:

Tel. 0621 / 181-2972

E-Mail: zbinfo@bib.uni-mannheim.de

Literaturverwaltung mit Citavi für Einsteiger

Kurs

Diewald, B.

Einzel Mi 15:30 - 17:00 20.02.2013-20.02.2013 Schloß Mittelbau M 218

Einzel Mi 15:30 - 17:00 20.03.2013-20.03.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:**Vermittlung von Grundkenntnissen**

Themen der Veranstaltung u.a.:

- Allgemeines: Lizenz, Installation, Struktur, Support
- Verschiedene Möglichkeiten, Literaturangaben/Zitate aus Katalogen/Datenbanken zu importieren
- Zitationen und Literaturverzeichnisse in Word-Dokumenten
- Verwaltung von Aufgabenlisten; Teamprojekte

Zielgruppe: Studierende und MitarbeiterInnen der Universität Mannheim

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Tel. 0621 / 181-3031

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Dozentin an.

MADOC als Publikationsserver und Universitätsbibliographie

Kurs

Klein, A.

Einzel Mi 10:00 - 11:00 15.05.2013-15.05.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs informiert über die Möglichkeit, MADOC als Publikationsplattform (z.B. für Dissertationen) und als Hochschulbibliographie zu nutzen. Die einzelnen Schritte der Veröffentlichung bzw. des Erfassens der Publikationen werden erläutert.

Zielgruppe: Promotionsstudierende aller Fächer, Hilfskräfte und LehrstuhlsekretärInnen

Dauer: 1 Stunde

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Annette Klein

Tel. 0621 / 181-2975/ -2990

Mail: madoc@bib.uni-mannheim.de

Mathematik: Literatur- und Informationsrecherche für die Abschlussarbeit

Kurs

Zumstein, P.

Einzel Di 13:45 - 15:15 26.02.2013-26.02.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Die Literatur- und Informationsrecherche ist für eine erfolgreiche Arbeit, somit auch für eine Studienarbeit, von großer Bedeutung. Einerseits gewinnt man damit einen Überblick über die Veröffentlichungen zum eigenen Thema, und andererseits ist es möglich, die eigenen Ergebnisse schlüssig in diese zu integrieren.

Dieser Kurs bietet einen Einstieg in die wissenschaftliche Recherche mit einem Fokus auf mathematischer Literatur, wie sie beispielsweise für eine Abschlussarbeit gebraucht wird.

Der Kurs beinhaltet insbesondere:

- Allgemeine Recherchestrategien
- Überblick über die wichtigsten Datenbanken
- Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten
- Tipps für das wissenschaftliche Schreiben

Zielgruppe: Studierende der Mathematik, im Hinblick auf Master-, Bachelor- oder Studienarbeit

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3067 oder - 3006

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

MKW: Informationskompetenz für Promovierende

Kurs

Nink, R.

Einzel Mi 10:15 - 11:45 15.05.2013-15.05.2013

Kommentar:

Jede wissenschaftliche Disziplin verfügt über terminologische und methodische Eigen- und Besonderheiten, die es auch bei der Nutzung fachspezifischer Rechercheinstrumente zu beachten gilt. In Kleingruppenarbeit bzw. in einer Einzelberatung lernen die Kursteilnehmer Kniffe und Tricks im Umgang mit bibliographischen Fachdatenbanken kennen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, auf das Know-how des Fachreferenten zurückzugreifen, um das eigene Recherchevorhaben gezielt anzugehen bzw. eventuell auftauchende Probleme bei der Recherche zu lösen. Die Konzeption des Moduls macht eine persönliche Voranmeldung der Kursteilnehmer bei den Fachreferenten mit der Nennung ihres jeweiligen Forschungsanliegens notwendig.

Weitere Themenkomplexe: effizientes Recherchieren, elektronische Literaturverwaltung, elektronisches Publizieren und Open Access, Bibliometrie.

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort/Treffpunkt: Bibliotheksbereich A3

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

MKW: speziell für Studierende vor dem Examen

Kurs

Nink, R.

Einzel Mi 10:15 - 11:45 24.04.2013-24.04.2013

Kommentar:

Von der Themenstellung zur Literatur

Empfohlen für Studierende vor dem Bachelor, Staatsexamen und Magister

Das Seminar vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Ermittlung des Informationsbedarfs
- Entwicklung einer Suchstrategie Durchführung der Informationsrecherche (Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken, Suchmaschinen, E-Journals & E-Books, Internet-Portale...)
- Beurteilung der gefundenen Ressourcen
- Effektive Nutzung der gefundenen Ressourcen (Literaturverwaltung, Web 2.0, Plagiarismus)

Mit einem MKW-Studium stellen Studierende auch ihre Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten unter Beweis. Dazu gehört ein professionelles Informationsmanagement, d.h. die Verlässlichkeit auf den sachkundigen Umgang mit fachlichem Wissen. Die exponentielle

Verbreitung moderner Informationstechnologien konfrontiert die Studierenden jedoch mit einer Informationsflut, die ohne Orientierungshilfe kaum noch zu bewältigen ist. Informationskompetenz steht in diesem Zusammenhang für die qualifizierte Teilhabe und aktive Teilnahme an der anglistischen Fachkultur und ist daher eine Schlüsselqualifikation auch für den späteren Beruf. Die Übung möchte die Studierenden bei ihrem Forschungsprozess von der Umsetzung eines Themas in geeignete Suchanfragen bis zu dem Punkt, wo das Schreiben einer Arbeit beginnt, begleiten und ihnen einen praxisnahen Kompass zur Navigation im anglistischen "Informationsdschungel" liefern.

Zielgruppe: ExamenskandidatInnen die in MKW ihre Abschlussarbeit schreiben

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich A3

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3053

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

Psychologie: Vertiefungskurs für Studien- und Abschlussarbeit

Kurs

Leichtweiß, A.

Einzel Do 13:45 - 15:15 07.03.2013-07.03.2013 Schloß Mittelbau M 218

Einzel Fr 12:00 - 13:30 22.03.2013-22.03.2013 Schloss Schneckenhof West SW 179.1

Kommentar:

Der Kurs bietet Studierenden des Faches Psychologie Unterstützung bei der gezielten und umfassenden Recherche im Hinblick auf das Verfassen wissenschaftlicher Studien- und Abschlussarbeiten.

Inhalte:

- Entwicklung von Recherchestrategien für eine Studien- oder Abschlussarbeit
- Thematische Recherche in verschiedenen Datenbanken (PsycINFO, PSYINDEX, Social Sciences Citation Index)
- Zitationsanalysen
- Recherche in Fachportalen und weiteren relevanten Internetquellen

Besteht Interesse an speziellen Themenschwerpunkten, so können diese vorab per Email an die Referentin geschickt werden.

Dieser Kurs ist der Richtige für Sie, wenn Sie bereits ...

- grundlegende Prinzipien der Literaturrecherche kennen und sicher anwenden können (Verknüpfung von Suchbegriffen mit AND OR NOT, Einsatz von Platzhaltern wie * und ?, usw.)
- sicher mit Primo recherchieren können (Recherche, Ausleihe, Konto, Fernleihe, Korbfunktion, Suche speichern)
- Grundkenntnisse im Umgang mit psychologischen Datenbanken wie z.B. PsycINFO haben.

Diese Voraussetzungen werden u.a. im Aufbaukurs Literatur- und Informationsrecherche vermittelt.

Zielgruppe: Studierende des Faches Psychologie

Ort (07.03.2013): Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, **Schulungsraum M 218**, 2. OG

Ort (22.03.2013): Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof West, **Schulungsraum im Lesesaal SW 179**, 1. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3335

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail bei der Dozentin an.

Recherche in EU-Datenbanken

Kurs

Grund, A. / Mayer-Dehoust, K.

Einzel Di 10:15 - 11:45 12.03.2013-12.03.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs bietet einen Überblick über die Inhalte der wichtigsten EU-Datenbanken. Die Recherche in bibliographischen und Volltextdatenbanken aus den Bereichen Recht, Statistik und Presse wird vorgestellt.
Zielgruppe: Alle Interessierten

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel.: 0621 / 181-3215 oder -3210

E-Mail: edzma@bib.uni-mannheim.de

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

Rechtswissenschaften: Literatur- und Informationsrecherche - Aufbaukurs

Kurs

Kaiser, J.

Einzel Do 10:15 - 11:45 18.04.2013-18.04.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Dieser Kurs vermittelt Studierenden der Rechtswissenschaft vertiefte Kenntnisse zu der thematischen Recherche in den rechtswissenschaftlichen Fachdatenbanken und anderen elektronischen Informationsressourcen. Die Datenbanken Juris, Beck Online, Legios, Jurion, LexisNexis und Westlaw werden im Einzelnen vorgestellt.
Grundkenntnisse der Literaturrecherche werden vorausgesetzt.

Zielgruppe: Studierende der Rechtswissenschaft

Dauer: 1 1/2 Stunden

Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine für Gruppen ab fünf Personen nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3024

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

Rechtswissenschaften: Literatur- und Informationsrecherche - Einführungskurs

Kurs

Kaiser, J.

Einzel Do 10:15 - 11:45 21.03.2013-21.03.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs bietet Studierenden des Fachs eine erste Orientierung im Bibliothekssystem und seinen Services. Es werden die wichtigsten Rechercheinstrumente vorgestellt – z.B. der Online-Katalog Primo - und ein Überblick über das Angebot elektronischer Medien (Zeitschriften, E-Books, Datenbanken) gegeben.
Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Zielgruppe: Studierende der Rechtswissenschaften - Unternehmensjuristen

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine für Gruppen ab fünf Personen nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3024

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

Rechtswissenschaftliche Datenbanken

Sonderveranstaltung

Kaiser, J.

Einzel Di 10:15 - 11:45 26.03.2013-26.03.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

- Finden von elektronischen Rechtsinformationen für die tägliche Arbeit

- Einführung in die wichtigsten rechtswissenschaftlichen Datenbanken
- ggf. mit Übungen

Veranstaltungstermine nach Vereinbarung!

Dauer: ca. 90 min.

Zielgruppe: Beschäftigte der Universität

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum 2. OG

Anmeldung: InfoCenter der Universitätsbibliothek

Tel. 0621 / 181-2948

E-Mail: zbinfo@bib.uni-mannheim.de

Romanistik: Einführung in die Literatur- und Informationsrecherche

Kurs					Klein, A. / Murcia Serra, J.
Einzel	Fr	08:30 - 10:00	22.02.2013-22.02.2013	Schloß Mittelbau M 218	Klein
Einzel	Fr	08:30 - 10:00	01.03.2013-01.03.2013	Schloß Mittelbau M 218	Klein
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	01.03.2013-01.03.2013	Schloß Mittelbau M 218	Murcia Serra
Einzel	Fr	10:15 - 11:45	08.03.2013-08.03.2013	Schloß Mittelbau M 218	Murcia Serra

Kommentar:

Der Kurs richtet sich an alle Teilnehmer der romanistischen Einführungsveranstaltungen und bildet einen verpflichtenden Bestandteil der jeweiligen Einführungsvorlesungen. Anhand romanistischer Themen werden in zwei Sitzungen die Grundlagen einer effizienten Katalog- und Internetrecherche erarbeitet, die eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten bildet.

Die Veranstaltung wird in zwei Parallelgruppen für jeweils 25 Teilnehmer angeboten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für einen der Parallelkurse notwendig. Eine gesonderte Anmeldung für die Führung ist nicht notwendig.

Studierende, die aufgrund massiver Termenschwierigkeiten an keinem der Termine teilnehmen können, können den Kurs in Absprache mit den Dozenten in einer E-Learning-Variante absolvieren (dazu bitte E-Mail an Annette.Klein@bib.uni-mannheim.de bzw. an Jorge.Murcia@bib.uni-mannheim.de).

Da wegen Umbauarbeiten im Gebäudekomplex A3 keine Führungen im Bibliotheksbereich A3 möglich sind, wird den Teilnehmern der Einführungsveranstaltung empfohlen, zusätzlich eine allgemeine Führung durch die Universitätsbibliothek zu besuchen (Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof West).

Der Kurs besteht aus folgenden Teilen:

Teil 1: Katalogrecherche

Teil 2: Internetrecherche

Zielgruppe: Studierende im Grundstudium

Dauer: je 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerbegrenzung: Je Kurs max. 25 Teilnehmer

Romanistik: Führung durch den Bibliotheksbereich in A3

Führung					Klein, A.
---------	--	--	--	--	-----------

Kommentar:

Aufgrund der Nacharbeiten zur Sanierung im Gebäudekomplex A3 werden in diesem Semester keine Romanistik-Führungen angeboten. Es wird empfohlen, statt dessen gegebenenfalls eine allgemeine Führung durch die Universitätsbibliothek zu besuchen.

Sozialwissenschaften: Einführungskurs Literatur- und Informationsrecherche

Kurs					Leichtweiß, A. / Pintsch, M.
Einzel	Mi	10:15 - 11:45	13.02.2013-13.02.2013	Schloß Mittelbau M 218	
Einzel	Do	08:30 - 10:00	21.02.2013-21.02.2013	Schloß Mittelbau M 218	

Kommentar:

Der Kurs bietet Studierenden der Fächer Politikwissenschaften, Psychologie und Soziologie eine erste Orientierung im Bibliothekssystem der Universitätsbibliothek Mannheim. Es werden die wichtigsten Rechercheinstrumente vorgestellt (u. a. der Online-Katalog Primo) und ein Überblick über das Angebot elektronischer Medien (Zeitschriften, E-Books, Datenbanken) gegeben.

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Zielgruppe: Studierende der Sozialwissenschaften

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung!
Tel. 0621 / 181-3032 oder -3335

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per Email bei den Dozenten an.

Soziologie/Politikwissenschaft: Aufbaukurs Literatur- und Informationsrecherche

Kurs Pintsch, M.

Einzel	Di	10:15 - 11:45	19.02.2013-19.02.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Mi	13:45 - 15:15	13.02.2013-13.02.2013	Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs vermittelt Studierenden der Soziologie und Politikwissenschaft vertiefte Kenntnisse im Aufbau thematischer Recherchen in Online-Katalogen, Datenbanken und Internetquellen mit Hilfe von Suchkonzepten und Suchstrategien. Es werden die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Datenbanken (wiso, Sociological Abstracts, International Political Science Abstracts, Social Science Citation Index) vorgestellt und über Fernleihe und Dokumentlieferdienste informiert. Grundkenntnisse der Literaturrecherche werden vorausgesetzt.

Zielgruppe: Studierende der Fächer Soziologie und Politikwissenschaft

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.
Tel. 0621 / 181-3032

WiWi-Bachelor: Literaturrecherche für die Studienarbeit

Kurs Schumm, I. / Selzer, K.

Einzel	Mo	13:45 - 15:15	18.02.2013-18.02.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Mo	13:45 - 15:15	22.04.2013-22.04.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Di	10:15 - 11:45	12.02.2013-12.02.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Di	15:30 - 17:00	26.02.2013-26.02.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Di	15:30 - 17:00	09.04.2013-09.04.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Di	10:15 - 11:45	16.04.2013-16.04.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Di	13:45 - 15:15	16.04.2013-16.04.2013	Schloß Mittelbau M 218
Einzel	Mi	13:45 - 15:15	20.02.2013-20.02.2013	Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs vermittelt einen Einstieg in die wichtigsten Strategien und Techniken der wissenschaftlichen Literaturrecherche am Beispiel des UB-Katalogs „Primo“ sowie der Datenbank „Business Source Premier“.

Themenschwerpunkte:

- Überblick UB Mannheim
- Welche Art von Literatur benötigen Sie für Ihre Studienarbeit?
- Wo und wie finden Sie diese Literatur (Primo, Business Source Premier)?
- Tipps für die Literaturrecherche: Literaturrecherchestrategien, Qualitätsaspekte, Fernleihe usw.

Natürlich sind auch Master-Studierende herzlich willkommen!

Zielgruppe: BWL-/VWL-Studentinnen und -Studenten kurz vor Studienarbeiten, insbesondere im Bachelor-Studiengang.

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmern).

Dieser Kurs kann auch eingebunden in Seminare oder in Einführungsveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Vorfeld der Bachelorarbeiten durchgeführt werden. Dozentinnen und Dozenten der Uni Mannheim wenden sich hierzu bitte direkt an die zuständige Fachreferentin.

BWL: Irene Schumm, E-Mail: irene.schumm@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621 / 181-2754.

VWL: Katharina Rautenberg, E-Mail: katharina.rautenberg@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3018.

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail bei den Dozenten an.

WiWi: Einführungskurs UB Mannheim

Kurs

Schumm, I. / Selzer, K.

Einzel Do 10:15 - 11:45 14.02.2013-14.02.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die UB Mannheim sowie den UB-Katalog "Primo". Themenschwerpunkte:

- Wie funktioniert der UB-Katalog „Primo“?
- Wie und wo finde ich die für mein Studium relevanten Bibliotheksbereiche und Bücher?
- Wo kann ich Bücher ausleihen und wie sind die Leihbedingungen?
- Wie kann ich auf die elektronischen Angebote der UB zugreifen?
- Welche weiteren Services bietet mir die UB?

Im Anschluss an die ca. 45-minütige Einführung findet - je nach Interesse - ein Bibliotheksrundgang durch die relevanten Bibliotheksbereiche statt (Schloss Schneckenhof, Schloss Ehrenhof, Lehrbuchsammlung).

Zielgruppe: BWL-/VWL-Studentinnen und -Studenten, insbesondere Studienanfänger

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmern)

Dieser Kurs kann auch eingebunden in einführende Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Dozentinnen und Dozenten der Uni Mannheim wenden sich hierzu bitte direkt an die zuständige Fachreferentin.

E-Mail: irene.schumm@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621 / 181-2754

E-Mail: katharina.rautenberg@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621 / 181-3018

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.

WiWi-Master: Literaturrecherche für die Studienarbeit

Kurs

Schumm, I. / Selzer, K.

Einzel Di 13:45 - 15:15 19.03.2013-19.03.2013 Schloß Mittelbau M 218

Einzel Mi 10:15 - 11:45 20.02.2013-20.02.2013 Schloß Mittelbau M 218

Einzel Do 13:45 - 15:15 14.02.2013-14.02.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Der Kurs vermittelt Strategien und Techniken der wissenschaftlichen Literaturrecherche am Beispiel der wichtigsten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken (Business Source Premier, ABI/INFORM Complete, EconLit, WISO)

Themenschwerpunkte:

- Welche sind die wichtigsten Datenbanken für die wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche, und welche Funktionen haben die Datenbanken?
- Welche Recherchestrategien können Sie anwenden?
- Tipps für die Literaturrecherche: Qualitätsaspekte, Fernleihe, Literaturverwaltung etc.

Dieser Kurs kann auch eingebunden in Seminare oder in Einführungsveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Vorfeld der Bachelorarbeiten durchgeführt werden. Dozentinnen und Dozenten der Uni Mannheim wenden sich hierzu bitte direkt an die zuständige Fachreferentin.

Zielgruppe: BWL-/VWL- Studentinnen und –Studenten kurz vor Studienarbeiten, insbesondere im Master-Studiengang

Dauer: 1 1/2 Stunden

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum M 218, 2. OG

Weitere Termine (ab 5 Teilnehmern) nach Vereinbarung!

Referentinnen:

BWL: Irene Schumm 0621/181-2754

irene.schumm@bib.uni-mannheim.de

VWL: Katharina Rautenberg 0621/181-3018

katharina.rautenberg@bib.uni-mannheim.de

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail bei den Dozenten an.

Zeitungen international

Kurs

Kaiser, J.

Einzel Do 13:45 - 14:45 16.05.2013-16.05.2013 Schloß Mittelbau M 218

Kommentar:

Wie finde ich Zeitungsartikel aus der tagesaktuellen internationalen Presse? Eine Einführung in die Datenbank „LexisNexis“.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Dauer: 1 Std.

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum, 2. OG

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Tel. 0621 / 181-3024

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per EMail beim Dozenten an.